

Ausgabe 3 | 35. Jahrgang  
Herbst 2019 | 7,- €

M E T R O P O L R E G I O N

top

magazin

HAMBURG

**menschen**

Ein Fest von  
Freunden  
für Freunde

One Night in  
Shanghai in the 20s

**mobilität**

Stilvoll unterwegs

Spannende Oldtimer-Rallyes

**reisen**

Kunst, Kulinarik  
und Kultur

Die ultimativen Herbst-Touren

**menschen**


*Wi mook  
dat!*

*Aktionstag Hamburger  
Unternehmen*




4197176007004 3 2 0 1 9

**GÜLDENMOOR**  
*Kraft der Natur*



MOOR SOLE KRÄUTER



**PFLEGEPRODUKTE  
& PFLEGEKOSMETIK**  
mit Wirkstoffen aus der Natur

Entdecken Sie unsere Produkte auf unserer neuen Homepage  
[www.gueldenmoor.de](http://www.gueldenmoor.de)

**La vie d'Amelie  
eine Kosmetikmarke  
noch in der  
Entwicklung.**

Besonderheiten der  
neuen Serie:

- der Verbraucher wird von Anfang an mit einbezogen
- Möglichst nachhaltige Verpackung
- Naturkosmetik
- Erstklassige Rohstoffe
- Tauchen auch Sie ein in die Serie „La vie d'Amelie“

#la\_vie\_d\_Amelie



Lip Balm mit Propolis-  
extrakt und Zitronen-  
kuchenduft

Haarpflege mit ein-  
zigartigem Duft und  
Extrakt

After Sun Gel  
Wirkbeads

Moor-  
Aktivkohlemaske

Duschgel, Hand-  
creme, und vieles  
mehr ...

**SCHLOSS NEUHAUS GÜLDENMOOR GMBH**  
Eine Firma in der Tradition mit Innovation  
vereint ist.

Die junge Serie „La vie d'Amelie“ sowie  
unsere altbewährten Produkte demonstrieren  
die Vielfalt und Qualität unserer Marke.

Die neue Homepage wird Sie bald begeistern  
können mit informativen Texten und  
fantastischen Produkten.



SCHLOSS NEUHAUS  
**GÜLDENMOOR**

SCHLOSS NEUHAUS  
GÜLDENMOOR GMBH

Birkenweg 9  
37639 Bevern

Tel.: +49 5531-12148-0  
Fax: +49 5531-12148-29

# Editorial

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

gerade eben haben wir noch Temperaturen über 20 Grad genossen und nun steht der Herbst vor der Tür. Einen leisen Vorgeschmack darauf bekommen wir morgens, wenn der Frühnebel alles in ein diffuses Licht taucht und es empfindlich kalt ist. Kalendarisch hat die dritte Jahreszeit sowieso schon Einzug gehalten und ein Blick auf die Bäume zeigt, dass auch sie sich an diesen Zeitplan gehalten haben. Die Blätter leuchten in den schönsten Rot- und Gelbtönen und laden geradezu zu einem Spaziergang entlang der Alster, im Alten Land oder durch einen Küstenwald ein.

Wenn Sie sich für Letzteres entscheiden, bietet es sich an, einen Blick auf unsere Herbst-Kultur-Reise-Tipps zu werfen, denn warum sollte man nicht einen Ausflug ins Grüne bzw. gerade „Rot-Gelbe“ mit einem interessanten Konzert in einem restaurierten Landhaus oder einer Ausstellung verbinden? Einen Besuch wert ist auch das Schleswig-Holstein Gourmet Festival, das eine Fülle von kulinarischen Highlights, u. a. auch mit Hamburger Köchen, bietet. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei.

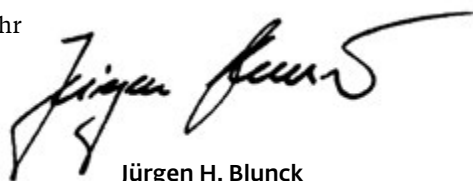
Wer also nicht weit reisen möchte – aus welchen Gründen auch immer –, wird bei der Lektüre unseres Magazins feststellen, dass man nicht in die Ferne schweifen muss, um Schönes zu erleben. Oft liegt das Gute gar nicht fern oder manchmal sogar vor der Haustür. Dies wäre dann zum Beispiel eines der vielen schönen Events, die den Herbst in der Hansestadt zu etwas Besonderem machen, wie ein „Dinner-Krimi“ oder ein Besuch in einem der vielen Musicals oder Theater in der Stadt.

Wer eher Ruhe und Entspannung sucht, findet eine kleine Auszeit vom Alltag in einem der schönen Day Spas Hamburgs, wie beispielsweise im Steigenberger Hotel Treudelberg Hamburg. Natürlich können Sie auch einfach den Herbst zu Hause auf der Couch verbringen, unter eine Decke gekuschelt, ein Weinglas in der Hand, in der anderen das Top Magazin Hamburg – genau die richtige Lektüre, um Sie von eventuellen Schietwetter-Gedanken abzulenken. Neben den schon eingangs erwähnten Tipps und Reportagen finden Sie auch die neuen Mode-Trends für den Herbst und Winter von „Neu-Hamburger“ Guido Maria Kretschmer, Ideen, um Ihr Badezimmer „aufzupimpen“, oder einen Rückblick auf die schönsten Sommerfeste der Hansestadt. Die Auswahl ist also so bunt wie die Blätter an den Bäumen.

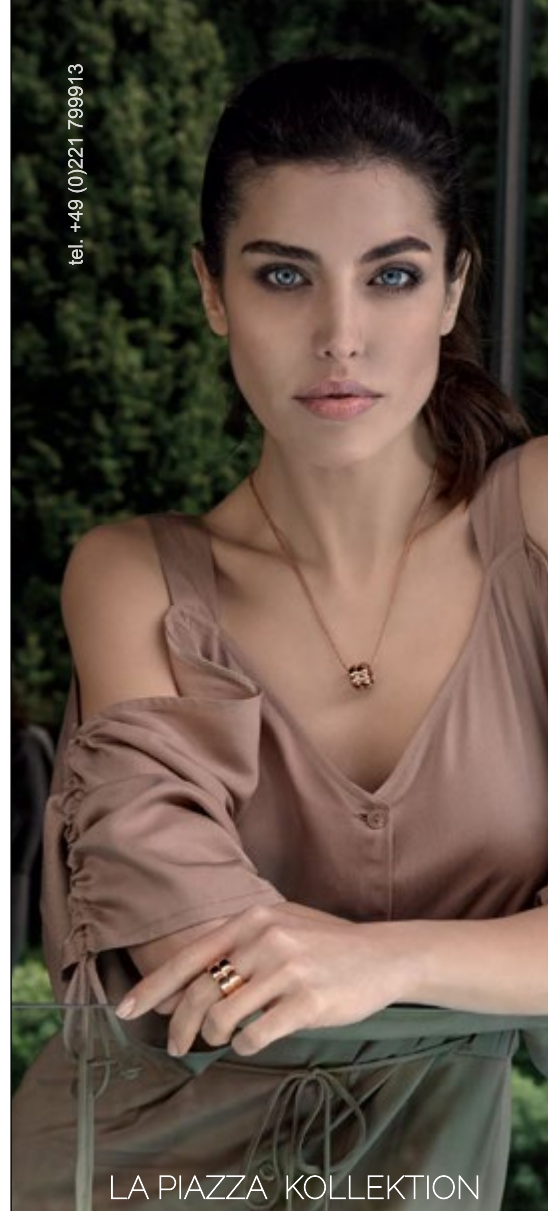
Wir, das Team vom Top Magazin Hamburg, wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Schmökern in unserem „bunten“ Magazin.

Herzlichst

Ihr



Jürgen H. Blunck  
Verleger



tel. +49 (0)221 799913

LA PIAZZA KOLLEKTION



AL CORO

alcoro.com



10



16



26



38



53



62

# Inhalt

## **Menschen**

10 Frei und unbeschwert: Das Hamburger Sommerfest

## **Hamburger Kopf**

16 Gründungspreisträger Prof. Norbert Aust

## **Wirtschaft**

20 Wi mook dat! Unternehmer-Aktionstag

## **Wohnen**

26 Bunt, bunter – Badezimmer

## **Gesundheit**

34 Schlafcoaching in Binz

## **Reisen**

38 Ibiza-Feeling in Kühlungsborn

## **Mobilität**

53 Das New Stadtpark-Revival

## **Genuss**

62 Kreative Köche im Norden

## **Kultur**

90 MÄRCHENWELTEN Erlebnisausstellung

## **Rubriken**

03 Editorial

15 Stiftungen im Portrait

24 top regional – Produkte aus der Region

52 Kolumne – Autopapst Andreas Keßler

88 Veranstaltungskalender

88 Impressum



Freude am Fahren

# THE 5

## AB 329 € / MONAT\* | 0 € SONDERZAHLUNG

### NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT! PRO MODELL NUR JE 23x VERFÜGBAR.

#### Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, für Gewerbetreibende und Privatkunden mit Gewerbeschein: BMW 520d Touring

140 kW (190 PS), 8 Gang Automatik Getriebe mit Steptronic, 17" LM-Radsatz, LED-Nebelscheinwerfer, Personen- und Auffahrwarnung mit City-Bremsfunktion, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, BMW Live Cockpit Plus, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Klimaautomatik, Parking Assistant inkl. Rückfahrkamera, Fahrerlebnisschalter, Aufmerksamkeitsassistent u.v.m.

Fahrzeugpreis:	45.924,37 EUR	Effektiver Jahreszins:	2,01 %
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>	Sollzinssatz p.a.*	1,99 %
Laufleistung p.a.:	10.000 km		
Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Leasingraten á:	<b>329,00 EUR</b>

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,2 · außerorts 4,4 · kombiniert 4,7 · CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 123 g/km · CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A.

#### Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, für Gewerbetreibende und Privatkunden mit Gewerbeschein: BMW 530d Touring

195 kW (265 PS), 8 Gang Automatik Getriebe mit Steptronic, 17" LM-Radsatz, LED-Nebelscheinwerfer, Sport-Lederlenkrad, Connected Package Plus, Parking Assistant inkl. Rückfahrkamera, BMW Live Cockpit Plus, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Personen- und Auffahrwarnung mit City-Bremsfunktion, Regensensor, Speed-Limiter, ConnectedDrive Services, Klimaautomatik u.v.m.

Fahrzeugpreis:	51.932,77 EUR	Effektiver Jahreszins:	2,01 %
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>	Sollzinssatz p.a.*	1,99 %
Laufleistung p.a.:	10.000 km		
Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Leasingraten á:	<b>349,00 EUR</b>

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3 · außerorts 4,7 · kombiniert 5,3 · CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 139 g/km · CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A.

#### Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, für Gewerbetreibende und Privatkunden mit Gewerbeschein: BMW 540d xDrive Touring

235 kW (320 PS), 8 Gang Automatik Getriebe mit Steptronic, Leder Dakota Schwarz, 17" LM-Radsatz, LED-Nebelscheinwerfer, Sport-Lederlenkrad, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Personen- und Auffahrwarnung mit City-Bremsfunktion, Regensensor, Speed-Limiter, ConnectedDrive Services, Dachreling in schwarz, Klimaautomatik mit 4-Zonenregelung, Parking Assistant mit Rückfahrkamera u.v.m.

Fahrzeugpreis:	59.453,78 EUR	Effektiver Jahreszins:	2,01 %
Leasingsonderzahlung:	<b>0,00 EUR</b>	Sollzinssatz p.a.*	1,99 %
Laufleistung p.a.:	10.000 km		
Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Leasingraten á:	<b>369,00 EUR</b>

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3 · außerorts 5,2 · kombiniert 6,0 · CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 157 g/km · CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse B.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 09/19. Bonität vorausgesetzt. \*Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Dieses Beispiele gelten für Gewerbetreibende und Privatkunden mit Gewerbeschein. Alle Preise zzgl. MwSt.

Zzgl. 831,93 € für Zulassung, Transport und Überführung. Alle Preise zzgl. MwSt.

**B&K GmbH & Co. KG**  
Buxtehuder Str. 112 · 21073 Hamburg  
Tel 040. 766 091-1522  
e-mail jonas.scharfe@bundk.de  
[www.bundk.de](http://www.bundk.de)





Fotos: Gute Leude Fabrik

# Frei und schwerelos

Wo Hamburger normalerweise Stress und Hektik beim Floating hinter sich lassen, ging es Ende August ausgelassen und feuchtfröhlich her, denn die Gute Leude Fabrik hatte zur Jubiläumsausgabe ihres beliebten Sommerfestes geladen.

Das seit 1995 von der Bäderland Hamburg GmbH betriebene Solebad mutierte an diesem Abend zur Partyhöhle für 353 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Medien. Bei kühlen Drinks, leckerem Essen und abwechslungsreicher Musik wurde bei bestem Wetter in ausgelassener Stimmung bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen – mit einem mehr oder weniger freiwilligen Ausflug von Mitra Kassai ins kühle Nass. Ihr Einsatz wurde mit einer Spende von 1.000 Euro an die gemeinnützige Hamburger Initiative „Oll Inklusiv“ belohnt.

Die Gastgeber Dirk Schumaier (Geschäftsführer Bäderland Hamburg GmbH), Nadira Stahl-Essberger (SPRUNG.RAUM), Hubert Neubacher (Geschäftsführer Barkassen-Meyer), Roman Kuisys (Free Now), Frank Neitzel (PSD Bank Nord) und Lars Meier (Geschäftsführer Lars Meier Management & PR) hatten zum Sommerfest geladen – und waren sich einig über den Erfolg des im wahrsten Sinne des Wortes feuchtfröhlichen Abends. „So eine Party wie hier kennt man sonst nur aus Hollywoodfilmen“, schwärmte Frank Neitzel.

Der beeindruckende Innenbereich und die weitläufige Dachterrasse wurden farbenfroh illuminiert sowie sommerlich dekoriert und warteten mit vielfältigen Gaumenfreuden und verschiedenen Aktivitäten auf die Gäste. Neben Burgern, Sushi, Eisspezialitäten und leckeren Küchlein durften – wie es sich für eine richtige Party gehört – natürlich auch die passenden Drinks nicht fehlen. Diese schmeckten in der un-

gewöhnlichen Location mit herrlichem Blick über die Hansestadt besonders gut. Für zusätzlichen Spaß sorgten u. a. eine Drift Bahn und ein Kickertisch. An der Fischtennisplatte konnten außerdem alle interessierten Gäste den neuen Trendsport ausprobieren. Um mithalten zu können, musste das eine oder andere Sakko oder die High Heels mal eben in die Ecke wandern. Sportliche Erinnerungen verbindet auch Moderator Alexander Bommies mit der Kaifu-Sole: „Ich war früher schon immer zum Fitness hier, feiern ist aber viel schöner.“

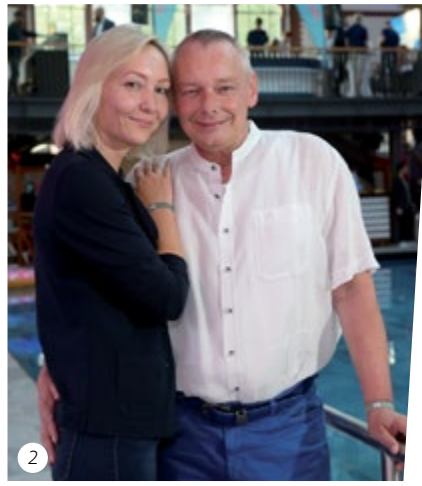
Ein Partyhighlight war auch in diesem Jahr das musikalische Line-up der prominenten DJs: Ab 22.30 Uhr übernahmen Mitra Kassai, Peter Urban und Arnd Zeigler die Regler am Mischpult und brachten mit ihren Lieblingssongs die Tanzfläche neben dem Sole-Becken zum Kochen. Die ausgelassene Atmosphäre wurde auch durch die tropischen Temperaturen nicht gedämpft. Schnacken, Schlemmen, Schwitzen – das schien das Motto des abwechslungsreichen und ausgelassenen Abends zu sein. Auch der Hausherr der letzten Sommerfest-Ausgaben, der Direktor des Steigenberger Hotel Treudelberg Hamburg Michael Fritz, war wieder einmal überzeugt: „Ich genieße es sehr, hier als Gast zu sein und nicht als Gastgeber, freue mich aber schon auf das nächste Sommerfest im frisch renovierten Treudelberg.“

von Marie Weiß ■

[www.guteleudefabrik.de](http://www.guteleudefabrik.de)



1



2



3



4



6

1: Lou Richter und Ralf Bauer;  
 2: Harry Schulz mit Freundin Melanie;  
 3: Martin May und Andrea Gerhard;  
 4: Carlo von Tiedemann und Julia  
 Laubrunn; 5: Norbert Wiwianka und die  
 Gastgeber Hubert Neubacher, Mitra  
 Kassai, Lars Meier, Roman Kuisys, Helge  
 Stahl, Nadira Stahl-Essberger, Frank  
 Neitzel; 6: Ina Menzer; 7: Dirk  
 Schumaier, Lars Meier und Alexander  
 Bommers; 8: Nina Petri; 9: Uwe  
 Christiansen, Catherine Grote und  
 Andy Grote



5



7



8



9

#### Auszug aus der Gästeliste:

Janina Alff (Hanseatic Help), Ralf Bauer (Schauspieler), Arnd Boekhoff (Viva con Agua), Michael Ehnert (Schauspieler), Andrea Gerhard (Schauspieler), Andy Grote (Innensenator), Oke Göttlich (Präsident des FC St. Pauli), Michael Meeske (Finanzvorstand VfL Wolfsburg), Ina Menzer (Ex-Boxerin), André Mücke (Vizepräses Handelskammer), Nina Petri (Schauspieler), Andreas Rettig (Geschäftsführer FC St. Pauli), Harry Schulz (TV-Imbissstester), Oliver Schwesinger (Moderator), Michel van Dyke (Musiker), Carlo von Tiedemann (Moderator)

# Macht der Nacht – One Night in Shanghai in the 20s

Am letzten Freitag im August gab es ein besonderes Fest von Freunden für Freunde im Internationalen Maritimen Museum, Dock 10. Das Motto: „MACHT DER NACHT – ONE NIGHT IN SHANGHAI IN THE 20s“.

Die Gastgeber Marietta Andreae, Kai Baumann, Ulrike Krages, Konstantin von zur Mühlen und Peter Tamm hatten Gäste aus den Bereichen Gesellschaft, Kunst, Kultur, Mode und Medien eingeladen. Eigentlich sollten auch Vicky Leandos und Dirk von Haefen mit dabei sein, konnten aber krankheitsbedingt nicht mitfeiern. Trotzdem war es ein rauschendes Fest mit 170 eleganten Gästen, die sich alle von dem Dresscode – Frack, Dinner Jacket, Abendkleid, Tipp: Shanghai Tang – inspirieren ließen. Sowie man den Lift des imposanten Internationalen Maritimen Museums betrat, tauchte man in eine andere Welt ein, denn Günter Haluszczyk von HOME Flowers war es gelungen, mit einer Vielzahl von roten Seidenlampen in unterschiedlichen Größen und einer prachtvollen Tischdekoration aus bunten Dahlien und Bändern, das Dock 10 direkt nach Shanghai zu versetzen.

Der Dokumentarfilmspezialist Konstantin von zur Mühlen hatte einen Originalfilm von Shanghai in den 20er-Jahren entdeckt und bearbeitet – der sowohl neben der Tanzfläche als auch im großen Saal gezeigt wurde – und darüber hinaus chinesische Werbeplakate aus dieser Zeit gefunden, die überall dekoriert waren. Die farbig wechselnden Lichteffekte trugen ebenfalls zur Stimmung bei.

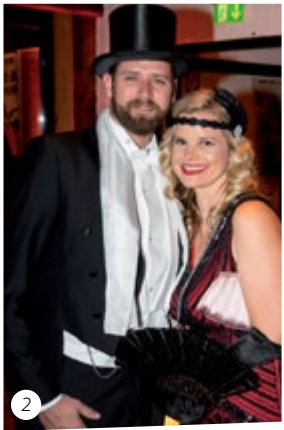
Nach dem gesetzten Essen, zu dem ein köstliches, chinesisches Drei-Gänge-Menü serviert wurde, stürmten die Gäste die Tanzfläche und rockten begeistert zu der phantastischen Stimme von Daniel Dodd-Ellis, begleitet von dem fabelhaften Saxophonisten Stephan Kuchel und dem genialen DJ Supergid. Zwischendurch holte man sich einen kalten Drink an der Bar, posierte für eine Gruppenaufnahme vor der Fotobox oder ließ sich im LEUCHTTURM1917 Notizbuch, auf dem das Einladungsmotto geprägt war, personalisieren. Danach ging es zurück zur Tanzfläche, wo trotz der hochsommerlichen Temperaturen bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde.

von Martina Reckermann ■

[www.m-andrae-pr.com](http://www.m-andrae-pr.com)







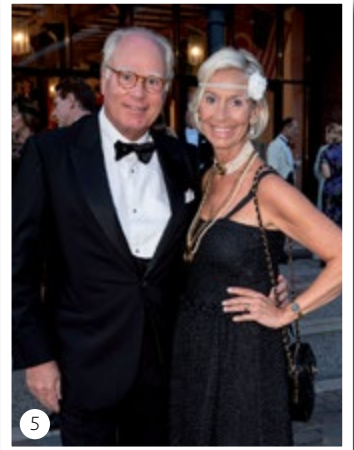
2



3



4



5



6



7



11



8



9



10



14



12



13

1: Dr. Fabian Frielitz, Sebastian Horwitz, Rixa Herzogin von Oldenburg und Eibe H. Schreiber; 2: Christian Sauer und Nadine Metgenberg; 3: Katharina und Ralf Wittenberg; 4: Maren Krass, Michael Moritz, Jessica Algnier und Gloria Mertens; 5: Ulrich und Kristina Tröger; 6: Kai Baumann, Marietta Andreae, Ulrike Krages, Peter Tamm und Konstantin von zur Mühlen; 7: Susanne Korden, Horst König und Birte Ballauff; 8: Melina Paepfer und Dr. Oliver Meyer-Walters; 9: Chun-Li und Jürgen Hunke; 10: Daniel Hansen, Leo Leunig, Henriette Willert und Christine Flemming; 11: Shima Lehmann, Dr. Bülent Ugurlu und Kirsten Roschlaub; 12: Martina Schumann und Ralf Siebert; 13: Dagmar Viereck und York Prinz zu Schaumburg-Lippe; 14: Claudia May, Jesko Willert und Lili Nalovi; 15: Christine Schmitt, Julia Weinmann und Margarita Holle



15

# Netzwerken auf der MS KOI

Am 26. August begrüßte die „Media Summer Lounge“ rund 330 Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie aus der Medienbranche. Ein unterhaltsamer Austausch im modernen und maritimen Ambiente auf dem Eventschiff MS KOI im Hamburger Hafen gab den passenden Rahmen für die Feier der Sommersaison.

Die fünfte „Media Summer Lounge“ startete mit einem exklusiven Ausblick in einen kommunikativen Abend. Die MS KOI öffnete ab 18.30 Uhr die Türen bzw. dieses Mal den Ponton an der Fischauktionshalle – das Highlight des sommerlichen medialen Gettogethers. Um 20 Uhr legte die MS KOI kurz ab und macht einen kleinen Abstecher zum Wahrzeichen Hamburgs, der Elbphilharmonie. Mit kühlen Drinks, köstlichen Speisen und dem wunderschönen Blick auf den Hamburger Hafen legte das Schiff wieder an und lud die Gäste ein, den Abend perfekt ausklingen zu lassen. Dieses Jahr war die Spielbank Hamburg wieder mit dabei und verschönerte den Teilnehmern den Abend spielerisch. Ob Roulette oder Black Jack – mit etwas Glück konnten die Gäste tolle Preise wie einen Gutschein für das Grandhotel Heiligendamm, Montblanc Gürtel oder Karten für die Night of the Proms mit nach Hause nehmen. Die MS KOI wurde 1980 in der Husumer Schiffswerft gebaut und ist seitdem auf Nord- und Ostsee unterwegs. 2014 wurde sie dann zum vielseitigen Veranstaltungsschiff

umgebaut. Den Abend auf der Elbe haben u. a. der Geschäftsführer von Hamburg.de Carsten Ludowig, der Geschäftsführer von Gley Rissom Thieme & co. Heiko Thieme, der Geschäftsführer des Porsche Zentrum Hamburg Steffen Knies, Schauspieler Andreas Brucker, HSV-Manager Bernd Wehmeyer, die Schauspielerinnen Jessica Stockmann und Nina Petri, Modedesignerin Ella Deck, der Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH Michael Otremba, der Direktor des NDR Lutz Marmor, der Direktor des Park Hyatt Hamburg Tashi Takang, der Direktor der Commerzbank AG M. Nasim Amini, Moderator Andreas Türck, Künstlerin Corinna Holthusen, der Geschäftsführer der von Bülow & Cie Immobilien GmbH & Co. KG Hilmer Freiherr von Bülow sowie NDR Fernsehkoch Tarik Rose genossen.

von Tina Feix ■

[www.henke-relations.de](http://www.henke-relations.de)

Andreas Türck



Die Gastgeber Sven Paulsen und Gunnar Henke



Nicole und Christian Bartelheimer



Lutz Marmor und Christian Dunger

Michaela Henning  
und Chyntia  
Couhthino

Melanie  
Knies-Wepler  
und Steffen  
Knies

Kristin Kossi  
und Elena  
Bulycheva

Fotos: Stephan Wallocha für Henke Relations

Marion  
Fedder, Jessica  
Stockmann, Maren  
Kemper, Susanne Gallun,  
Vivika Bellmann, Shima  
Lehmann und Kirsten  
Roschlaub (v. l. n. r.)



Christina Block  
und Matthias Ingwersen



Andreas Brucker



Elise und M. Nasim Amini

# Von Paris bis nach Istanbul

Dies war die Route des wohl legendärsten Zuges der Welt, dem Orientexpress. Aus dieser Zeit und vor allem von den verschiedenen kulturellen Einflüssen auf dieser Strecke hat sich Guido Maria Kretschmer bei den Entwürfen seiner Fashion-Linie für die kommende Herbst/Winter-Saison inspirieren lassen.

Die Modelinie „Rue du Coeur“ von Guido Maria Kretschmer ist bereits die dritte erfolgreiche Zusammenarbeit des Designers mit dem Hamburger Onlinenhändler OTTO. Die jetzige Kollektion mit glamourösen Looks und einer einzigartigen Designsprache ist eine wahre Liebeserklärung an Stil und Eleganz

und bezaubert nicht nur durch Details der 1920er- und 1930er-Jahre, wie etwa glitzernde Fransen und goldene Art-Deco-Prints, sondern auch mit interkontinentalen Einflüssen wie etwa asiatisch angehauchten Schnitten und maritimen Farben. Insgesamt ist so eine elegante, farbenfrohe und moderne Kollektion entstanden, welche den Titel „Rue du Coeur“ trägt, zu Deutsch „Straße des Herzens“. Der Designer möchte damit das Gefühl des Auf-der-Reise-Seins und die damit verbundene Sehnsucht sowie die Vielfalt der Eindrücke, welche man auf einer Reise gewinnt, zum Ausdruck bringen. So ist die „Straße des

Herzens“ entstanden, welche den Titel „Rue du Coeur“ trägt, zu Deutsch „Straße des Herzens“. Der Designer möchte damit das Gefühl des Auf-der-Reise-Seins und die damit verbundene Sehnsucht sowie die Vielfalt der Eindrücke, welche man auf einer Reise gewinnt, zum Ausdruck bringen. So ist die „Straße des



Fotos: 2019, Getty Images

Herzens“ nicht nur der Weg, der den „König der Züge“ damals durch fast ganz Europa bis zum Balkan führte, sondern auch ein Gefühl des Aufbruchs, der Lebenslust und der Freude. Für die Styles hat sich Kretschmer zahlreicher verschiedener Symbole bedient und diese raffiniert eingesetzt. Die Hauptfarben Marine, Rot und Schwarz-Gold in einem Mix mit aufregenden Prints, neuen Stoffen und modernen, umspielenden Schnitten bilden die Basis für die stimmungsvollen Looks der neuen Kollektion. Besonderen Wert legt Guido Maria Kretschmer in dieser Saison auf die Kreation eines „New Cocktail-Looks“ und einer geschickten Neukombination seiner Designs. So trifft der Chiffonrock auf einen Oversizeblazer und der Regenmantel wird dank beschichteter Spitze ein salonfähiger Begleiter zum kurzen Paillettenkleid. Auch innerhalb der Herrenkollektion sind starke Looks entstanden, die sportliche Eleganz mit stylischen Akzenten verbinden. So wird das fein gemusterte Sakko zur Jeans kombiniert und ein charmanter, lässiger Stil geschaffen.

von Tina Feix ■

[www.Otto.de](http://www.Otto.de)  
[www.guidomariakretschmer.de](http://www.guidomariakretschmer.de)



# Kurz-Trip nach Berlin

Die Hamburgische Landesvertretung feierte Anfang September ihr traditionelles Sommerfest in der Hauptstadt. Bei lauen Spätsommertemperaturen fanden sich rund 2.500 Gäste vor und im Tempodrom ein.

Das Jahresfest ist eins der wichtigsten Ereignisse auf dem Eventkalender Hamburgs, auch wenn es nicht an der Alster, sondern an der Spree stattfindet. Wie auch in den vergangenen Jahren traf unter dem freien Himmel Berlins wieder viel Prominenz aus Wirtschaft, Medien, Kultur und vor allem Politik aufeinander. Darunter Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller, Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur, und seine Kollegin für das Gesundheitsressort Cornelia Prüfer-Storcks, Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit, ganz in Rot gewandet, Meschef Bernd Aufderheide sowie Ham-

burgs ehemaliger Bürgermeister Ole von Beust und natürlich der amtierende Bürgermeister Peter Tschentscher, der sich wieder freute ein bisschen Pause vom Altersgeschäft zu haben: „Heute ist eine Gelegenheit auch ein bisschen zu feiern“, sagte der SPD-Politiker und steuerte auf die Tischtennisplatte zu, während Innensenator Andy Grote sein Glück beim Handball versuchte. Musikalisch begeisterte u. a. Joja Wendt. Durch die Veranstaltung führte wie immer die jetzt ehemalige NDR-Moderatorin Anke Harnack.

von Martina Reckermann ■

[www.landesvertretung.hamburg.de](http://www.landesvertretung.hamburg.de)



Fotos: Tobias Kleinod

Peter Tschentscher mit Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit (li.) und Dr. Annette Tabbara, der Bevollmächtigten der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund (re.)



Peter Tschentscher zeigt sich sportlich beim Tischtennis

Fotos: Martina von Kann



Setareh und Zari Mozaffarian



Gaby Gaßmann, Dr. Thomas Röh und Britta Röh



Stephanie Salziger, Nina Deutschmann und Kerstin Häser

## Funkelndes Schmuck-Event

Was es braucht, um elf internationale Luxusmarken mit ihren Uhren und ihrem Schmuck unter ein Dach zu bringen? Geballte Familienpower und eine edel-coole Location.

Familie Mozaffarian, die in vierter Generation ein Juweliergeschäft im Hamburger Alstertal betreibt, lud Mitte September rund 100 Gäste zu Brand & Friends in den Vitra Showroom in Altona ein. Hier gaben die funkelnden Juwelen von Messika, Chopard, Pomellato, Tamara Comolli, Leo Wittwer und Christian Bauer einen reizvollen Kontrast zu dem cleanen Look des aufwendig sanierten Gewerbedenkmal, die Uhren von Hublot, Montblanc, Omega und Parmigiani machten eine perfekte Figur neben den Designklassikern. Setareh Mozaffarian, die Juwelier CABOCHON seit sechs Jahren mit ihren Eltern Faramarz und Zari leitet,

freute sich über die vielen strahlenden Gesichter: „Es war schon lange mein Traum, nahezu alle unsere Brands der CABOCHON-Welt zusammen zu zeigen.“ Die Gäste, unter ihnen Gaby Gaßmann von Magnus Wasser, Kerstin Häser vom ersten Cannabis-Gin Frieda 7, Natalie Fischer-Nagel von Weissenhaus Grand Village & Resort und viele Unternehmer und Mäzene aus dem Hamburger Norden, flanierten von Markenwelt zu Markenwelt und probierten die funkelnden Kostbarkeiten.

von Tina Feix ■

[www.juweliercabochon.com](http://www.juweliercabochon.com)

# Ein Hafen zum Andocken

Stiftungen  
im  
Porträt

Am 4. September wurde der Grundstein für das erste SOS-Kinderdorf in Hamburg gelegt. Ab 2021 bietet der „Hafen für Familien“ 18 Kindern in SOS-Kinderdorffamilien ein neues Zuhause und ist mit dem neuen Familienzentrum Dulsberg ein Ankerplatz sowie sozialer Anlaufpunkt für Familien.

Mit dem bisherigen Familienzentrum Dulsberg in der Elsässer Straße, das bis zum fertigen Neubau bestehen bleibt, unterstützt SOS-Kinderdorf Hamburg seit 2013 Kinder, Jugendliche und Familien, die aufgrund von unterschiedlichen Problemen Hilfe benötigen. Sie werden von Fachkräften betreut und begleitet und können sich so für Beziehungen öffnen, soziale Kompetenz entwickeln und sich im Alltag orientieren. Im Familienzentrum gibt es u. a. Musikurse, Hausaufgabenhilfe, Ferienbetreuung sowie weitere wechselnde Angebote. Mütter und Väter tauschen sich im Familiencafé Krümel aus und erhalten kostengünstig Frühstück, Mittagessen oder Kuchen. Im Kinderkleiderladen Klecks finden die Besucher gut erhaltene gebrauchte Kinderkleidung in allen Größen. Torsten Rebbe, Leiter SOS-Kinderdorf Hamburg, betont: „Bei uns ist jeder willkommen – unabhängig von Geldbeutel, Herkunft, Familienkonstellation und Geschlecht.“ Außerdem bietet SOS-Kinderdorf Hamburg Beratungs-Anlaufstellen sowie Wohngruppen für junge Menschen von 16 bis 21 Jahren in Eimsbüttel und Eidelstedt an. Damit hilft SOS-Kinderdorf Hamburg bereits vielen Kindern und Jugendlichen, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Ursprungsfamilie aufwachsen können, trotzdem fehlen derzeit in Hamburg noch mehrere Hundert Plätze für diese Hilfsbedürftigen. Der Bau des neuen Projektes „Hafen für Familien“ wird diese Situation ein wenig entschärfen. „Für uns ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche in einer Familie groß werden können“,



Zur Grundsteinlegung war die Band Revolverheld (li), die die Arbeit von SOS-Kinderdorf Hamburg seit Jahren unterstützt, gekommen sowie Dr. Kay Vorwerk, Vorstandsvorsitzender von SOS-Kinderdorf e. V., Sozialsenatorin Melanie Leonard, Polier Achim Bartels und Torsten Rebbe, Leiter SOS-Kinderdorf Hamburg

erklärt Torsten Rebbe. Im neuen „Hafen für Familien“ finden ab 2021 18 Kinder in SOS-Kinderdorffamilien ein neues Zuhause und können mit einer SOS-Kinderdorfmutter oder einem -vater familienähnlich leben. „Somit bekommen die Kinder die Chance, ihr bisheriges Umfeld wie Schule oder Freundeskreis zu behalten“, sagt Rebbe. Die Wohnungen der SOS-Kinderdorffamilien werden sich im hinten gelegenen Teil des „Hafen für Familien“ befinden, dessen gesamter Grundriss sich winkelförmig entlang des Straßburger Platzes und der Weißenburger Straße erstreckt. Das neue Familienzentrum soll im Erdgeschoss des Gebäudeteils mit dem zur Straßburger Straße gerichteten Haupteingang mehr Platz bieten. So wird es beispielsweise ein großes Familiencafé und mehr Kursräume geben. Dadurch kann SOS-Kinderdorf Hamburg auf die Bedürfnisse der Dulsberger noch besser eingehen und sein Angebot an Beratungs- und Bildungsangeboten weiter verzahnen und ausweiten. „Ich wünsche mir mit dem „Hafen für Familien“ einen lebendigen Ort der Begegnung für die Hamburger“, sagte Dr. Kay Vorwerk, Vorstandsvorsitzender von SOS-Kinderdorf e. V., bei der Grundsteinlegung. „Das Projekt zeigt den Geist von SOS-Kinderdorf: Wir fördern Kinder und Familien und erhöhen ihre gesellschaftlichen Teilhabechancen. Uns liegen die guten Startbedingungen in ein zufriedenes und selbstbestimmtes Leben am Herzen.“

von Marie Weiß ■



Ansicht des SOS-Kinderdorfs Hamburg „Hafen für Familien“ von der Straßburger Straße aus

[www.sos-kd-hamburg.de](http://www.sos-kd-hamburg.de)



# Ein Hamburger Kopf

**Prof. Norbert Aust,**  
Gesellschafter der Schmidt-Bühnen, Unternehmer und Kulturmanager

Foto: Romanus Fuhrmann

Bei der 18. Verleihung des Hamburger Gründerpreises wurde Prof. Norbert Aust am 16. September für seinen überragenden unternehmerischen Einsatz in der Kategorie „Lebenswerk“ geehrt. Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher überreichte die Auszeichnung im Rahmen einer feierlichen Gala in der Fischauktionshalle. „Ich freue mich sehr über den Preis und nehme ihn auch im Namen all derer an, die mich über all die Jahre unterstützt und begleitet haben“, so der Geehrte. „Norbert Aust ist ein wichtiger Impulsgeber für Kunst und Kultur in Hamburg. Mit Mut und Fingerspitzengefühl entwickelt er Projekte, in denen Kultur und politischer Anspruch, Kunst und Unterhaltung, Theater, Musik und Gastronomie zusammenkommen“, sagte Tschentscher vor den rund 800 geladenen Gästen. Norbert Aust wurde am 2. Mai 1943 in Liebau, Schlesien, geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Hamburg arbeitete Aust im Hauptberuf an der Hochschule für Wirtschaft und Politik, zunächst als Wissenschaftlicher Mitarbeiter, danach als Professor und später als Rektor, zuletzt von 1980 bis 1992 als Hochschulpräsident. Unter seiner Verant-

wortung wurde dort 1988 der erste Bundes-Länder-Modellversuch eines Kultur- und Bildungsmanagement-Studiengangs eingerichtet. Am 1.9.1991 gründete er gemeinsam mit Corny Littmann das Hamburger Theaterunternehmen Schmidts Tivoli GmbH, zu dem heute das Schmidts Tivoli, das Schmidt Theater und das Schmidtchen sowie zwei Bars, zwei Restaurants und der Nachtclub Angie's zählen. 2017 übergab Aust den Geschäftsführerposten an seine Tochter Tessa Aust, die gemeinsam mit ihrem Schwager Hannes Vater die Leitung neben Littmann übernahm. Norbert Aust ist weiter als Gesellschafter und Repräsentant der Bühnen aktiv.

Von 1989 bis 1991 war Aust zudem Vorstandsvorsitzender des Kampnagel-Trägervereins, von 2001 bis 2011 Geschäftsführender Gesellschafter der Firma SeeLive Tivoli Entertainment & Consulting GmbH, die die Konzeption und Umsetzung von Showprogrammen an Bord moderner Kreuzfahrtschiffe erarbeitet, außerdem Gründer und Rektor der Hamburg School of Entertainment. Aust ist auch Vorsitzender des Hamburger Theater e. V. sowie Stellvertretender Vorsitzender des Hamburger Kindermuseums

KLICK. Er ist u. a. Vorsitzender des Tourismusverbandes Hamburg e. V. und in verschiedenen Gremien aktiv. Insbesondere für seine kulturellen Verdienste wurde er im Mai 2013 mit der Biermann-Ratjen-Medaille durch den Hamburger Senat ausgezeichnet.

Mit Corny Littmann und weiteren Partnern plante und realisierte er das 2015 eröffnete Klubhaus St. Pauli. Sein aktuelles Projekt (gemeinsam mit Kai Hollmann, Frederik und Gerrit Braun sowie Sebastian Drechsler) ist das Hotel PIERDREI in der HafenCity, das Ende Oktober 2019 eröffnet werden soll. Außerdem engagiert er sich im Wahlkampf für das neue Plenum der Handelskammer. Im Dezember 2018 bekam der 76-Jährige den Bundesverdienstorden für sein herausragendes Engagement um die Stadt und die Kultur in Hamburg.

Prof. Norbert Aust lebt mit seiner Frau Wiebke in Hamburg-Alsterdorf und hat mit ihr außer Tochter Tessa noch fünf weitere Kinder.

von Martina Reckermann ■

www.tivoli.de



# Die Hamburger Immobiliennacht

In Hamburg sind mehr als 11.000 Unternehmen in der Immobilienwirtschaft tätig. Bisher gab es jedoch keinen regelmäßigen Treffpunkt für die Entscheider und Visionäre der Branche. Dies änderte sich nun mit der zum dritten Mal stattfindenden Hamburger Immobiliennacht.

Am 10. September trafen sich die wichtigsten Köpfe der Immobilienbranche in der neu designten Location, dem TORTUE Hamburg. Eingeladen hatte der Hauptsponsor, die MAGNA REAL ESTATE, Vorstand David Liebig sagte bei der Begrüßung: „Wir freuen uns sehr, dieses für Hamburg und den ganzen Norden so wichtige Branchentreffen präsentieren zu dürfen.“ Zu den Gästen zählten u. a.: Hadi Teherani, Frank Bohlander (Quantum), Christian Philipp Völkers (Engel & Völkers), André Poitiers (Poitiers Architekten), Marc K. Thiel (Gerch Group), Mar-

cus Huckfeldt-Weber (Adolf Weber KG), Olaf Drossert (Becken Immobilien) sowie der Unternehmer und ehemalige Senator für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg Ian Karan.

Wie bei den ersten Hamburger Immobiliennächten erwarteten die Initiatoren Christian von Järten (VON JÄRTEN & CIE Immobilien) und Gunnar Henke (Henke Relations GmbH) rund 240 Branchenexperten. Weitere Partner waren Dirk Jessen (Mazars), Dr. Sebastian Kühl und Dr. Friedrich-Carl Freiherr von Gersdorff (Huth Dietrich



Jörn Reinicke Vorstand (MAGNA AG), Ian Karan, und David Liebig (Vorstand Mana AG) (v. l. n. r.)

Foto: Stephan Wallocha

Hahn) und Philipp Stodtmeister (Frankfurter Bankgesellschaft). Die Gäste diskutierten über die aktuellen Herausforderungen des Wohnungsbaus, fehlende und zu teure Flächen, gestiegene Baukosten, neue Projektentwicklungen, Bürger- und NABU-Initiativen gegen Nachverdichtung und digitale Transformation. Statt Vorträgen, Präsentationen oder Diskussionsrunden wurde der Abend mit cooler Musik, den einzigartigen Speisen des TORTUE Hamburgs sowie mit den Klängen des Hamburger Saxophonisten Inusa Dawuda begleitet.

von Christian Achmann ■

# Feierliche Freisprechung der jungen Gesellen im Bäcker-Handwerk

Am 4. September wurde in der Handwerkskammer feierlich die Freisprechung der neuen BäckerInnen und FachverkäuferInnen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei, sowie Fachpraktiker für Bäckereien gefeiert.

Obermeisterin Katharina Daube und der Lehrlingswart der Bäcker-Innung, Ulf Vollstädt, übergaben am Nachmittag die Urkunden an 20 BäckerInnen und 46 BäckereifachverkäuferInnen. Besonders geehrt wurden die drei Innungsbesten Luise Thimme, Michelle Miest und Christina Weiß (Bäckerinnen) sowie Jesmina Kasami, Seyda Nur Balkan und Rahel Bajerowitz (Bäckereifachverkäuferinnen) für herausragende Prüfungsergebnisse. Die Preise wurden von der Bäcker-Innung Hamburg und der Hamburger Volksbank zur Verfügung gestellt. Die Leistungen der

jungen BäckerInnen und FachverkäuferInnen machen Hoffnung für die Zukunft dieses Handwerksberufes, der wie in vielen anderen Branchen unter dem Fachkräftemangel leidet – so Obermeisterin Katharina Daube.

Ihren Ursprung hat die Zeremonie der Freisprechung im 18. Jahrhundert. Damals wechselte der Lehrling aus der Familie des Meisters in ein Angestelltenverhältnis. Der Gesellenbrief war damals Anerkennungsschreiben des Meisters,



Foto: Markus Krohn

Die freigesprochenen Bäckereifachverkäuferinnen und -fachverkäufer zusammen mit Berufsschulleiter Jürgen Wünneker und Obermeisterin Katharina Daube

das er dem Lehrling zur Bestätigung seiner Leistung aushändigte. Neben dem Gesellenbrief erhält der Prüfling heute ein gesetzlich vorgeschriebenes Gesellenprüfungszeugnis. Dieses ist für viele BäckerInnen die Grundlage für die Weiterbildung auf der Meisterschule.

von Tina Feix ■

www.BrotAusHamburg.de



Fotos: Hotel Hafen Hamburg

# Wohlfühlflair seit 1979

Ganze 40 Jahre liegt es nunmehr zurück, dass das Hotel Hafen Hamburg das erste Mal seine Türen öffnete. Alleinstellungsmerkmale wie die gläserne Elbkuppel, die Tower Bar in 62 Metern Höhe oder das Restaurant Port vermitteln seitdem maritimen Charme.

Das ursprüngliche Seemannsheim, das später als Marinestandort diente und zeitweise das Schifffahrts- und Verkehrsamt beherbergte, wurde nach kurzem Leerstand 1979 von Willi Bartels erworben – der Beginn einer neuen Ära für das Gebäude an der Elbe. Nach ausgiebigen Renovierungsarbeiten öffnete die Familie Bartels noch im selben Jahr die Pforten. Das Haus gewann schnell an großer Beliebtheit, dies wohl nicht zuletzt aufgrund seiner prädestinierten Lage. So wurde wegen der hohen Nachfrage Mitte der 80er-Jahre das ehemalige Schwesternheim des Hafenkrankehauses im benachbarten Backsteinbau erworben und zu einem weiteren Hotelkomplex mit 255 neuen Zimmern umfunktioniert. Das Bindeglied beider Gebäude bildet noch immer der Hotelurm. Bis zur Jahrhundertwende folgten weitere Ausdehnungs- und Verschönerungsmaßnahmen, die das Hotel Stück für Stück zu einem Unikat machten – vom Entstehen erstklassiger Tagungs- und Veranstaltungsräume in einem neu errichteten Residenzkomplex über den Bau der gläsernen Elbkuppel bis hin zur Erweiterung der kulinarischen Angebote. Anfang der 2000er-Jahre wurde das Haus vom DEHOGA Bundesverband klassifiziert und gilt seither als 4-Sterne-Hotel. 2007 entstand die Idee vom Bau eines weiteren Hauses. Ein glücklicher Zufall war, dass die Bavaria-Brauerei zum richtigen

Zeitpunkt nur 300 Meter vom Hotel entfernt ein großes Gelände freigab. So öffnete im Jahr 2007 das moderne Lifestyle- und Designhotel Empire Riverside seine Türen in unmittelbarer Nähe zum Traditionshaus. Kurz nach der Fertigstellung verstarb Gründer und Kiezlegende Willi Bartels und hinterließ seiner Familie sein Lebenswerk. In den folgenden Jahren fanden im Hotel Hafen Hamburg umfangreiche Renovierungen und Sanierungen statt.

## Ein Blick in die Zukunft

In den vergangenen Jahren ist die Konkurrenz in Hamburg durch den Bau vieler neuer Hotels größer geworden. „Bis jetzt meistern wir diese Herausforderung sehr gut. Natürlich kommt uns hier auch zugute, dass wir viele Stammgäste haben, die uns regelmäßig besuchen und weiterempfehlen“, sagt Enrico Ungermann, Direktor des Hotel Hafen Hamburg. Es müsse aber auch langfristig weiter investiert werden. So ist bereits für 2020 ein großzügiger Umbau des Restaurants Port mit einem geplanten Investitionsvolumen von zwei Millionen Euro vorgesehen.

von Marie Weiß ■

[www.hotel-hamburg.de](http://www.hotel-hamburg.de)

Foto: St. Pauli Archiv



Das damalige Seemannsheim um 1914



Das Hotelgebäude nach den Renovierungsarbeiten, 1979



Willi und Gisela Bartels vor dem Hoteleingang, 1985

# Festlich auf dem Wasser – keine Feier ohne Meyer

Sie sind auf der Suche nach einer einmaligen Location für Ihre Weihnachtsfeier? Ihre nächste Party? Ihr Firmenjubiläum? Dann sollten Sie mit Ihren Gästen im Hafen festmachen. Denn dort, genauer bei Barkassen-Meyer, warten unvergessliche Stunden auf Sie. Motto: Keine Feier ohne Meyer!

Die Lichter des Hafens spiegeln sich glitzernd in der Elbe, Musik ertönt, auf den Tischen wartet leckeres Essen und überall herrscht ganz viel gute Laune – das ist der Mix, aus dem die besten Abende sind. Wenn die Partystimmung dann auch noch auf schwimmenden Schiffsplanken hochkocht, dann wird der Abend besonders! Einmalig! Mit traumhafter Kulisse! So zumindest schwärmen Gäste nach einer Feier an Bord bei Barkassen-Meyer. Denn sie haben etwas erlebt, das es nur an der Waterkant gibt – garantiert individuell, maritim und besonders. „Nicht nur für Zugereiste und Touristen ist so ein Elbe-Törn spannend, auch waschechten Hamburgerinnen und Hamburgern geht beim Blick auf große Pötte und die Skyline der Stadt das Herz auf“, weiß Barkassen-Meyer-Chef Hubert Neubacher. „Die Stimmung der Partygäste bei uns an Bord ist deswegen immer gut, die Atmosphäre automatisch fröhlich und gelöst. Der Hafen verzaubert einfach alle!“

Vor allem jetzt, wenn die Lichter des Hafens in der Herbst- und Winterluft besonders schön glitzern. In den geheizten Schiffen lässt sich ohne zu frieren fantastisch gut zwischen Landungsbrücken und Elphi feiern. Das Beste: Die Möglichkeiten einer Party an Bord sind fast grenzenlos. Ob Weihnachtsfeier, runder Geburtstag, Firmenjubiläum, Hochzeit, Privatkonzert oder Disco-Party, ob mit 25 Freunden oder der ganzen Firma, ob ein Schiff oder die ganze Flotte – „sofern es keine Dinge der Unmöglichkeit sind, bemühen wir uns immer, die Wünsche unserer Gäste zu erfüllen“, sagt Hubert Neubacher. „Wir sehen uns als Eventagentur mit eigenen Locations auf dem Wasser.“ Was Barkassen Meyer dabei von vielen Mitbewerbern unterscheidet? „Jeder, der bei uns ein Schiff chartert, bekommt so viel Gestaltungsfreiraum, wie er oder sie möchte. Bei uns sind Sie nicht an einen bestimmten Caterer, DJ oder Dekorateur gebunden.“ Und für alle, die kaum Zeit für die Planung haben: Natürlich gibt es „Rundum-Sorglos-Pakete“, zum Beispiel die Mini-Bordparty für 25 bis 36 Personen auf der Komfort-Barke „Hanseat“ mit dreistündiger Fahrt auf der Elbe durch den Hafen, einem reichhaltigen kalt/warmen Buffet und Getränken. „Wir möchten, dass unsere Gäste die Zeit an Bord jede Sekunde genießen können“, sagt Hubert Neubacher. Und am Ende überzeugt sagen können: keine Feier ohne Meyer!

[www.barkassen-meyer.de](http://www.barkassen-meyer.de)



# Wi mook dat!

## Aktionstag

Wenn der sechste Wi mook dat! Aktionstag am 12. September ein Motto gehabt hätte, wäre wohl: „Muss nur noch kurz die Welt retten“ passender gewesen. Denn nicht weniger hatten sich die beiden Initiatorinnen Claudia Seehusen und Martina Sander zusammen mit zwölf Hamburger Unternehmen vorgenommen.

Gemeinsam haben sie richtig viel geschafft: 217 Mitarbeiter aus zwölf Unternehmen haben 1.300 Arbeitsstunden für gemeinnützige Projekte geleistet. Zusätzlich haben sie über 14.000 Euro für Materialien gespendet, die am Aktionstag verarbeitet wurden. Tatkräftig angepackt hat auch das Team von Carlsberg, das gegen das Insektensterben mit dem Bau von Nisthilfen für Hornissen in der Fischbeker Heide, einem Projekt der Loki Schmidt Stiftung, kämpfte. Die Führungskräfte von Gebr. Heinemann machten den Wilhelmsburger Kreativgarten noch bienenfreundlicher, das 22-köpfige Team der edding AG schaffte auf Gut Karlshöhe vom BUND ebenfalls Raum und Nahrung für Bienen und die 20 Mitarbeiter der Luxcara GmbH, Asset Manager für Erneuerbare Energien Investments, engagierten sich im Wilhelmsburger Natur-Erlebnis-Garten des BUND für den Artenreichtum der Großstadt-Wildbienen. Gleich zwei Teams mit insgesamt 40 Mitarbeitern von der Velux GmbH und Eppendorf AG haben in Gummistiefeln und wasserfesten Hosen den Alsterlauf im Rahmen von „Lebendige Alster“ renaturiert und so neuen Lebensraum für Otter und

Eisvogel geschaffen. Für Kinder engagierte sich die Basler AG mit dem Bau eines neuen Spielhauses im Familienzentrum Dulsberg des SOS-Kinderdorfs e. V., ein Baumhaus für Bramfelder Kinder baute die Reschke Immobilien GmbH beim gemeinnützigen Projekt Alraune, die Kanus des Veddelier Jugendprojekts Get the kick! machte das Team der Europcar Autovermietung GmbH wieder flott, auf dem Kinderbauernhof Kirchdorf e. V. schaffte das 28er-Team von Hauni Maschinenbau bereits im zweiten Jahr „mehr weg als wir im ganzen Jahr“, schilderte Gerd Horn vom Kinderbauernhof begeistert. Die Kollegen vom zweiten Hauni-Team bauten mit den Kindern der Arche Jenfeld kleine Möbel zum Mit-Nach-Hause-Nehmen. Für Menschen mit Behinderung war das Team der CASIS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum ersten Mal mit dabei und unterstützte tatkräftig die Apfelernte bei „Das Geld hängt in den Bäumen“. Eine kleine Besonderheit beim Wi mook dat! Aktionstag war ein reines Azubi-Team: Zwölf



Markus Knauer (Head of Digital Innovation), Gunnar Heinemann (Inhaber) und Gerd Stapelfeldt (Leiter der Zollabteilung) (v. l. n. r.)

Foto: Indra Ohlemann

Nachwuchskräfte von Mankiewicz pflegten Streuobstwiesen auf dem Wilhelmsburger Jakobsberg und pflanzten neue Obstbäume.

Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten herzustellen, ist das große Anliegen der beiden Initiatorinnen des Wi mook dat!-Aktionstags. „Die gemeinnützigen Einrichtungen profitieren, weil sie Hilfe erhalten, die sie mit eigenen Mitteln nicht hätten realisieren können. Die Betriebe werden durch ihre Teilnahme als Arbeitgeber noch attraktiver, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stolz, für ein verantwortungsbewusstes Unternehmen zu arbeiten.“

von Martina Reckermann ■

www.wimookdat.de



Das Team von Carlsberg Deutschland

Foto: Richard Stöhr



Das Team der edding AG

Foto: Nina Brandmann



**HANSEVIERTEL**  
HIER IST HAMBURG



# HIER KAUF HAMBURG

ACQUA DI MARE | ASTRA | BARBOUR | BELLARI |  
BEST BOWL | BOGGI MILANO | BREE | CAFÉ ROUGE |  
CLASSICO MEN | CLASSICO WOMEN | COMMA, |  
COMMERZBANK | CONFISERIE PAULSEN | CRICKIT |  
DUSKE & DUSKE | EDEKA STRUVE | ENOTECA | FALKE |  
FISCHERHEMDEN UWE | GANT | TICKETSHOP –  
HAMBURGER ABENDBLATT | HANDELSHAUS LAEGEL |  
HANSE CD | HENDERS | HEYDORN | HUMMERSTAND IM  
HANSEVIERTEL | KLOCKMANN | KONPLOTT |  
LEYSIEFFER | LINDNER | LUXUSSACHEN |  
MOTEL A MIIO | NUR HIER |  
OPTIKER CARL | PAISLEY |  
PAPETERIE BATHOLT | PATIO  
ANTIQUES | PROPERTY OF... |  
QUARTIER HAMBURG | RED  
WING SHOES | REFORMHAUS  
ENGELHARDT | ROECKL |  
SAHLING DÜFTE | SANSIBAR SYLT |  
STONE ISLAND | TABACALERA | THE FJORD  
HOUSE | TIMBERLAND | TORQUATO |  
TOTT & CO. | TROLLBEADS | WAU & MAU |  
WHO'S PERFECT. | ZWIESEL LIVING

Große Bleichen 30 - 36, Hamburg Passagenviertel  
[WWW.HANSEVIERTEL.DE](http://WWW.HANSEVIERTEL.DE)



# Bezahlbare Wohnungen

Am 1. August wurde der Grundstein für die Entstehung von drei Mietshäusern in Heiligendamm gelegt, die neuen Wohnraum zur Verfügung stellen sollen. Das Projekt von Paul Morzynski schafft überwiegend geförderte Unterkünfte für die Menschen, die in der Region arbeiten und sich niederlassen möchten. „Mein Dank geht an alle Unterstützer, die es möglich gemacht haben, dass wir heute diese Grundsteinlegung feiern können“, sagte der Eigentümer vom Grand Hotel Heiligendamm. Insgesamt 63 Wohnungen sollen Mitte 2020 fertiggestellt werden. Das Projekt soll die Zukunft Heiligendamm und der dort lebenden Arbeitnehmer sichern.

[www.grandhotel-heiligendamm.de](http://www.grandhotel-heiligendamm.de)



Mit in die Zeitkapsel legt Paul Morzynski die aktuelle Tageszeitung



So sollen die Mietshäuser nach Fertigstellung aussehen

Fotos: PR Fotos



Foto: Patriotische Gesellschaft von 1765

Dr. Willfried Maier (1. Vorsitzender der Patriotischen Gesellschaft, li.) und Dr. Meik Woyke (Vorstandsvorsitzender der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, re.),

# Gedenken an Alt-Bundeskanzler

Er war ein Hamburger par excellence. Mehr als 96 Jahre blieb er seiner Heimatstadt treu. Als Senator der damaligen Polizeibehörde erwarb er sich bei der Sturmflut 1962 den Ruf des entscheidungsfreudigen Krisenmanagers. Als Bundeskanzler wurde er zu einem der bedeutendsten deutschen Staatsmänner des 20. Jahrhunderts. Mehr als 30 Jahre arbeitete er als Mitherausgeber der ZEIT. Am 9. September enthüllte die Patriotische Gesellschaft von 1765 eine Gedenktafel an der Fassade des Pressehauses (Ecke Speersort/Kattrepel) für Helmut Schmidt.

[www.patriotische-gesellschaft.de](http://www.patriotische-gesellschaft.de)

# Business-News

## Europäische Investoren auf den Hamburger Kiez

Hamburg Startups veranstaltet am 7. November die siebte Auflage des Reeperbahn Startup Pitches. Beim erfolgreichsten und aufmerksamkeitsstärksten Event der Szene im Norden Deutschlands pitchten fünf Startups – die zuvor von einem Topkuratorium ausgewählt wurden – vor einer internationalen Fachjury und interessierten Investoren. Es geht um einen Trip zum South by Southwest Festival (SXSW) 2020 nach Austin in Texas inklusive Ticket, Flug, Unterkunft und einem umfangreichen und exklusiven Programm. Auch der Publikumssieger wird mit einem Ticket zum SXSW Festival bedacht. Die spezielle Reeperbahn-Atmosphäre und das hochkarätige Publikum eröffnen den rund 800 Teilnehmern die Möglichkeit zum Networking mit Investoren und Schwergewichten aus der Startup-Szene. Die bisherigen Gewinner cargonexx, Tinnitracks, Trip-Rebel, Antelope, Baqend und Inspirient konnten finanzstarke Investoren und weitere wertvolle Kontakte gewinnen.

[www.reeperbahn-pitch.com](http://www.reeperbahn-pitch.com)

## Visa feiert mit prominenten Gästen

Die Brötchen beim Bäcker mit der Karte zahlen? Was im Ausland längst gang und gäbe ist, ist mit Visa auch schon in Deutschland möglich. Ein Grund zum Feiern: „Ich zahle Visa“ heißt die breit angelegte Kampagne, die mit einem Event gefeiert wurde. Dabei stellten sich die prominenten Gäste einer ersten Live-Challenge, bei der sie verschiedene Alltagsgegenstände mit dem Smartphone, einer Smartwatch oder kontaktlos mit einer Visa Karte bezahlten. Darüber wurde die große Instagram Celebrity Challenge vorgestellt: Basketballprofi Andrej Mangold, Model Rebecca Mir und Fernsehmoderator Daniel Boschmann haben 14 Tage lang Zeit, mit 500 Euro so viele Transaktionen wie möglich durchzuführen, begleiten werden sie dies auf ihren jeweiligen Instagram Accounts. Der Gewinner der Challenge kann zehn Prepaid Visa Karten unter seinen Followern sowie ein Überraschungspaket mit tollen Einkäufen verlosen.

[www.visa.de](http://www.visa.de)



Foto: Franziska Krug

Nahmen die Instagram Celebrity Challenge an: Andrej Mangold, Rebecca Mir und Daniel Boschmann

## Ausbildungs- zentrum eingeweiht

Gemeinsam mit Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Senator Jens Kerstan, Behörde für Umwelt und Energie, hat die Stromnetz Hamburg GmbH Ende August ihr neues Multifunktionsgebäude mit Ausbildungszentrum offiziell eingeweiht. In einer Bauzeit von nur 30 Monaten wurde der hochmoderne und nachhaltig konzipierte Neubau mit einer Gesamtgröße von 7.600 Quadratmetern fertiggestellt. 240 Auszubildende, verteilt über die verschiedenen Jahrgänge, werden hier in drei elektrotechnischen Berufen und einem dualen Studiengang ausgebildet – Elektroniker/in für Automatisierungstechnik und für Betriebstechnik, Mechatronik und Bachelor of Science. „Gemeinsam mit den Unternehmen sowie der Handels- und der Handwerkskammer will der Senat die berufliche Bildung in Hamburg stärken und auf die Anforderungen der Zukunft einstellen. Mit dem neuen Ausbildungszentrum unterstützt Stromnetz Hamburg diese Strategie“, erklärte Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher bei der offiziellen Einweihung.

[www.stromnetz-hamburg.de](http://www.stromnetz-hamburg.de)

## Spektakuläres Mitarbeiter-Fest

Am 31. August fand die fest zur Eventkultur der WELLERGRUPPE gehörende WELLERGALA an Bord der MS RheinEnergie, des führenden Eventschiffs Europas, statt. Fast 1.500 Gäste der beiden Brands AUTOWELLER (TOYOTA/LEXUS/SEAT) und B&K (BMW/MINI) aus Hamburg waren mit an Bord. „Diese Veranstaltung ist ein Dankeschön an unsere Mitarbeiter, denn sie sind der Grundstein unseres Erfolges“, so der geschäftsführende Gesellschafter Burkhard Weller in seinem Grußwort. Im Anschluss daran begann eine rauschende Party an Bord des Schiffs mit zahlreichen musikalischen Live-Acts. So begeisterte das „Lopes Trio“ mit einer interaktiven Performance und „DJ Zap“ versetzte die Menge in Partylaune. Die international bekannte Live-Band „Lounge Society“ brachte das Freideck zum Beben. Der festliche Rahmen der Veranstaltung wurde aber auch genutzt, um die diesjährigen WELLERJUBILARE und -SIEGER zu ehren. So wurden langjährige Mitarbeiter sowie die besten Neu- und Gebrauchtwagenverkäufer, Mechaniker, Serviceleiter und Serviceberater unter tosendem Applaus ihrer Kollegen geehrt.

[www.wellergruppe.de](http://www.wellergruppe.de); [www.bundk.de](http://www.bundk.de)

von Tina Feix ■



Party Stimmung auf dem Rhein

Foto: Tom Kracheel

# VEINLAND

Entwicklung und Herstellung  
von Hard- und Software  
für den maritimen und industriellen  
Bereich

Cyber Security Management IEC61162-460

Datenerfassung Schiffs-Performance

KVM-Lösungen mit bis zu 4k Auflösung

USV für ECDIS Installationen

NMEA Interfaces

Wir freuen uns über Ihren Kontakt  
und kümmern uns gern um Ihr Anliegen.



VEINLAND GmbH 📍 Pappelallee 19 | 14554 Seddiner See 📞 +49 (33205) 26 97-0 🌐 [www.veinland.net](http://www.veinland.net)

# top regional

Mit der Sonne im Gepäck haben wir uns für Sie auf die Suche nach dem ganz Besonderen in Hamburg, Brandenburg und Berlin begeben und ein kleines, feines Potpourri für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und verführen ...

1



1

2017 gründete Janina Lin Otto in Hamburg ihr Start-up Frau Ultrafrisch und macht mit ihren Fertiggerichten allen das Leben leichter, die wenig Zeit zum Kochen haben. Zum Sortiment gehören Bio-Frühstücks-Bowls, Suppen, Lunch-Kreationen und Bio-Smoothie-Snacks, die es im Supermarkt oder im Online-Shop gibt. [www.ultrafrisch.de](http://www.ultrafrisch.de)

2

Schöner leuchten in XXL – die extra große Edison-Lampe mit einer Leuchtkeule im Inneren der Birne des Hamburger Traditionsunternehmens „Die Schmücker“ eignet sich perfekt als stylische Deko für drinnen und draußen. Die LEDs können zudem je nach Stimmung jede Farbe annehmen. [www.dieschmuecker.de](http://www.dieschmuecker.de)

3

Schmeichelnde A-Form mit Knopfleiste trifft auf coole Farbexplosion oder orientalisches Paisley – stegmann Hamburg steht für Mode in individueller Schnitt-Print-Kombination. Stefanie König und Verena Weinkath bieten hochwertige Modelle für jede Frau, entweder am Jungfernstieg 46 oder unter: [www.stegmann-mode.de](http://www.stegmann-mode.de)

4

Tischlermeister Marc de la Barré hat die elterliche Manufaktur in Potzlow fit für die Zukunft gemacht. Der 36-Jährige fertigt vor Ort in Handarbeit Massivholz- und Rattanmöbel ganz nach Kundenwunsch. „Wir sind Meister im Finden von Sonderlösungen“, so der Uckermärker. [www.rattanmoebel-delabarre.de](http://www.rattanmoebel-delabarre.de)

5

Daisy Gräfin v. Arnim, die den Ehrentitel „Die Apfelgräfin“ trägt, entdeckte auf ihrem Hof in der Uckermark den unerschöpflichen Verarbeitungsreichtum heimischer Äpfel. Schmackhaftes Beispiel: die „Arnim-Thaler“ nach einem alten, gut gehüteten Arnim'schen Originalrezept. [www.haus-lichtenhain.de](http://www.haus-lichtenhain.de)

6

Die heimische Brennnessel ist ein absoluter Superstar! Verarbeitet zu einem herzhaften Pesto und serviert zu Pasta, Fisch oder Fleisch, bringt sie frischen Wind in jede Küche. Bei Lausiko's Manufaktur kommt nur das Beste aus der Region ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe ins Gläschen. Und das schmeckt man! [www.superfood-regional.de](http://www.superfood-regional.de)

7

Die Liebe zu Berlin spiegelt sich in dem nachhaltigen Modelabel nulldreinull.apparel von Leonie Plappert und Melike Geyik wider. Die Designs greifen alte Postnummern, Bezirke und Stationen auf. Da alle Produkte auf Bestellung produziert werden, wird eine Überproduktion vermieden. [www.nulldreinull-apparel.com](http://www.nulldreinull-apparel.com)

8

Goldkind-Puppen helfen dabei, sich anzuvertrauen, sind Tröster und Begleiter durch den Alltag. Die Berlinerin Anja Braunsdorf fertigt individuelle Puppen und auch Stofftiere für unterschiedliche Altersgruppen und Lebenssituationen, die aus weichem ökologischen Trikotstoff, gefüllt mit reiner Lammwolle, bestehen. [www.goldkindpuppen.de](http://www.goldkindpuppen.de)







# Bunt, bunter – Badezimmer

Wie kaum eine andere Messe steht die Weltleitmesse ISH für zukunftsweisende Themen wie die Schonung der Ressourcen und den Einsatz von erneuerbaren Energien. Gleichzeitig ist sie aber auch der weltweit größte Showroom für moderne Badkonzepte. Neuheiten wie ambitioniertes Design in Form von ultradünner Keramik, diamantgeschliffenen Armaturen, Systemmöbeln aus Glasscheiben, genauso filigranen wie smarten Armaturen und sogar einem WC mit integriertem Abwasserfilter wurden präsentiert. Doch was war das zentrale Thema bei der weltgrößten Messe für Sanitärprodukte, die alle zwei Jahre die Trends der Branche abbildet, das Badplaner und Kunden am meisten interessierte?

**E**s waren die Farben. Mit ihnen setzt sich endgültig der Anspruch an die Wohnlichkeit des Badezimmers durch. Die Inszenierungen der Aussteller und ihr Angebot an die Individualisierbarkeit der Sanitärprodukte zeigen, dass der Wunsch des Badnutzers bei der Industrie angekommen ist. Armaturen in Schwarz oder Weiß, Messing oder Kupferfarbe setzen nicht nur edle Akzente zu Hölzern und Fliesen, sie bilden auch schon mal Kontraste zu starken Primärfarben oder zarten Pastelltönen von Wänden, Schrankfronten oder farbigen Keramikwaschbecken. Mit dem Lifestyle kommt auch (wieder) Farbe ins Bad.

Allerdings gibt es nach wie vor noch Skeptiker. Zu tief sitzt die Erinnerung der Farb-Sünden von anno dazumal wie in Gelb, Rosa oder Baby-Blau getunkte Armaturen oder grün bis braun schillernde Kacheln und Fliesen. Doch keine Angst:

Im Unterschied zur Farbgebung der 60er- und 70er-Jahre besteht heute eine enge Verbindung zwischen dem Baddesign und dem zeitgenössischen Interior Design. Dieselben Maßstäbe, die an Wohnzimmer und Küche gestellt werden, legen Badplaner und Innenarchitekten, Designer und Sanitärhersteller auch an die Ästhetik der sanitären Raumplanung an.

„Wir freuen uns, dass die Thematik in der Branche und in den Medien auf so große Resonanz stößt“, kommentierte VDS

(Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V.) -Geschäftsführer Jens J. Wischmann das heiß diskutierte Messethema Nr.1 und beruhigte die Skeptiker: „Die Branche öffnet sich dem Thema Farbe vorsichtig und mit Fingerspitzengefühl. Niemand mag den Farbeimer über Badewanne und Waschtisch ausschütten. Es geht nicht um fantasieloses Einfärben, sondern um Farbkonzepte wie Farbharmonien und Farbklänge, oder auch um die Entdeckung von Farben, die von Materialien wie Metallen oder Naturstein inspiriert sind.“

Foto: Constantin Meyer, Cologne



Foto: burgbad



### Das neue Weiß

Dabei sind sich die Macher von Pop up my Bathroom, einer Initiative der VDS und der Messe Frankfurt zur ISH, die eine experimentelle Plattform für Architekten, Badplaner und Interior Designer bildet, sicher, dass weiße Sanitärkeramik in Deutschland weiterhin Standard in der Badplanung bleiben wird. Farbe kommt mit Armaturen, Badmöbeln, Regalen, freistehenden Badewannen, weiteren Möbeln, Textilien, Böden und Wänden sowie Accessoires ins Bad. Paradoxiereise sieht Frank A. Reinhardt, Trendexperte der Initiative, gerade Weiß als eine der Trendfarben im Baddesign: „Weiß ist aktuell im Einrichtungsbereich eine Trendfarbe, die für Minimalismus, Bauhaus, stylisches Ambiente und eine moderne Inneneinrichtung steht. Doch da Weiß im Badezimmer seit Jahrzehnten als ‚Nicht-Farbe‘ ohne jeden Eigencharakter eingesetzt wurde, erscheint vielen dieser Trend im Widerspruch zu modernen Baddesigns zu stehen. Es ist schwerer, Weiß im Badezimmer

so zu verwenden, dass seine Modernität sichtbar wird.“ Dennoch würde Reinhardt eher auf Grau als neue Trendfarbe im Bad setzen: „Grau ist in absehbarer Zeit das neue Weiß und eignet sich hervorragend als Ausgangsbasis für alle Farbkombinationen und Gestaltungen im Badezimmer.“ Genau so wie Weiß hat auch Grau eine große Palette an ganz unterschiedlichen Neutraltönen anzubieten – vom warmen Greige über kühle Schiefertöne, vom hellen Maus- bis zum modernen Beton-Grau ist alles möglich.

### Farbig, aber nicht kunterbunt

Auch hat die Farbe Braun wieder Chancen im Bad. Eine im angesagten Nougat gestrichene Wand bringt in Kombination mit hellem Holz, wie etwa helle Eiche, sofort Gemütlichkeit ins Bad und ist zeitlos. Im Zusammenspiel mit Acces-

soires beispielsweise in Petrol, Türkis, Orange oder Koralle sowie zartem Altrosa wird die Nasszelle zum Lifestyle-Bad. Mutige wagen sich nicht nur bei den Accessoires an die kräftigen Farben wie Petrol oder Grün mit Koralle, eine Palette, die den Benutzer in eine exotische Umgebung versetzt. Für die Menschen, die eher ein edles und schickes Design bevorzugen, ist ein dunkles Ambiente mit warmen Holztönen und Metalleffekten ideal. Ein zeitloser Klassiker ist das Bad in edlem Schwarz oder in einem ganz minimalistischen Weiß-in-Weiß, das auch sehr elegant wirken kann. Kombinationen mit gemusterten Fliesen, Tapeten, Textilien oder auch edlen Holzoberflächen in 3D-Optik sind ebenfalls gerade sehr en vogue.

Wer ganz sichergehen will, auch im Bad den „richtigen Ton zu treffen“, sollte sich an Profis wenden. Badplaner erstellen gemäß den Bedürfnissen des Auftraggebers und den räumlichen Bedingungen für jeden das perfekte Badezimmer. Die deutsche Sanitärindustrie bietet hierzu mit ihren Farbpaletten und dem Angebot verschiedener Farbmilieus bewusst Hilfestellung an.

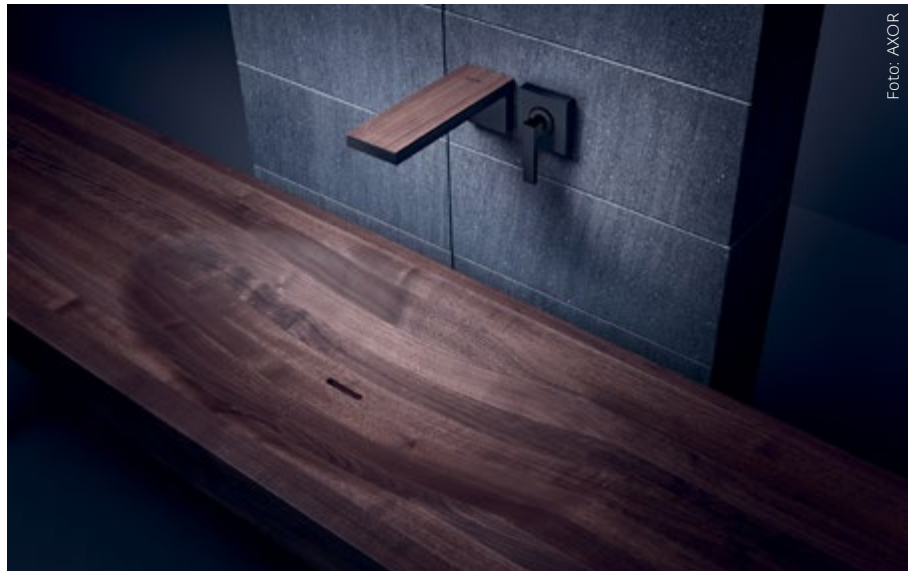


Foto: AXOR

Fast scheint es, als hätte die Branche auf einen Startschuss wie die diesjährige Pop up my Bathroom-Kampagne gewartet: ISH-Neuheiten, die schon mit Farbe spielen, werden gefeiert, und neue Farbarrangements werden selbstbewusst in den Vordergrund gerückt. „Ich glaube, es war der richtige Impuls zur richtigen Zeit“, so Wischmann. „Die Branche ist hungrig geworden auf Lifestyle und Farbe. Und der Markt hat Appetit.“

von Marie Weiß ■

[www.sanitaerwirtschaft.de](http://www.sanitaerwirtschaft.de)  
[www.ish.messefrankfurt.com](http://www.ish.messefrankfurt.com)  
[www.pop-up-my-bathroom.de](http://www.pop-up-my-bathroom.de)



Foto: Keurco

# Plissees für jede Fensterform

Ein Plissee ist eine stilvolle und die inzwischen beliebteste Beschattung für Fenster und Türen.

Eingesetzt wird es als Dekoration, Sichtschutz, Hitze- und Sonnenschutz oder als Verdunkelung. Der Unterschied zum Rollo: ein ästhetischer, in Falten liegender Stoff. Plisseemodelle gibt es fast genauso viele wie Falten in dem plisiierten Stoff. Für jede Persönlichkeit findet sich ein passender Stil, der Funktionalität wie Sonnenschutz mit Geschmack verbindet. Eine sehr große Auswahl mit mehr als 300 stilvollen, zeitlosen und dekorativen Designs und Farben findet sich beispielsweise bei JalouCity. Verspannte Plisseeanlagen sind perfekt für Fenster mit Sonderformen geeignet. Mit

Maßplissees können runde, trapezförmige, dreieckige, Dach-, Giebel- und Regenbogenfenster bestückt werden. Selbst runde Fenster im Badezimmer können mit maßgefertigten, verspannten Anlagen ausgestattet werden. Unterschiedliche Bedienvarianten wie Kettenzug, Schnurzug, Schienen mit Bediengriffen oder elektrische Steuerung per Funk und Schalter sorgen für hohen Bedienkomfort bei allen Varianten von JalouCity. Wabenplissees vereinen Funktionalität und Dekoration. Die Anlage be-



steht aus doppelten Plissees, durch die sich eine Wabenstruktur ergibt. Die luftgefüllten Stoffwaben wirken isolierend, schalldämmend und sorgen für ein homogenes Faltenbild.

[www.jaloucity.de](http://www.jaloucity.de)

## MODE FÜRS FENSTER.

Seit 1990  
33 Filialen  
2,5 Mio. Kunden  
**5 Jahre Garantie**  
Aufmaß  
Beratung  
vor Ort!



z. B. PLISSEES

Über 33x in Deutschland und 3x in Hamburg!

**22081 Barmbek-Süd**  
Dehnhaide 1  
Ecke Barmbeker Markt  
Tel. 040/20 97 66 80

**22607 Flottbek**  
Osdorfer Landstraße  
Ecke Flottbeker Drift 2  
Tel. 040/30 30 96 71

**22529 Lokstedt**  
Siemersplatz 4  
Tel. 040/55 77 99 77

**23569 Lübeck**  
LUV SHOPPING, Dänischburger Landstraße  
Tel. 0451/4 99 86 56

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

# JALOU CITY

[www.jaloucity.de](http://www.jaloucity.de)

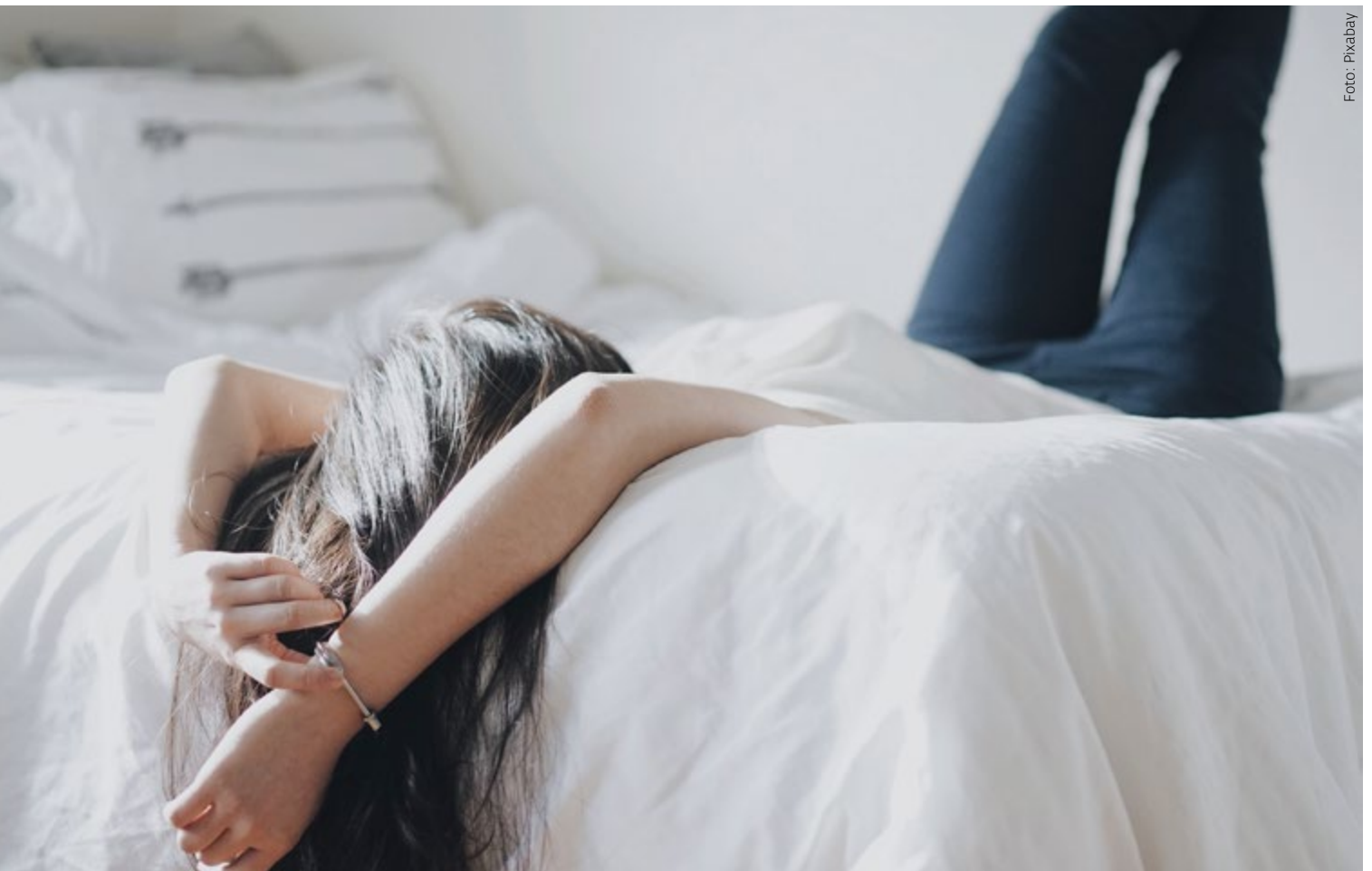


Foto: Pixabay

# Geheimrezept Entspannung

In dem Jahresbericht der Deutschen Krankenkassen (2018) geben 33 % der Befragten an, dass sie mehr „Ruhe und Schlaf“ brauchen, um sich von den täglichen Stressbelastungen zu regenerieren. Gleichzeitig leiden viele unter Schlafproblemen und fühlen sich am nächsten Tag wie gerädert.

Vor allem unregelmäßige Schlafenszeiten und ein gestresster Organismus bringen uns aus unserem natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus. Menschen, die länger mit Schlafproblemen kämpfen, kompensieren ihre gleichzeitige Müdigkeit und Rastlosigkeit mit anderen Verhaltensweisen, ohne den eigentlichen Ursachen auf den Grund zu gehen. Manche trinken viel Kaffee und sonstige koffeinhaltige Getränke, andere betäuben sich vor dem Schlafengehen. Die Lösung kann es nicht sein, regelmäßig Tabletten zum Einschlafen zu konsumieren. Die Verantwortung, Gleichgewicht zu erzeugen, lässt sich leicht und bequem an chemische Wirkstoffe abgeben. Eine selbstverantwortliche nachhaltige Strategie ist das nicht. Aber was können wir bei akuter Schlaflosigkeit tun?

## Anerkennung der Wachheit/Schlafprobleme

Gegen Schlaflosigkeit anzukämpfen, erhöhte das Stresslevel meistens. Bei aufsteigendem Ärger und ständigen Blicken auf

die Uhr rückt der Schlaf in weitere Ferne. Die Akzeptanz, gerade wach zu sein, führt zu einem konstruktiven Umgang. Annehmen von dem, was ist, ohne es zu bewerten, ist ein Fundament der Achtsamkeitspraxis.



Foto: Jochen Tack

## Eingeübte Entspannungsmethoden:

Entspannungsmethoden sind Techniken, die jeder trainieren kann. Nach ein bisschen Übung lassen sich die meisten leicht anwenden. Zu empfehlen sind unter anderem Bodyscan, Progressive Muskelrelaxation, meditative Verfahren und Atembeobachtung. Beim Bodyscan wandert die Aufmerksamkeit durch den Körper. Das Körperbewusstsein und die Achtsamkeit werden trainiert, die in eine Tiefenentspannung führen. Der Bodyscan lässt sich auch gut im Bett zum Einschlafen anwenden. Progressive Muskelrelaxation führt durch den Wechsel von An- und Entspannung zu einem Ruhegefühl von Körper und Geist. Bei der Atembeobachtung setzt ebenfalls eine tiefe Entspannung ein. „Die Aufmerksamkeit auf den Atem zu richten, lenkt von Gedankenkarussellen ab. Bei der Einatmung die kühle Luft wahrnehmen und bei der Ausatmung tiefer ins Bett sinken lassen. Einatmen frische Luft, ausatmen Gewicht abgeben“, empfiehlt Susanne Schneider, Trainerin der GOYA academy.

## Reduktion schlafloser Zeiten im Bett

Bei Schlaflosigkeit ist es besser eine Weile aufzustehen, als sich umherzuwälzen und sich über die fehlenden Stunden Schlaf zu ärgern. Entspannung ist das Geheimrezept, und da muss jeder seine Lieblingszutat wählen. Eine Aktivität, die Freude bereitet und

erholsam wirkt, oder kurze Meditationseinheiten können helfen. Schlaf ist die Zeit unserer Regeneration. Meditieren wirkt an sich schon erholend. Körper und Geist entspannen sich, sodass danach leichter in den Schlaf hineingeleitet werden kann. Wenn wir die mentale Einstellung zum Schlaf ändern und uns keine Sorgen um Schlaflosigkeit machen, entspannt das auch schon ungemein die Situation. Denn Menschen, die öfter Schlafprobleme haben, assoziieren schon direkt mit dem Ins-Bett-Gehen schlaflose Nächte – so Mentaltrainerin Susanne Schneider. Um die negative Assoziationskette zu durchbrechen, helfen manchmal einfache Tricks wie an einem anderen Ort, z. B. auf der Couch, zu schlafen.

von Christian Achmann ■

[www.goya.net](http://www.goya.net)  
[www.krankenkassen.de](http://www.krankenkassen.de)



Foto: Maurice Morabel

# Schöne Haut am ganzen Körper

Anzeige

Auch besonders sensible Körperstellen können von einem Beauty-Drink profitieren. Denn eine schöne Haut ist auch die Grundlage für ein schönes Dekolleté.

Dabei wird dem Ausschnitt, im Vergleich zum Gesicht, eher weniger Aufmerksamkeit in puncto Pflege geschenkt, obwohl die Haut hier UV-Strahlung und Air-Pollution genauso oft ausgesetzt ist. So werden Fältchen, Linien und trockene Stellen hier schnell sichtbar.

## Jetzt trinken und nicht nur cremen

Doch selbst wenn den Körperstellen dann einmal Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist diese oft nicht nachhaltig genug. Denn die Inhaltsstoffe in den Cremes und Lotions bleiben lediglich an der Hautoberfläche. Daher empfehlen Dermatologen, die Haut auch von innen mit Beauty-

Nährstoffen zu versorgen. Produkteigene Studien mit dem Trink-Kollagen ELASTEN (Apotheke) zeigen beeindruckende Ergebnisse. Denn oral eingenommen, gelangen die Kollagen-Peptide auch in die tiefen Hautschichten. Dort aktivieren sie die Hautzellen und sorgen dafür, dass wieder mehr Kollagen und Hyaluron eingelagert wird. Falten werden gemindert, die Haut wird elastischer und bekommt einen jugendlichen Glow – und zwar am ganzen Körper. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass auch das Dekolleté stark vom [HC]-Kollagen-Komplex® profitiert: Nach einem Einnahmezeitraum



von drei Monaten war die Haut im Ausschnitt um bis zu 49 Prozent elastischer und damit deutlich weniger anfällig für Knitterfalten. Einem strahlend schönen Auftritt auf den Wiesen und dem Oktoberfest steht so nichts mehr im Weg.

ELASTEN, 28 Trinkampullen,  
 exklusiv in Apotheken erhältlich  
[www.elasten.de](http://www.elasten.de)

# Prinzessin für einen Tag

Man sitzt am Schreibtisch, die Telefone klingeln, man ärgert sich über etwas, was nicht geklappt hat, oder man überlegt mal wieder, welches Essen am Abend die Familie glücklich machen könnte, hastet von Termin zu Termin und träumt eigentlich schon beim Aufstehen von den nächsten Ferien. Aber die sind leider noch weit weg. Wie wäre es also mit einem Kurz-Urlaub in Hamburg?

Eine kleine Auszeit vom Alltag klingt auch für mich paradiesisch und so plane ich einen Besuch in einem Day Spa. Die Auswahl ist groß, aber mir springt sofort der Titel „Princess for a day“ ins Auge. Und so mache ich mich auf Richtung Alstertal zum wunderschönen Steigenberger Hotel Treudelberg. Schon die Umgebung mit den saftigen Wiesen und dem Wald verströmt Urlaubsfeeling. Nachdem ich mich für meinen Prinzessinnentag angemeldet habe, gehe ich zuerst in den Country Club im Landhaus ins Fitness Center. Danach noch einmal kurz in den Pool gehüpft und ein paar Runden geschwommen und dann bin ich bereit, es mir so richtig gutgehen zu lassen. Angst vor Unverträglichkeiten brauche ich nicht zu haben, denn bei den Treatments von Vinoble werden ausschließlich Produkte rund um die Traube verwendet. Im Bademantel und von beruhigender Musik begleitet, folge ich der Masseurin, die mir in der nächsten halbe Stunde wunderbar, mit teils zarten, aber auch kräftigen Griffen meine verspannte Rücken- und Nackenmuskulatur mit einem Traubenkernöl bearbeitet und entkrampft.

Ich werde richtig schläfrig, alles ist so ruhig und kuschelig, dass ich ein bisschen döse. Kurz geweckt werde ich dann von der Kosmetikerin, die mich zu einem gemütlichen Behandlungsstuhl führt, wo ich wie in einem Kokon unter einer Decke liegend, geschützt vom Stress des Alltags, verwöhnt werde.

## Himmlich genießen und entspannen

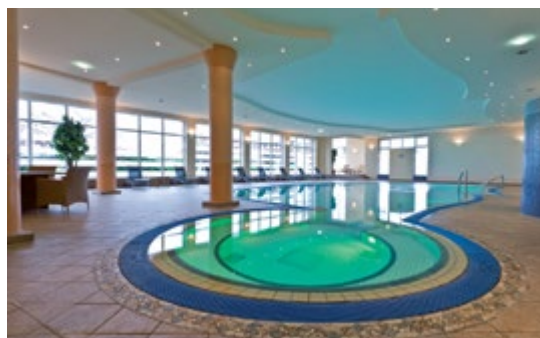
Nach einer entspannenden Massage meines Gesichts und Dekolletees wird ein Wirkstoff aus Traubenkernextrakten in meine durstige Haut eingearbeitet. Die integrierte Augenbehandlung glättet dazu noch feine Linien. Bei einer angenehmen Hyaluronmaske schlummere ich wieder ein bisschen vor mich hin. Ach möge dieser Tag doch nie enden ... Tut er auch noch nicht, denn jetzt bekommen meine Hände noch eine wohltuende Massage. Danach sind die leider viel zu oft vernachlässigten Füße mit einer Pediküre dran. Zuerst ein warmes Fußbad, danach geht es der „Sommer-Flip Flop“ Hornhaut an den Kragen, dann noch eine Massage und ein zarter Lack und ich bin so gut wie neu. Einen Ausklang findet mein Prinzessinnentag im stilvoll eingerichteten Ruheraum, einen Tee neben mir, ein paar Zeitschriften vor mir und eine Decke über mir. Einen Blick werfe ich auch in das weitere Vinoble Day Spa Angebot, schließlich ist das Leben viel zu kurz, um nur einmal eine Prinzessin zu sein. Was könnte ich mir denn beim nächsten Mal gönnen? Eine Luxus-Maniküre, eine wohltuende Detox-Körperpackung, ein Bad in der Whirlpool-Massage-Wanne oder ein Micro-needling? Die Entscheidung verschiebe ich auf morgen, denn jetzt muss ich leider erst einmal in den Alltag zurückkehren.

von Martina Reckermann ■

[www.treudelberg.com](http://www.treudelberg.com)



Foto: Pixabay



Fotos: Steigenberger Hotel Treudelberg



Seit wann gehst du  
ins Fitnessstudio? 💪

16:37

Seit ich zur AOK  
gewechselt bin!

16:42 ✓✓

Jetzt zur AOK Rheinland/Hamburg wechseln.  
Am Gesundheitskonto teilnehmen, einfach  
Gesundheitsmaßnahmen nachweisen und so  
einen Zuschuss von bis zu 500 € bekommen,  
z. B. fürs Fitnessstudio.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:  
Malte Bannas, Telefon: 040 2023-1671

+ MEHR  
BEKOMMEN  
WENIGER  
ZAHLEN +

# Schlafcoaching in Binz

Die letzte Nacht mit erholsamem Schlaf ist schon viel zu lange her? Dann nichts wie ab nach Binz auf Rügen! Dort gibt es für Schlechtschläfer am ersten Wochenende im November drei Tage lang von Schlafexperten Hilfe zur Selbsthilfe. Es ist der Startschuss für die Besser Leben-Tage, die die Kurverwaltung künftig jedes Jahr im Herbst zu einem neuen Thema anbieten wird.

Unter dem Leitgedanken „MeerBalance – im Rhythmus der Binzer Bucht zu einem erholsamen Schlaf“ erhalten Schlechtschläfer vom Reformationstag bis zum 2. November Hilfe zur Selbsthilfe. In Workshops und Vorträgen im Binzer Kurhaus-Saal und bei praktischen Übungen am Strand und im Küstenwald vermitteln Experten Tipps und Tricks für mehr Lebensenergie durch guten Schlaf. Das Schöne daran: Mitmachen kann jeder. Und das Beste: Alle Programmpunkte sind kostenfrei!

Gut ein Drittel unseres Lebens verschlafen wir. „Schadel!“, sagen die einen – und die anderen stöhnen: „Schön wär’s!“ Wer um 3 Uhr morgens noch immer oder schon wieder zum Wecker schaut und sich nichts sehnlicher wünscht, als wenigstens einmal in der Woche erst beim Weckerklingen ausgeschlafen aufzuwachen, der hat ein Problem. Und mit diesem Problem schlägt er sich nicht allein die Nächte um die Ohren. Jeder Zweite wälzt sich auf dem (Un)Ruhekissen, kommt schlecht in den Schlaf, hat des Nachts Atemaussetzer oder unruhige Beine. Die Ursachen sind wissenschaftlich erforscht, die Symptome weitläufig bekannt, die Behandlungsmethoden breit gefächert. Und dennoch schlafen wir schlecht.

Bismarck meinte: „Je weniger die Leute wissen, wie Würste und Gesetze gemacht werden, desto besser schlafen sie.“ Auch wenn Bismarck kein Schlafforscher war: „Ganz so falsch lag er mit seiner These nicht“, sagt der wohl bekannteste Schlafexperte Deutschlands, der Schlafmediziner und Somnologe Dr. med. Michael Feld. Mit seinem Vortrag „Schlafen für Aufgeweckte“ starten am 31. Oktober 2019 die ersten Besser Leben-Tage im Ostseebad Binz.

**Herr Dr. Feld, mussten Sie lange überredet werden, Ende Oktober, in der doch eher dunklen Jahreszeit, auf die Insel Rügen zu kommen, um im Ostseebad Binz zum Thema Schlaf zu referieren?**

Es bedurfte keiner großen Überredungskünste. Ich mag die Insel sehr und sie zählt sicherlich zu den schönsten und sehenswertesten Gebieten, die wir in Deutschland haben. Nach meinem Studium, das ist nun auch schon fast 20 Jahre her, habe ich mich sogar im einzigen Inselkrankenhaus beworben, aufgrund der Entfernung zu meinem Heimatort Köln jedoch die Ausbildung für Innere Medizin an einer Nordseeklinik vorgezogen. Urlaub habe ich auf Rügen auch schon verbracht, hier gut geschlafen und mich ausgezeichnet erholt. Viele Studien belegen ja, dass man an der Ostsee – in dieser reizarmen Umgebung – einen sehr großen Erholungswert erfahren kann. Das Rügener Inselklima ist hervorragend, auch mit den relativ ge-

ringen Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Tag- und Nachtvergleich. Kein Ort auf diesem fast 1.000 Quadratmeter großen und recht dünn besiedelten Eiland ist weiter als sieben Kilometer vom Wasser entfernt. Hier ist die Luft sauber, es ist ruhig und nachts tatsächlich dunkler als in den Großstädten. Also der richtige Ort, um Erholung, Entspannung und einen guten Schlaf zu finden – und auch darüber zu reden. Speziell in der Vor- und Nachsaison würde ich jedem Erholungssuchenden empfehlen, Rügen einen Besuch abzustatten. Auch ich werde sie genießen, diese kleine Insel-Auszeit.

**Von Immanuel Kant stammen die Worte: Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen: die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen. Es heißt, Ihr Vortrag sei sehr unterhaltsam. Was werden Sie für die Insulaner und ihre Gäste, die den Termin ihres Vortrages hoffentlich nicht verschlafen werden, im Gepäck haben? Worauf können sich die Zuhörer freuen?**

Nun ja, es gibt wenige Bereiche im zwischenmenschlichen Leben, die intimer oder persönlicher sind als das Schlafzimmer. Während des Schlafens sind wir quasi völlig schutzlos. Die Zuhörer werden also viel über eine ihnen nicht bewusste Welt erfahren. Was passiert im Schlaf, warum ist Schlaf so wichtig, was bewirkt Schlafmangel, wie entsteht er und was kann ich dagegen tun? Wir wissen heutzutage mehr über die Ladung unseres Handys als über unseren eigenen Energielevel.

Es wird aber auch sehr unterhaltsam sein, denn alltägliche Probleme, wie der schnarchende Partner, den man mit allen Mitteln versucht still zu bekommen, werden Thema meines Vortrags sein.



Foto: Uwe Schmitz Köln

Dr. med. Michael Feld, der wohl bekannteste Schlafexperte in Deutschland

Foto: Pixabay



### Schlafmedizin ist eine relativ junge Disziplin, die es in Deutschland erst seit etwa 40 Jahren gibt. Wie wichtig ist das Schlafen für Körper und Seele tatsächlich?

Gesunder Schlaf ist lebenswichtig. Die wichtigsten Regenerationsprozesse finden im Schlaf statt. Wer nicht schläft, wird krank. Viele Studien haben gezeigt, dass Schlafmangel zu Herz-Kreislauf-Problemen, Depressionen, Stoffwechselstörungen, hormonellen Schwankungen, ja sogar bis zum Tod führen kann. Das Schnarchen ist hierbei noch einer der bekanntesten Schlafräuber. In den meisten Fällen liegt ein erschlafte Muskelgewebe im Rachen vor. Aus dem Schnarchen entwickelt sich häufig die gefährliche Schlafapnoe. Hier kommt es zu Atemaussetzern. Das Problem sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen und auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

### Gibt es Zusammenhänge zwischen Schlafstörungen und Jahreszeiten?

Es gibt insofern Unterschiede, als dass im Sommer z. B. die Tage länger hell sind und der Körper durch die fehlende Dunkelheit schlechter in den Schlaf findet. Starke sommerliche Hitze erschwert das Schlafen zusätzlich.

### In unserer schnelllebigen Zeit voller äußerlicher Reize beklagen immer mehr Menschen, dass sie nachts nicht zur Ruhe kommen. Ist das richtige Ein- und Durchschlafen erlernbar?

Ja, es gibt viele Möglichkeiten dem Körper das Einschlafen zu erleichtern. Ruhe, Dunkelheit und eine kühle Umgebung sind hier die Basis. Dazu kommt die richtige Ernährung. Man sollte zwei Stunden vor dem zu Bett gehen die letzte Mahlzeit zu sich nehmen und darauf achten, dass diese dann auch nicht zu schwer ist, um den Körper nicht zusätzlich zu belasten. Auch besonders aufreibende sportliche Aktivitäten, heiße Saunagänge oder zu viel Alkohol erschweren das Einschlafen. Gut funktionieren abendliche Rituale wie ein beruhigender Tee, Entspannungsübungen und ein gutes Buch.

Versuchen Sie das Handy einfach mal wegzulegen und verzichten Sie auf einen Fernseher im Schlafzimmer. Blaues Licht hindert die Produktion des Schlafhormons Melatonin. Gönnen Sie sich absolute Ruhe.

### Welche modernen Therapieansätze und technischen Lösungen gibt es, um gut durch die Nacht zu kommen?

Progressive Muskelentspannung und Yoga helfen, den Körper zu entspan-

nen. Hier ist es recht einfach, kleine Übungen zu erlernen. Technisch gesehen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, das Raumklima im Schlafzimmer zu verbessern. Aber auch das einfache Durchlüften, dunkle Vorhänge und frische Bettwäsche können Wunder bewirken. Es gibt tolle pflanzliche Produkte z. B. in Tees, die den Körper herunterfahren. Seit einigen Monaten sind auch Melatonin-Produkte als Sprays oder Drinks erhältlich, die dem Körper in den Schlaf helfen und absolut nicht schädlich sind.

### Und noch eine Frage zum Schluss: Wie gehen Sie mit Schlafstörungen um? Was bringt Sie zur Ruhe?

Mir geht es nicht anders als anderen Menschen auch und deshalb halte ich mich an die gleichen Regeln. Gegen das Schnarchen trage ich eine Unterkieferprotrusionsschiene. Sie sorgt dafür, dass mein Zungengrund nicht nach hinten kippt und die Atemluft frei fließen kann. So entstehen keine lästigen Schnarchgeräusche und mein Schlaf ist wesentlich ruhiger. Meine Frau dankt es mir!

### Und wir danken Ihnen für dieses Interview.



Foto: Kurverwaltung Binz/Christian Thiele

Im traditionsreichen Kurhaus-Saal von Binz und im Freien wird es mehr als 20 Angebote für erholsamen Schlaf geben

### Besser Leben-Tage im Ostseebad Binz auf Rügen

**31. Oktober bis 2. November 2019**

Schlafexperten-Vorträge, Tai-Ji, Qi Gong, Männer-Yoga am Strand, Wanderungen im Küstenwald, Klangmeditation, Feldenkrais, Entspannungsrituale

Weitere Infos unter [www.binzer-bucht.de](http://www.binzer-bucht.de)

# Wohlbefinden in besonderem Ambiente

Als Golf-Destination hat sich das Spa & GolfResort Weimarer Land schon einen klingenden Namen gemacht. Als stilvolles Hideaway für Menschen, die Wellness und Genuss inmitten von Natur und Ruhe suchen, ist das 4-Sterne-Superior Resort fast noch ein Geheimtipp.

**B**lankenhain trägt stolz den Beinamen Lindenstadt. Daher ist der Name Lindentherme sehr passend für den 2.500 m<sup>2</sup> großen Wellness-Bereich. Im Auftrag der Schönheit vertraut das SPA-Team ausschließlich auf die hochwertigen Produkte von CLARINS. Neben klassischen Treatments werden auch welche mit Lindenblüten angeboten. Auch speziell auf den Golfer abgestimmte Behandlungen zum Regenerieren sind im Programm.

Für Bade- und Wasserfreuden stehen ein beheiztes Außenbecken und ein Indoorpool sowie ein erfrischendes Kneippbecken zur Verfügung. Saunafans haben die Wahl unter Panorama-Sauna (85°), Aroma-Dampfbad (45°) und Lindenblütenbad (55°). Gemütliche Ruheräume und Liegestühle im Freien laden zum entspannenden Ausruhen ein. Der Fitnessraum ist mit Kraft- und Cardiogeräten von Technogym ausgestattet, im Kursraum werden wechselnde Entspannungs- und Vitalkurse angeboten. Mit einem individuellen Personal Training können Gäste ihre persönlichen Fitnessziele verfolgen.

Familien mit Kindern sind im Spa & GolfResort Weimarer Land ausdrücklich willkommen. Neben „Bambini-Wellness“ gilt der 140 m<sup>2</sup> große „RabbitClub“ mit seinem großen Spielplatz, dem fantastischen Kinderspielhaus und dem kreativen Betreuungsprogramm als Lieblingsort der jungen Generation. Dank des Betreuungs-Angebotes haben Eltern genügend Zeit, die Annehmlichkeiten des Resorts in Ruhe zu genießen.

2006 erwarb Gastgeber Matthias Grafe das Anwesen samt 150 Hektar Gelände, um seine Vision eines gastfreundlichen, stilvollen Refugiums zu verwirklichen. Ergebnis ist ein Ensemble, das in der Gesamtanlage wie in vielen liebevollen Details die ursprüngliche Atmosphäre dieses Thüringer Gutshofes wieder aufleben lässt. Der Slogan des Hauses mit 94 Zimmern und Suiten lautet: „Zurück zu den Ursprüngen“, was sich im ganzen Ambiente ausdrückt, auch in den fünf Restaurants des Resorts wie der „GolfHütte“, die sich mit einfallsreicher Crossover-Küche an Golfer und Ausflugs Gäste richtet. Das „Augusta“ bietet eine Auswahl mediterran geprägter Spezialitäten und im Fine Dining-Restaurant „Masters“ dominiert eine regional interpretierte frankophile Küche. In der „KornKammer“ gibt es kleine Speisen in Form einer Brotzeit. Zudem werden im zum Resort gehörigen Restaurant „Zum güldenen Zopf“ in Blankenhain traditionelle Thüringer Gerichte serviert.

Ob als Golfliebhaber, Erholungssuchender, Genussmensch oder alles in einem: Hier findet jeder seinen ganz persönlichen Lieblingsplatz.

Spa & GolfResort Weimarer Land  
Weimarer Str. 60 , 99444 Blankenhain  
[www.golfresort-weimarerland.de](http://www.golfresort-weimarerland.de)



# TIMELESS BEAUTY

## ELASTEN® Trink-Kollagen Beauty-Drink statt Botox

### SPUREN DER ZEIT

Schon mit 25 Jahren lässt die körpereigene Kollagenproduktion nach – das stützende Kollagengerüst der tiefen Hautschichten verändert sich und wird instabiler. Die Haut wird trockener, Elastizität und Spannkraft gehen verloren, Fältchen entstehen. Der Glow fehlt.

### WIRKT VON INNEN

Für nachhaltige Effekte muss die Haut von innen mit wichtigen Kollagen-Peptiden versorgt werden, da Cremes und Seren nur die Hautoberfläche pflegen können.

ELASTEN® enthält den besonderen **[HC]-Kollagen-Komplex®**. Dieser hat eine besonders große Übereinstimmung mit dem natürlichen Kollagen des Menschen. Dadurch ist ELASTEN® sehr effektiv, wirksam und gut verträglich. Erste Effekte sind nach 4 Wochen sichtbar.\*

**DAS ORIGINAL**  
mit 94 % Kundenzufriedenheit\*\*

\*Kerscher et al., 2018, IMCAS Paris  
\*Bolke et al., 2018, AISA, Vol. 6, Issue 1



Exklusiv in Ihrer Apotheke:  
**ELASTEN®** (28 Trinkampullen)

[www.elasten.de](http://www.elasten.de)



Foto: Ulrike Pawandena

# Ibiza-Feeling an der Ostsee

Ich war schon zu fast jeder Jahreszeit in Kühlungsborn und fand es jedesmal wunderschön. Das Seebad an der mecklenburgischen Ostsee hat in jeder Jahreszeit seinen ganz besonderen Charme. In diesem Jahr konnte ich Kühlungsborn erstmals im Spätsommer erleben und war begeistert.

**E**in wolkenloser azurblauer Himmel, eine leichte Brise, kleine mit Schaumkronen versehene Wellen, ein fast sechs Kilometer langer Strand und strahlender Sonnenschein bei 29 Grad. Wenn nicht die hübschen blauen Strandkörbe wären, könnte man denken, dass man beispielsweise in Ibiza weilt. Passend dazu stehen überall Tische und Stühle auf den Terrassen und säumen die kleinen Einkaufsstraßen, Kinder spielen mit einem Ball auf der Promenade und leicht bekleidete Urlauber stehen an, um sich ein Eis zu holen. Vom Hafen wehen dann auch noch Ibiza-Klänge zu mir herüber. Hier findet nämlich gerade der Soundcheck für Star-DJ Lost Frequencies statt, der heute Abend im Rahmen des Ostsee Open Air Festivals in der Beach Arena auf der Sunset Beach Party die Küste zum Beben bringen möchte. Bevor es mich dorthin zieht, mache ich erst mal einen kleinen Rundgang durch Kühlungsborn, bummle die Strandstraße



Foto: Martina Reckermann

Foto: Upstalsboom Hotelresidenz & SPA



entlang und stelle fest, dass alle meine Lieblingsgeschäfte noch dort sind. Anschließend gönne ich mir die kultige Currywurst mit knusprigen Schiffchen-Pommes und einem Glas Champagner bei „Edel & Scharf“. Damit ich auch wieder mein Auto bis zur Abreise stehen lassen kann, hole ich mir noch ein Citybike bei „Drahtesel“. Hervorragend untergekommen bin ich in einem der vielen tollen Hotels vor Ort, nämlich in der Upstalsboom Hotelresidenz & SPA. Auf meinem Balkon mit Blick in den schönen Stadtwald plane ich die kommenden Tage. Auf dem Programm stehen eine Radtour nach Heiligendamm, ein Segeltörn, eine Schnupperstunde SUP-Board fahren, ein bisschen im Strandkorb chillen und natürlich mindestens ein Bad in der Ostsee. Bei strahlendem Sonnenschein schwimme ich am nächsten Tag durch das herrlich klare Wasser zu einer Badeinsel am Sportstrand, ehe ich mich im Bootshafen für meinen Ausflug mit dem Kataran Viamar einfinde. Ganz vorne, direkt neben den Netzen, lasse ich mir den Wind um die Nase wehen, genieße das Dahinschweben über die Wellen und lausche den Erzählungen des „Bootsmannes“ Jan Grunwald. Der spinnst in diesem Falle kein Seemannsgarn, sondern erzählt ein paar interessante Fakten. Beispielsweise, dass das Seebad seinen Namen dem hügeligen Waldstück – der Kühlung – verdankt. Außerdem erfahren die Mitsegelenden, dass die drei Möwen im Wappen die drei Orte Brunshaupten, Fulgen und Arendsee symbolisieren, die 1938 zum jetzigen Kühlungs-

born zusammengeschlossen wurden. Leider legen wir nach rund zwei Stunden wieder an, es war so schön, dass ich gerne noch Stunden weitersegelt wäre. Beschwingt und hungrig mache ich mich auf, etwas zu essen zu finden. Allerdings ist die Auswahl in Kühlungsborn so groß – nicht von unge-

Foto: Friederike Hegner/Touristik-Service-Kühlungsborn GmbH





**Ostseebad Kühlungsborn**  
**„Strandtage im Herbst“**

3 Nächte inkl. Frühstücksbüffet  
 und 1 x Saunalandschaft  
 ab 139,00 € pro Person

**Last Minute-Angebote**

**1a Strandlage**




**DZ, Suiten und Familienappartements, Wellness & Saunalandschaft**

Hotel Residenz Waldkrone - Tannenstr. 4 - 18225 Kühlungsborn - Tel. 038293 4000  
[www.waldkrone.de](http://www.waldkrone.de)

fähr gibt es hier im Herbst die Gourmet-Tage –, dass die Wahl schwerfällt. Abends mache ich dann noch auf dem Heimweg einen Spaziergang und genieße den herrlichen Sonnenuntergang. Am nächsten Tag steht nach einem köstlichen Frühstück auf der Terrasse des Upstalsboom Stand-up-Paddling an, auf das ich mich auch schon sehr freue. Es sieht immer so unbeschwert aus, wenn man die Paddler dahingleiten sieht. Der Weg zu dieser Leichtigkeit muss allerdings erst einmal erarbeitet werden, denn nach einer Einweisung bei Ocean Blue Watersports finde ich mich ziemlich wackelig auf dem Board wieder und muss feststellen, dass man eine Körperspannung, die vom kleinen Zeh bis zur letzten Kopfhhaarwurzel reichen muss, braucht, um stabil zu stehen und sich fortzubewegen. Wenn man den Dreh erstmal raus hat, macht es allerdings sehr viel Spaß. Nach rund anderthalb Stunden gebe ich glücklich und mit der festen Gewissheit, dass ich zum einen morgen garantiert einen Muskelkater haben werde und es zum anderen nicht das letzte Mal war, mein Board wieder ab. Nach einer kurzen Erholung im Strandkorb mache ich mich mit dem Fahrrad auf nach Heiligendamm. Der Weg führt mich am Hafen vorbei, über ein Feld und durch den Wald an der Steilküste. Leider zieht ein Gewitter auf und durchnässt mich völlig. Nicht schlimm, denn ich kann mich im schönen Hotel Spa aufwärmen, aber leider zerstört der Sturm auch einen Teil der Bühne des Festivals und



Foto: Martina Reckermann

verhindert den Auftritt von Alex Christensen & The Berlin Orchestra. Höchstwahrscheinlich wird es im kommenden Jahr nachgeholt – und ich habe mindestens einen Grund, um wiederzukommen, denn Kühlungsborn im Sommer ist einfach Ibiza-Feeling an der Ostsee.

von Martina Reckermann ■

.....  
[www.kuehlungsborn.de](http://www.kuehlungsborn.de)



Foto: Deutschland abgeleichtet/Touristik-Service-Kühlungsborn GmbH





# Nordisch echt

Rauer Nordseecharme trifft auf nordisch-herzliche Gastfreundschaft: Das Hotel Zur alten Post in Büsum feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Jubiläum. Das Traditions Haus empfängt seine Gäste mit einem beeindruckenden Wechselspiel zwischen Tradition und Moderne, das den besonderen Charme des Hotels ausmacht.

Das Hotel Zur alten Post in Büsum liegt direkt an der romantischen Fischerkirche St. Clemens im ehemaligen Fischerörtchen Büsum, nur wenige Schritte von Hafen, Deich und Strand entfernt. Es ist eines der ältesten Gasthäuser an der deutschen Nordseeküste, dessen Geschichte bis in das Jahr 1889 zurückreicht. Seit fast 130 Jahren ist die Familie Ohlen-Hansen Gastgeber mit Leib und Seele. Bereits in der vierten Generation führen Andra Hansen und ihr Partner Patrick Kebekus das Traditions Haus mit 50 Zimmern. Das junge Direktoren-Duo agiert dabei mit Weitblick und so lautet ihr Motto „Tradition und Moderne“. Damit sollen die Weichen für das Vier-Sterne-Boutiquehotel im aufstrebenden Tourismusort an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste und dem UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer gestellt werden. Den ersten Schritt vollzogen sie 2017 mit einem zweigeschossigen Neubau direkt neben dem Haupthaus. Mit seinem zeitlos-modernen Stil passt sich dieser perfekt ein in das historische Ensemble, das das älteste Wirtshaus im Ort beherbergt. Auch die Gastronomie mit den wunderschönen alten Stuben mit maritimem Flair mit ihren zahlreichen kleinen Schätzen und Accessoires wurde und wird noch weiter modernisiert. Allerdings nur dezent, ohne den traditionellen Charak-



Die Geschäftsführer Andra Hansen und Patrick Kebekus

ter zu verändern. Das Restaurant bietet neben den zahlreichen Fisch- und Krabben-Spezialitäten auch ausgesuchte Fleisch- und Wildgerichte sowie vegetarische Speisen an. Das Herzensprojekt von Andra Hansen und Patrick Kebekus ist die „Minibar – Café und Vinothek“, die mit gemütlichen Sitzcken und kleinen Speisen und Getränken die Gäste empfängt. Nachmittags werden frische Belgische Waffeln, leckere hausgebackene Kuchen und duftender Kaffee serviert. Abends gibt es eine der feinsten Weinkarten zwischen Hamburg und Sylt – gleichermaßen für Kenner und Ausprobierer. Cocktails, Craft Beer sowie Flammkuchen, Käse und mehr runden das Angebot ab. Ein abwechslungsreicher Eventkalender mit besonderen Menüs, Wein- und Biertastings sowie Winzerabenden, Genusswochen und weiteren Events unterstreicht die Leidenschaft der beiden Hoteliers für hochwertige Kulinarik, feine Weine und gute Unterhaltung.



Hotel „Zur alten Post“  
Hafenstraße 2, 25761 Büsum  
Telefon: +49 (0) 48 34 / 9 51 00  
E-Mail: [info@zur-alten-post-buesum.de](mailto:info@zur-alten-post-buesum.de)  
[www.zur-alten-post-buesum.de](http://www.zur-alten-post-buesum.de)

Über das ganze Jahr hinweg gibt es im Hotel attraktive kulinarische Events wie Wine & Dine-Menüs, Winzerabende sowie Wein- und Bierverkostungen. Zwei besondere Tipps im Herbst sind: Ein Wine & Dine-Menü am 27. Oktober mit dem Winzer Stefan Weise. Preis: 79 Euro pro Person. Winzer Axel Pauly ist am 2. November im Hotel und begleitet Gäste mit seiner aktuellen Weinkollektion durch einen genussvollen Abend. Dieser ist für 29 Euro pro Person buchbar.



Der Strandflügel des Usedomer Musikfestivals in der Nähe von Seebad Ahlbeck

Foto: Usedomer Musikfestival – Geert Maciejewski

# Usedomer Musikfestival mit Schwerpunkt Deutschland

Mit herausragenden Virtuosen und Ensembles wie Broadwaystar Ute Lemper, Spitzenbariton Matthias Goerne, dem RIAS Kammerchor oder dem NDR Elbphilharmonie Orchester feiert das Usedomer Musikfestival bis zum 12. Oktober erstmals Deutschland im Festivalschwerpunkt.

Mit seinem vielfältigen Programm würdigt das Usedomer Musikfestival bedeutende Jubiläen und Jahrestage deutscher Geschichte und spürt der unerschöpflich reichen Kultur des eigenen Landes nach. Eröffnet wurde das Usedomer Musikfestival im Kraftwerk Peenemünde anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Mauerfalls. Das Baltic Sea Philharmonic und die international gefeierte Pianistin Simone Dinnerstein präsentierten unter der Leitung von Kristjan Järvi ihr neues Programm: „Divine Geometry“. Den zweiten Peenemünder Konzerthöhepunkt lassen das NDR Elbphilharmonie Orchester unter der Leitung von Pablo Heras Casado gemeinsam mit dem deutschen Spitzenbariton Matthias Goerne erwarten.

„Das Erleben von Kultur ist für 41 % Prozent der Deutschen ein wichtiges Reisemotiv. Das Usedomer Musikfestival bedient dieses Segment mit der hohen Qualität in hervorragender Weise. Auch für die Insulaner bietet das Festival erstklassige Hochkultur zu vergleichsweise erschwinglichen Eintrittspreisen“, zeigt sich Michael Steuer, Geschäftsführer der Usedom Tourismus GmbH, überzeugt.

Anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums verkörpert die deutsche Pianistin Ragna Schirmer die Komponistin Clara Schumann in einem mitreißenden Programm. Der legendäre RIAS Kammerchor und die Capella de la Torre lassen die reiche Geschichte der Region lebendig werden. Konzerte rund um Musik und Literatur der Prinzessinnen und Prinzen von Preußen erinnern an glanzvolle Zeiten, als Usedom zum Königreich Preußen gehörte.

Mit einem Konzert mit dem Baltic Neopolis Virtuosi und dem Pommerschen Salon und mit einer Exkursion nach Stettin würdigt das Usedomer Musikfestival den Stettiner Komponisten Carl Löwe. Der Todestag des bedeutenden pommerschen Romantikers jährt sich zum 150. Mal. Die Atmosphäre der Weimarer Republik, die vor genau 100 Jahren gegründet wurde, erweckt Broadwaystar Ute Lemper mit ihrer New Yorker Marlene-Dietrich-Show zum Leben. Ebenso versprühen die Berlin Comedian Harmonists



Foto: David Andraško

Ute Lemper



Foto: Kuno Rudolph

Comedian Harmonists Today

mit den unverwüchtlichen Liedern ihrer Vorgänger das Lebensgefühl der Goldenen Zwanzigerjahre.

Am Tag der deutschen Einheit erinnern zwei Festkonzerte an den Fall des Eisernen Vorhangs: Das mit dem ECHO Klassik und dem Supersonic Award ausgezeichnete Calmus Ensemble singt Volkslieder aus Deutschland, dem Ostseeraum und der Welt. Der polnische Pianist Wojciech Waleczek erkundet in 25 Miniaturen die Vielfalt Europas.

Barockhighlights mit dem il pomo d'oro orchestra und der Sopranistin Dagmara Barna feiern 25 Jahre Musikfestival im polnischen Swinoujscie und die historische Verbundenheit von Dänemark, Sachsen und Pommern mit dem bedeutenden RIAS Kammerchor und der Capella de la Torre in Wolgast. „Es fasziniert mich, wie die weitgereisten Künstler und Ensembles jeden Herbst internationales Flair auf die Insel bringen und den Dialog zwischen den Nationalitäten bereichern“, sagt Rolf Seelige-Steinhoff, erster Vorsitzender des Fördervereins.

Die Konzerte des Usedomer Musikfestivals erfüllen die eleganten Säle der Hotels in den Kaiserbädern und im Ostseebad Zinnowitz, den Salon von Schloss Stolpe, den Miejski Dom Kultury in polnischen Swinemünde und die Inselkirchen mit Musik. Auch das beeindruckende Industriedenkmal Kraftwerk Peenemünde, die Lokhalle der Usedomer Bäderbahn und das Atelier Otto Niemeyer-Holstein werden zu Konzertsälen.



Foto: Michael Zapf

NDR Elbphilharmonie Orchester

„Es ist unser Anliegen, die Vielschichtigkeit der Ensembles und Akteure erlebbar zu machen. Von den Meisterschülern des Ostsee Musikforums und den jungen Nachwuchskünstlern der Young Concert Artists New York über erlesene Kammermusik-Ensembles und hochkarätige Solisten bis zum Baltic Sea Philharmonic, zum NDR Elbphilharmonie Orchester und zum gefeierten Broadwaystar reicht das Spektrum der Künstler in diesem Jahr“, macht Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals, neugierig.

von Marie Weiß ■

[www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de)



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

*Es wird Zeit  
für neue Erinnerungen...*

Einen vielfältigen erholsamen Winterurlaub erwartet die Gäste des Ostseebades ebenso wie diverse kulturelle Veranstaltungen, für Jung und Alt.

Unsere unberührte Natur in der Umgebung offeriert viele Möglichkeiten sich zu entspannen sowie gemeinsam an der gesunden Luft erlebnisreiche Stunden zu genießen.

*Starten Sie bei uns ins neue Jahr...*



genbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz  
Neue Strandstraße 30 - 17454 Zinnowitz  
Tel.: 038377 4920 - [www.zinnowitz.de](http://www.zinnowitz.de)



facebook.com/Zinnowitz

# Reisen in den Kultur-Herbst

Jetzt ist die Jahreszeit angebrochen, wo man einen Kurzurlaub vom urbanen Alltag plant und Kultur und Kunst in der Region entdeckt und genossen werden sollen. Wir haben ein paar Tipps für Sie zusammengestellt.

## Fontane-Texte in Pop-Songs

Beim Endspurt im Veranstaltungskalender zum großen Jubiläum in der Fontane-Stadt hat sich die gebürtige Neuruppinerin Wencke Wollny etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit ihrer Musikband „Karl die Große“ erhielten für Freitag, den 15. November, einige der besten Singer-Songwriter/innen des Landes eine Einladung, um von Fontane inspirierte aktuelle Pop-Songs vorzutragen. Unter dem lässigen Titel „Ach, Theodor“ wollen die Künstler einige zeitlose Themen aus Fontanes Werk präsentieren, die es lohnt heute zu besingen und natürlich zu hören. Ihre Mitwirkung zugesagt haben bis jetzt „Max Prosa“, „Die Höchste Eisenbahn“ und „Theodor Shitstorm“. Die bekannte Radiomoderatorin und Autorin Marion Brasch trägt die zu Liedern gewordenen Fontane-Texte vor und führt durch den Abend. Veranstaltungstag und -ort ist Freitag, der 15. November, in der Kulturkirche Neuruppin. Für den ungewöhnlichen Fontane-Konzertbesuch in Neuruppin passt das neu eingerichtete kleine Quartier „Fiddlers Inn“ mit fünf Doppelzimmern, gestaltet in schottischer Atmosphäre mit Zimmernamen wie Stirling und Inverness.

[www.kulturkirche-neuruppin.de](http://www.kulturkirche-neuruppin.de)  
[www.fiddlers-inn-neuruppin.de](http://www.fiddlers-inn-neuruppin.de)



Foto: Uwe Hautth



Foto: Marten Koerner

Die Kulturkirche Neuruppin



Fotos: Ronald Keusch

Der Garten der Künstler in Thomsdorf

## Armin Müller- Stahl in dem Kunstkatzen



Wer sich eine besondere Auszeit gönnen will, sollte unbedingt die Feldberger Seenplatte, das Refugium für Naturfreunde, besuchen. (Gerade im Herbst bieten die alten Buchenwälder einen perfekten „Indian Summer“.) Zu der Vielzahl von kulturellen Highlights der Region gehört seit mehr als 20 Jahren der Thomsdorfer Kunstkatzen. In einem wunderschönen üppigen Garten steht ein altes Bauernhaus, in dem die Galeristin und Eigentümerin Dagmar Ilchmann Werke von Künstlern ausstellt. Ein besonderer Anziehungspunkt sind neue Arbeiten, Grafiken wie auch Bilder, von dem Schauspieler Armin-Müller-Stahl, der im nahen Prenzlau zur Schule gegangen ist. Als er vor 19 Jahren im Alter von 70 erstmalig sein zeichnerisches Talent in Ausstellungen öffentlich machte, gehörte auch Thomsdorf dazu. Ein Markenzeichen des Kunstkatzen ist eine Werkstatt, in der sich der Besucher mitgebrachte oder gekaufte Bilder, Reproduktion und Kunstdrucke individuell rahmen lassen kann. Für einen Kurzurlaub steht auch ein Ferienhaus zur Verfügung. Saisonschluss: 17. Oktober; Öffnungszeiten: Do-So.

[www.thomsdorfer-kunstkatzen.de](http://www.thomsdorfer-kunstkatzen.de)

# Erstklassige Kulturadresse Neuhardenberg

Das durch und durch preußische Neuhardenberg 60 Kilometer östlich von Berlin am Rande des Oderbruchs lohnt mit seinem klassizistischen Ensemble von Schloss und Dorfkirche schon immer einen ausführlichen Besuch. In beiden herrlichen Bauten ist die Handschrift des großen Baumeisters Carl Friedrich Schinkel erkennbar. Lenné und Fürst von Pückler-Muskau gestalteten den Landschaftspark. Doch das Schloss Neuhardenberg ist dank seiner gleichnamigen Stiftung und ausgestattet mit dem finanziellen Rückenwind des Sparkassen- und Giroverbandes seit zwei Jahrzehnten eine Kulturadresse ersten Ranges. Basierend auf einer langen erfolgreichen Tradition wird hier fern der Kulturmetropole Berlin auch im laufenden Jahr ein ambitioniertes Programm interessanter Veranstaltungen angeboten. Dazu zählen eine Lyrik- und Prosa-Lesung von Werken Günter Kunerts durch den Schauspieler Ulrich Noethen (So., 29.9., 17 Uhr) oder der Auftritt von Mitgliedern des Royal Concertgebouw Orchestra aus Amsterdam (Fr., 25.10., 20 Uhr). Ein standesgemäßes Quartier ist im Hotel Schloss Neuhardenberg mit 54 komfortablen Zimmern unterschiedlicher Kategorien zu finden.

[www.schlossneuhardenberg.de](http://www.schlossneuhardenberg.de); [www.schlossneuhardenberg.de/hotel](http://www.schlossneuhardenberg.de/hotel)

Foto: Toma Babovic



Das Schlossanlage Neuhardenberg

## Kunstbesuch in der Hanse-Stadt Stade

Das Alte Land an der Elbe mit der Hansestadt Stade am südwestlichen Ufer der Unterelbe, etwa 45 Kilometer westlich von Hamburg, steckt voller Kultur und maritimer Tradition. Vor allem das international anerkannte Kunsthaus Stade, eingerichtet in einem prachtvollen Kaufmannshaus aus



Das Kunsthaus in Stade

dem Jahr 1667, direkt am Alten Hafen der Hansestadt Stade gelegen, bietet einiges für Kunst-Liebhaber. Ab 3. Oktober ist eine Ausstellung dem Holz- und Linienschnitt gewidmet, der im Besonderen von Künstlern des Expressionismus geschätzt wurde. Es werden Werke von August Macke, Franz Marc und Ernst Ludwig Kirchner zu sehen sein. Am Stader Hanse-Hafen steht auch das mächtige Backsteingebäude des Schwedenspeichers. In dem ehemaligen Proviantspeicher befindet sich heute ein großes kulturgeschichtliches Museum. Hier werden noch bis zum 20. Oktober mit Hilfe der Experimentalarchäologie Jäger, Fischer und Fallensteller in der Steinzeit präsentiert.

[www.museen-stade.de](http://www.museen-stade.de)

Foto: Axel Hartmann



Foto: Georg Hundt

Der Wismarer Marktplatz

## Der Weihnachtsmann kommt mit dem Schiff

Wer sich im Spätherbst schon in Weihnachtsstimmung bringen und das weder auf den vielen Märkten in Hamburg noch auf dem Dresdener Strietzelmarkt tun will, der kann an die Küste nach Wismar fahren. Hier wird stilvoll eingerahmt vom hell erleuchteten Rathaus, der Wasserkunst und den altherwürdigen Giebelhäusern schon am 25. November auf dem historischen Wismarer Marktplatz der traditionelle Weihnachtsmarkt eröffnet. Traditionell wird der Weihnachtsmann mit der Kutsche vom Alten Hafen abgeholt, wo er mit dem Schiff gegen 13.30 Uhr eintrifft. Während der Fahrt vom Alten Hafen zum Marktplatz wird die Kutsche von Feen, Engeln, Wichteln und anderen Märchenfiguren begleitet. Offiziell wird dann am 30. November an den im schwedischen Stil gefertigten Weihnachtshütten Glühwein und Eierpunsch getrunken. Auf der nahen Insel Poel kann man bei frischer, salziger und pollenarmer Brise bequem zu Nachsaisonpreisen im Hotel zur Seemöwe Quartier beziehen.

[www.wismarer.de](http://www.wismarer.de)

[www.hotel-zur-seemoewe.de](http://www.hotel-zur-seemoewe.de)

von Ronald Keusch ■

# Nah und wunderbar

Nahe  
Sehnsuchts-  
orte

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen ...“ stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

Das Ostseebad Boltenhagen, zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar gelegen, ist einfach zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Die grüne Perle an der Ostsee hat alle Zutaten für einen schönen Aufenthalt. Man kann ausgedehnte Spaziergänge auf dem feinsandigen fünf Kilometer langen Strand unternehmen, an der imposanten Steilküste oder durch den Küstenwald. Wer noch ein bisschen weiter die nähere Umgebung erkunden möchte, dem sei eine Radtour in den Naturschutzgebieten Tarnewitzer Huk und Klützer Winkel ans Herz gelegt. Hier fährt man über Felder entlang der Redewischer Steilküste, zu alten Kirchen und herrschaftlichen Gutshäusern. Weitere sportliche Aktivitäten wie Nordic Cross Skaten, ein Besuch im Kletterpark oder SwinGolf lassen keine Langeweile aufkommen. Meine Lieblingsaktivität in Boltenhagen ist es, durch den Ortskern zu bummeln, zuerst auf die 290 Meter in die Ostsee ragende Seebrücke, und danach durch den Kurpark. Dann hat man die Qual der Wahl, wo man denn einen Milchkaffee zu sich nimmt, denn an den beiden Promenaden reihen sich klassische Bäderarchitekturvillen mit süßen Cafés und Restaurants aneinander. Zum Abschluss kommt dann noch ein ausgedehnter Shopping-Rundgang durch all die interessanten Boutiquen. Hafenflair und einen

tollen Blick kann man auf dem Resortgelände Weiße Wiek mit den zwei Hotels und dem Yachthafen genießen. Gleich nebenan ist der Fischereihafen mit seinen entzückenden, roten Holzhütten. Hier gibt es köstlichen fangfrischen Fisch. Ein Letztes muss ich noch erwähnen: In Boltenhagen ist das ganze Jahr über etwas los – vom Neujahrsbaden über das Seebrückenfest bis hin zur Langen Nacht der Kunst und noch vielem mehr.

[www.boltenhagen.de](http://www.boltenhagen.de)



Foto: Moritz Kertzscher

Boltenhagen unterhält seine Gäste mit den unterschiedlichsten Events



Foto: Falcon Crest Air

Die grüne Perle an der Ostsee aus der Vogelperspektive



Schloss Wolfshagen in der Prignitz

## Ein Schmuckstück in Rotocker

Auf halbem Wege zwischen den Metropolregionen Berlin und Hamburg liegt die Prignitz, eine der ältesten Kulturlandschaften der Mark. Die dörfliche Idylle und die Ruhe der Region wecken die Freude an der Einfachheit des Landlebens. Die Prignitz – das sind Wiesen, Wälder und Felder sowie kleine romantische Fluss- und Bachläufe. Die Natur konnte hier über weite Flächen ihre Ursprünglichkeit erhalten, was sich vor allem im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg zeigt, in der zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensmittelpunkt fanden, die andernorts gar nicht mehr anzutreffen sind. Jetzt im Herbst rasten Tausende Kraniche in den Feuchtwiesen des Rambower Moores. Nordöstlich der brandenburgischen Elbaue liegt Schloss Wolfshagen. Weithin leuchtet der sorgsam sanierte spätbarocke Bau in einem kräftig-warmen Rotocker. Wolfshagen lässt die Atmosphäre eines märkischen Gutshauses mit vielen authentischen Ausstattungsstücken aus verschiedenen Epochen samt anheimelnder Gutsküche erleben. Es ist ein lebendiges Museum, denn der einstige Gartensaal ist ein viel genutzter Ort für Hochzeiten, Konzerte, Empfänge und Lesungen. Außerdem ist im Museum die größte Sammlung von mitteleuropäischem unter-

glasurblau gemaltem Porzellan, die Stücke aus vier Jahrhunderten und über 50 Manufakturen, darunter Handbemaltes aus Meißen, zu sehen.

[www.schlossmuseum-wolfshagen.com](http://www.schlossmuseum-wolfshagen.com)

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

[www.dieprignitz.de](http://www.dieprignitz.de)



Foto: Schloss Wolfshagen

Der Gartensaal ist ein viel genutzter Ort für Konzerte, Empfänge, Hochzeiten und Lesungen



## Die Weite des Himmels

Das Oderbruch ist eine besondere Landschaft, deren herbe Schönheit manchmal einen zweiten Blick braucht. Der Himmel ist weit, die Wege fernab der asphaltierten Straßen säumen Weiden, die im Nebel wie Märchengestalten wirken. Touristen, die heute hierher kommen, suchen Natur und Ruhe und finden beides in großen Portionen. Gleich vier Radwege führen durch das Bruch: der Oder-Neiße-Radweg, der Europaradweg R1, der Oderbruch-Radweg und der Fontane-Radweg. Es gibt Pensionen am Wegesrand, kleine Cafés wie Himmel und Erde in der Dorfkirche Kienitz, deren östlicher Teil als Ruine erhalten blieb – ein Mahnmal gegen Krieg und Zerstörung. Tafeln an den Wänden, die kein Dach mehr tragen, erzählen die Geschichte der Kirche. Im Ort am Ufer der Oder steht auch ein Panzer vom Typ T-34, der daran erinnert, dass die Region Schauplatz einer der blutigsten Schlachten des 2. Weltkrieges war. Von hier aus zur Gedenkstätte auf den Seelower Höhen sind es nur wenige Kilometer. Aber auch das prächtig sanierte klassizistische Schloss Neuhardenberg, die Ausstellung zum Dokumentarfilmwerk der „Kinder von Golzow“ in Golzow, die Alte Malzfabrik in Wriezen sowie das Storchenmuseum in Altgaul führen in und durch die Ge-



sichten des Oderbruchs. Die knapp 60 km lange und 12 bis 20 km breite Region zwischen den Städten Oderberg und Bad Freienwalde (Oder) im Nordwesten und Lebus im Südosten ist nicht nur einen zweiten Blick, sondern auch einen zweiten Besuch wert.

[www.oderbruch-tourismus.de](http://www.oderbruch-tourismus.de)  
[www.seenland-oderspree.de](http://www.seenland-oderspree.de)

von Brigitte Menge und Martina Reckermann ■



# 365 Tage kulturelle Vielfalt

Der Herbst ist von Natur aus bunt, aber im Ostseebad Boltenhagen an der mecklenburgischen Ostseeküste ist in diesem Jahr auch das Veranstaltungsprogramm im Oktober besonders vielfältig.

Das Ostseebad Boltenhagen begeistert das ganze Jahr über mit seinem feinsandigen, fünf Kilometer langen Strand, einer imposanten Steilküste, dem Küstenwald und einer wunderschönen Bäderarchitektur. Und auch wenn das nicht schon ausreichend für einen erlebnisreichen Urlaub wäre, sorgen Konzerte, Festivals, Führungen und Events zudem für kulturelle Vielfalt.

Süß wird es z. B. mit Christina Rommel und Band sowie einem Chocolatier bei „Schokolade – Das Konzert“ am 11. Oktober 2019. Viele bekannte Rommel-Songs wurden speziell für die Tour schokoladig-rockig oder cremig-sanft neu verpackt. Verwünschte Kreaturen tummeln sich am 12. Oktober 2019 beim beliebten Event „Feen, Faune und Fabelwesen“ durch das Lichtermeer im Kurpark und versetzen so manchen Besucher in Erstaunen. Artisten fliegen am Trapez durch die Lüfte, Phantasiegestalten stolzieren auf langen Stelzenbeinen durch das Lichtermeer und mystische Wesen kommen neckend hinter Bäumen hervor, um sich kurz darauf wieder zu verstecken. Bereits zum vierten Mal verwandelt am 26. Oktober 2019 die „Lange Nacht der Kunst“ das Ostseebad Boltenhagen zum Hotspot für Liebhaber der kreativen Szene. Im Festsaal und an

wechselnden Orten im Ostseebad Boltenhagen lauschen Gäste dem Duo HAND AUF HERZ mit Gesang und Lyrik, der Lesung von LORIOT mit Johann von Bülow, der gemalten Musik, einer Live Malerei mit Klavier und Querflöte, oder schwingen beim Tangoabend mit Live-Musik das Tanzbein. Bei Kreativkursen und Workshops wie Malen, Filzen, Holzbearbeitung, Upcycling und mehr lässt sich der eine oder andere Tipp genauso mitnehmen wie beim „künstlerisch unterhaltsamen Kochen“ oder den Schnitzvorführungen von Sven Eggers. In diesem Rahmen findet am 27. Oktober 2019 eine große Kunstauktion im Festsaal statt.

Das alte gebührend verabschieden und bestens gelaunt ins neue Jahr starten zelebriert Boltenhagen am Jahreswechsel mit viel Musik und Spaß, egal ob am Strand oder im Partyzelt. Am 1. Januar 2020 gibt es unter dem Motto „Juhu und Japadapadu“ das 22. Neujahrsbaden. Die Steinzeit ist an der mecklenburgischen Ostseeküste zurück und viele mutige Wilmas und Fred Feuersteins, aber auch Betty und Barney Geröllheimers 2.0 stürzen sich in die rund sechs Grad kalten Fluten.

[www.boltenhagen.de](http://www.boltenhagen.de)



Foto: Michael Winter

Feen, Faune und Fabelwesen im Kurpark



Foto: Elisapark Media

„Schokolade – Das Konzert“ mit Christina Rommel



Foto: Eckard Raff

Der Fischereihafen vom Ostseebad Boltenhagen



## Eine Reise nach Afrika



Foto: Eigenbetrieb Kaiserbäder

„Ab in den Dschungel – eine Reise nach Afrika“ heißt es beim diesjährigen Drachenfest am Meer im Seebad Bansin. Vom 18. bis zum 20. Oktober lassen routinierte Drachebänder vom Drachenverein Rattey und Besucher ihre originellen Drachen in den Himmel aufsteigen. Umrahmt wird das Drachenspektakel von einem unterhaltsamen Kinder-Programm wie einer Strandolympiade. Außerdem kann der Auftritt der Cheerleader Blue Flames bestaunt werden. Abends heizt Live-Musik von SOWARES, Blue Bayou und Günny & Co die Stimmung an.

[www.usedom.de](http://www.usedom.de)

## Wenn Gans und Seeschwalbe den Abflug machen



Foto: Martin Elsen

Vom 12. bis zum 20. Oktober 2019 finden im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer die Zugvogeltage statt. Während dieser Zeit können Besucher nicht nur Ringelgans, Flusseeeschwalbe und Steinschmätzer beobachten, sondern auch an einer der zahlreichen Veranstaltungen im Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven teilnehmen, wie einer Expedition ins Watt mit anschließendem Mikroskopieren per Videoprojektion. Oder es geht mit dem Wattwagen auf eine Tagesexkursion ins Vogelparadies Neuwerk. Im modernen Holzbau am Sahlenburger Strand können Besucher auch an Vorträgen und Bildergeschichten über die Vogelwelt teilnehmen oder sich die Zugvögel-Sammlung des norddeutschen Cartoonisten Wolf Rüdiger Marunde anschauen.

[www.nordseeheilbad-cuxhaven.de](http://www.nordseeheilbad-cuxhaven.de)

# Reise-News



**Blauer Lichterglanz**  
25.11. – 29.12.2019

**Böhmischer Weihnachtsmarkt**  
29.11. – 1.12.2019 und  
6. – 8.12.2019

**Polnischer Sternenmarkt und Sternenfest**  
29.11. – 1.12.2019

**Adventsmarkt im Schloss Belvedere**  
29.11. – 1.12.2019

**Romantisches Weihnachtsdorf**  
30.11. – 22.12.2019 (Do. – So.)

**Adventsgarten Alexandrowka**  
30.11. – 1.12.2019 und  
7. – 8.12.2019

**Sinterklaas-Fest**  
7. – 8.12.2019

Änderungen vorbehalten.

[www.potsdam.de/WeihnachtlichesPotsdam](http://www.potsdam.de/WeihnachtlichesPotsdam)

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Marketing  
Illustration: Ursula Görtz

## Lichtermeer an der Nordsee

Mehr als eine Million Zugvögel auf Durchreise und der farbenprächtige „Frisian Summer“ im Wattenmeer machen den Herbst zu einer besonderen Zeit an der niedersächsischen Nordseeküste. In vielen Orten wird das mit einem Lichterfest gefeiert. So lädt das Nordseeheilbad Horumersiel am 26. Oktober zum Kolkleuchten in den Kurpark ein. Wunsch-Seerosen werden auf das Wasser hinausgeschickt und verwandeln den See in ein glitzerndes Lichtermeer. Weitere Termine: das „Hooksieler Herbstleuchten“ am 12. Oktober und das „Herbst- und Lichterfest“ am 23. Oktober im Nordseebad Dornumersiel.

[www.die-nordsee.de/lichterfeste](http://www.die-nordsee.de/lichterfeste)



Foto: Wangerland Tourismus

Wunsch-Seerosen in Horumersiel

Foto: Friederike Hegne



## Frischer Fisch und mildes Wild

Das Ostseebad Kühlungsborn lädt wieder zu den Gourmet Tagen ein. Vom 30. Oktober bis zum 8. Dezember schlemmen Foodies unter dem Motto „Kühlungsborn kocht“ auf höchstem Niveau. Das Programm reicht von Genießer-Menüs mit fangfrischem Hering über Themenabende auf „kulinarischem Streifzug“ mit Hummer und Austern bis zu Workshops, in denen man ein Drei-Gänge-Menü zaubert. Eröffnet wird das Gourmet-Spektakel in der Upstalsboom Hotelresidenz & Spa Kühlungsborn. Die Küchenchefs der beteiligten Restaurants zeigen bei Live-Cooking-Shows ihr Können und stimmen die Gäste bei Musik und lockerer Unterhaltung auf die Köstlichkeiten der kommenden Wochen ein. Der Tourismusverband Kühlungsborn bietet für diese Zeit ein besonderes Schnäppchen an.

[www.kuehlungsborn.de](http://www.kuehlungsborn.de)

## Die besten Reise- Apps für Singles

Foto: www.urlaubspiraten.de



Alleine zu verreisen ist schon lange nichts Ungewöhnliches mehr. Noch einfacher machen es mittlerweile zahlreiche Apps, die Menschen mit gleichen Interessen zusammenbringen, wie „Meetup“. Suchen Nutzer beispielsweise nach dem Schlagwort „Wandern“, werden alle Treffen in der jeweiligen Region angezeigt. „Couchsurfing“ ist für Reisende gedacht, die einen preiswerten Platz zum Übernachten suchen. Das Konzept von „Showaround“ kombiniert Stadtführungen mit dem persönlichen Kontakt zu Einheimischen. Durch die App „Eatwith“ kann man die Landesküche durch Einheimische kennenlernen. Sicherheit für alleinreisende Frauen gibt es mit „Tourlina“. Hier finden Frauen auf sichere Art und Weise weibliche Reisepartner und kontaktfreudige Einheimische.

[www.urlaubspiraten.de](http://www.urlaubspiraten.de)

von Tina Feix ■

Anzeige

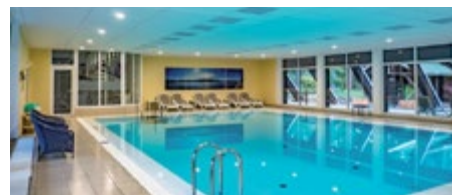
# Verwünschenes Kleinod

Treten Sie ein und fühlen Sie sich daheim – dieses Motto zieht sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche des 4-Sterne-Hotels Döllnsee-Schorfheide. Hier, mitten im Wald und direkt am See gelegen, wird Gastfreundschaft, Wohlfühlen, Regionalität, Nachhaltigkeit und Komfort groß geschrieben.

Inmitten der Natur der Schorfheide fällt jeglicher Großstadtstress von den Gästen ab, die einzigen Geräusche sind hier das Vogelgezwitscher, das Rauschen der Baumwipfel und das Klirren des Bestecks auf den Tellern, wenn im Restaurant eins der köstlichen Gerichte serviert wird. Küchenchef Max Krüger verwöhnt die Gäste auf höchstem Niveau z. B. mit Fisch-, Fleisch- und Wildspezialitäten. Auf den Tisch kommen allerdings nur regionale Produkte, die von örtlichen Anbietern täglich frisch angeliefert werden. Regionalität und Nachhaltigkeit liegen Hotel-Direktor Christopher Haan sehr am Herzen. So soll noch vor der Heizperiode eine Gastherme installiert werden, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern. Das schon vorhandene Blockheizkraftwerk steigert bereits die Energieeffizienz und gewährleistet eine Grundstromversorgung. Neben dem

grünen Faden, der sich durch das Hotel zieht, wird auch die Entspannung hier groß geschrieben. So bietet beispielsweise ab September ein spezielles Ayurveda-Team hochwertige Anwendungen im Spa an. Schwimmen kann man in dem großen Indoor-Pool, der einen herrlichen Blick auf den Wald ermöglicht. Ein ausgedehntes Bad kann man übrigens auch im umliegenden Wald nehmen, denn das „Waldbaden“ mit dem Coach für Meditation, Martin Fletcher, ist ein sehr beliebter Programmpunkt, den das Hotel anbietet.

Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG  
Döllnkrug 2, 17268 Templin, OT Groß Dölln  
Tel.: 039882/63-0, Fax: 039882/63-402  
E-Mail: [info@doellnsee.de](mailto:info@doellnsee.de), [www.doellnsee.de](http://www.doellnsee.de)



# Auto- Emotion!



Wo ist er geblieben, der Spaß im und mit dem Auto?  
Warum sind die Track-Days mit den Freunden ersatzlos entfallen,  
an denen Fahrwerke getauscht und Reifen verheizt wurden?

Alles emotional nivelliert, auf dem Altar des Shareholder-Value, der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes geopfert. Wer heute noch Auto fährt, muss manchmal schon mit dem Finger auf sich zeigen lassen. Dabei waren wir schon so weit! Qualitativ waren die Autos um die Jahrtausendwende im Zenit, wirklich schöne Autos mit Fahrwerken, denen die „Driveability“ nicht erst elektronisch beigebracht werden musste, gab es sogar noch bis vor zehn Jahren.

Das Gute daran ist die Tatsache, dass diese Autos noch zahlreich existieren, in der Regel sehr gut fahren und vor allem

legal am Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Sie sind von den Leistungsdaten durchaus auf der Höhe der Zeit, manchem jüngeren Vehikel sogar überlegen, haben kaum noch Wertverlust und müssen noch selbst gefahren werden. Bei Benzinmotoren entfällt das Problem mit der „falschen“ Schadstoffklasse, die Spaßautos aus den Nuller-Jahren waren nämlich schon ganz schön sauber! Die Gefahr, dass aus dem „Fahrzeug“ per Fahrverbot ein „Stehzeug“ wird, dürfte also vorläufig gebannt sein.

Also, Männer! Haltet sie hoch, die Tradition. Ein Auto ist ein Auto ist ein Auto. Hubraum ist durch nichts zu ersetzen. Außer? Ihr wisst schon!  
Und erzählt

davon. Von den Autos, die die Gene ihrer Ahnen tragen. Mit 6 Zylindern in Reihe. Mit angetriebenen Hinterachsen. Was ist schlecht am Spaß mit dem Auto? Viel schlimmer als die Randalen nach einem Fußballspiel wird auch ein Track-Day nicht werden können, oder? Es darf also ruhig alles so bleiben, wie es war. Das Auto aus den Träumen von gestern steht heute in der Garage, als Familienmitglied akzeptiert. Die Routen für die Ausfahrt an Tagen, an denen zwei Sonnen am Himmel hängen, sind immer noch genauso schön kurvenreich wie vor 20 Jahren und der langweilige Zweit-Zerknall-Treibling, mit dem die Fahrt durch die Umwelt- oder Fahrverbotszone ins Büro absolviert wird, wird vom Chef bezahlt. Die Frage, ob PU-Buchsen fürs Fahrwerk besser fürs Handling des Garagenbewohners sind als die Felgen mit der geringeren Einpresstiefe, führt Euch schon wieder auf die richtige Piste. Ganz unemotional ...

von Andreas Keßler ■



Foto: privat



Fotos: Gregor Borwig

# Neuer Glanz für ein altes Event

Mehr als 20.000 Besucher bestaunten am Wochenende vom 7./8. September auf der großen norddeutschen Oldtimerveranstaltung, dem New Stadtpark-Revival, über 300 historische Fahrzeuge aus 100 Jahren Technikgeschichte in Aktion.

Fahrer und Liebhaber vertieften sich in gemeinsame Benzingespräche und genossen die Atmosphäre der traditionellen Motorsportveranstaltung – zwei Tage lang stand die Hamburger City Nord ganz im Zeichen der historischen Automobile und Motorräder. Neben den 13 Wertungsläufen gab es ein spektakuläres Rahmenprogramm. Dieses Jahr war das US-Cars und -Bikes Festival Wheels erstmalig an das Event angeschlossen. „Das New Stadtpark-Revival 2019 war ein voller Erfolg. Wir haben es geschafft, die interessantesten Autos aus der ganzen Republik zusammenzubringen und ein einmaliges Motorsport-erlebnis zu organisieren“, sagt Mathias Wölk, der zum ersten Mal das New Stadtpark-Revival als Veranstalter ausrichtete.

Außerhalb des normalen Programms gab es für die Besucher neben einem American-Car- und Porsche-Sonderlauf auch historische Dragster oder Taxifahrten mit Supersportwagen zu sehen: Mitfahrer moderner Raritäten, wie ein Porsche 918 Spyder oder

ein Lamborghini Performante mit 640 PS, verließen die Autos mit einem Lächeln über beide Ohren. Insgesamt 130 Autos und 175 Motorräder bildeten das Starterfeld durch alle Wertungsklassen. Ein BMW von 1929 bzw. eine Douglas von 1913 waren die jeweils ältesten Fahrzeuge. Unter den Fahrern war Harry Lund mit seinen 84 Jahren der betagteste Fahrer – und dennoch kein bisschen müde: Mit seinem DKW Auto-Union Monoposto ließ der Däne ordentlich den Fahrtwind um die Strohhallen fliegen. Mathias Wölk freut sich schon auf die kommende Saison: „Die vielen Dankesbriefe der Teilnehmer machen Lust auf ein nächstes Mal. Für kommendes Jahr planen wir schon – wieder zum ersten Septemberwochenende: Es ist der 5. und 6.9. anvisiert.“ Damit beginnt schon jetzt die Vorfreude für alle Fans des New Stadtpark-Revivals auf eine weitere Ausgabe des etwas anderen Motorsportevents.

von Christian Achmann ■

[www.motorevival.de](http://www.motorevival.de)



# Von stilvoll, elegant bis zu kultig

Museumsbesuch mit den Eltern – düster, staubig, grau und vor allem langweilig. Der Ausgang war oft der Höhepunkt des Besuchs. Heute setzen viele Museen auf Multimedia. Interaktives Erleben. Das merkt man auch bei den unzähligen Automobil- und Technikmuseen in Deutschland.

Nimmt man die schiere Zahl aus-  
gestellter Fahrzeuge als Maßstab,  
führt an den Technik-Museen Sinsheim  
und Speyer kein Weg vorbei. Kaum ein  
Museum präsentiert eine solche Band-  
breite wie die beiden Museen in Baden-  
Württemberg und Rheinland-Pfalz. Wer  
schon immer einmal in die legendäre  
Concorde einsteigen wollte, sollte daher  
nach Sinsheim fahren. Das russische Ge-  
genstück des Überschall-Passagierjets  
findet man gleich daneben. In Speyer lo-  
cken als Highlights eine Boeing 747 und  
ein ehemaliges U-Boot der deutschen  
Bundesmarine. Autofreunde kommen  
vor allem in Sinsheim auf ihre Kosten.  
Insgesamt finden sich auf über 50.000  
m<sup>2</sup> Innen- und Außenfläche über 3.000  
Exponate, davon knapp über 200 Autos.  
Nach Museumsangaben steht hier un-  
ter anderem die größte Formel 1-Samm-  
lung auf europäischem Boden. Zu sehen  
gibt es außerdem die größte Maybach-  
Sammlung weltweit sowie eine große  
Zahl von Mercedes-Benz Kompressor-  
wagen. Viele verschiedene Sportwagen,  
Vorkriegsfahrzeuge und eine große Aus-  
stellung amerikanischer Automobile zei-  
gen den Besuchern die Geschichte des  
Automobils.



Technik-Museen Sinsheim

Foto: Patrick Holzer

Nur etwas mehr als eine Autostunde  
weiter finden sich gleich zwei heraus-  
ragende Museen deutscher Automobil-  
hersteller. Allein schon architektonisch  
sticht das 2006 eröffnete Mercedes-Benz  
Museum hervor. Auf neun Etagen und  
16.500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche werden

die Collectionsräume zu bestaunen, wo  
neben Alltagsfahrzeugen wie Linienbus-  
sen auch das Papamobil von Papst Jo-  
hannes Paul II. ausgestellt ist. Insgesamt  
sind 160 Fahrzeuge und 1.500 Exponate  
zu sehen.

Genau so eindrucksvoll ist das knapp  
neun Kilometer entfernt liegende Por-  
sche Museum. Der deutsche Sportwa-  
genbauer eröffnete seinen neuen Mu-  
seumsbau drei Jahre später. Direkt am  
Stammsitz der Porsche AG in Stuttgart-  
Zuffenhausen präsentieren sich in dem  
scheinbar schwebenden Betonwürfel auf  
5.600 m<sup>2</sup> mehr als 80 Fahrzeuge. Thema-  
tisch ist die Ausstellung in zwei Teile un-  
tergliedert. So wird die Firmengeschichte  
vor 1948 und danach beleuchtet. Die  
Räume der jüngeren Historie widmen  
sich vor allem den großartigen Renn-  
wagen aus dem Hause Porsche und ih-



Mercedes-Benz Museum

Foto: Daimler AG

130 Jahre Automobilge-  
schichte präsentiert. Start-  
punkt der Zeitreise ist das  
Jahr 1886, als Carl Benz mit  
seinem Benz Patent-Motor-  
wagen Nummer 1 erstmals  
über Deutschlands Straßen  
tuckerte. Ein Rundgang  
führt von da aus die Besu-  
cher durch die Mythosräu-  
me, welche chronologisch  
die Mercedes-Markenge-  
schichte erzählen. Wieder  
am Ausgangspunkt gibt es  
auf dem zweiten Rundgang



BMW Welt

ren zahlreichen Erfolgen. Auch interaktiv wird viel geboten. So können etwa selbst Autogeräusche gemischt werden. Per App kann der Besucher zudem noch weitaus mehr Wissenswertes erfahren.

Genau wie Mercedes-Benz und Porsche leistet sich auch BMW ein eigenes Museum. Dementsprechend repräsen-

tativ ist der Museumsbau, der sich direkt gegenüber der BMW Welt, dem Ausstellungs- und Auslieferungszentrum der Marke, befindet. Im Gegensatz zur schwäbischen Premiumkonkurrenz ist das Gebäude kein Neubau, sondern wurde bis 2008 grundlegend saniert und erweitert. Der im Volksmund gerne als Weißwurstkessel bezeichnete Museums-

rundbau beherbergt auf rund 5.000 m<sup>2</sup> mehr als 120 Exponate. Diese warten in vielen verschachtelten Räumen auf die Besucher und zeigen die breite Palette der Straßenfahrzeuge und der Motorsportabteilung. Aber auch hier beeindruckt nicht nur die Schaustücke an sich, sondern auch die vielen Installationen um diese herum.



Porsche Museum

Natürlich verfügt der größte deutsche Autobauer Volkswagen ebenfalls über ein Museum. Untergebracht in einer ehemaligen Textilfabrik zeigt die als Stiftung organisierte Ausstellung auf 5.000 m<sup>2</sup> insgesamt 130 Fahrzeuge der VW Produkthistorie, darunter neben den Klassikern Käfer, Golf und Bulli viele rare Studien, Prototypen und Unikate. Natürlich darf der berühmteste Käfer nicht fehlen. Ein für die Promotion genutztes Exemplar des Filmstars Herbie steht neben seinen zahlreichen Kollegen. Zudem werden im AutoMuseum noch eine ganze Reihe von Motorsportfahrzeugen wie der zweimalige Rallye Dakar Siegerwagen gezeigt. Ein weiteres Museum befindet sich direkt in der imposanten Autostadt. Das ZeitHaus widmet sich der Geschichte des

Automobils, und das markenübergreifend. Insgesamt finden sich hier 250 Meilensteine der Fahrzeuggeschichte von über 60 verschiedenen Marken.

Längst kein Geheimtipp mehr ist das Automuseum PROTOTYP in der Hamburger HafenCity. Der Besuch des im Gebäude einer alten Gummifabrik beheimateten Museums erinnert mehr an einen Rundgang durch eine Kunst-Galerie, so stilvoll sind die dort ausgestellten Fahrzeuge präsentiert. Gezeigt wird eine große Anzahl seltener Rennfahrzeuge von den Kleinstrennwagen der 50er bis hin zu modernen Rennwagen wie dem Audi Le Mans Prototyp oder die Formel 1 Rennwagen von Michael Schumacher und Sebastian Vettel. Doch nicht nur die Fahrzeuge werden gewürdigt, auch die wagemutigen Fahrer und Konstrukteure. So wurde Wolfgang Graf Berghe von Trips eine ganze Ausstellung gewidmet, die neben dessen Rennautos viele Zeitdokumente zeigt.

Den Gegenentwurf findet der Autofreund weiter im Süden, genauer gesagt in der Nähe von Karlsruhe. Im beschaulichen Marxzell steht ein Museum der besonderen Art. Das Fahrzeugmuseum Marxzell mutet auf den ersten Blick wie die Spielzeugkiste eines 5-Jährigen an. Mit allerlei Fahrzeugen, Motorrädern, Spielzeug, Alltagsgegenständen und sogar einem Hubschrauber sind die Räume bis unter das Dach vollgestopft. Betrieben wird das Museum von den Brüdern Hubert und Wolfgang Reichert, deren



AutoMuseum Volkswagen

Vater Bernhard Ende der 50er-Jahre den Grundstock für die heute rund 140 Automobile umfassende Sammlung legte. Hier zählt vor allem der zweite Blick, denn darunter sind echte Raritäten wie der seltene Wanderer W25K oder ein Mercedes 220 mit Wendler-Chassis. Dazu kommt eine herausragende Motorrad-sammlung.

Erst vor zwei Jahren wurde im an der Mosel gelegenen Bernkastel-Kues das Zylinderhaus eröffnet. Wer das verlinkerte Museumsgebäude, trotz der historischen Optik ein moderner Neubau, betritt, erlebt weit mehr als nur eine Sammlung von Automobilen oder Motorrädern. Man begibt sich auf eine Zeitreise und taucht ein in jene Tage, als Mobilität Fortschritt und Freiheit gleichermaßen verkörperte. Vorbei an den aufgereihten Oldtimern zieht eine Häuserfront mit kleinen Ladengeschäften, einem Zeitungskiosk und einladenden Arkaden die Blicke auf sich. Die Besucher werden in

eine andere Zeit entführt. Natürlich sind die Autos und Motorräder die Stars des Zylinderhauses. Auf 5.000 Quadratmetern stehen mehr als 100 Fahrzeuge aus rund 90 Jahren Mobilitätsgeschichte. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt bei den einheimischen Zwei- und Vierrädern. Neben den großen sechs, sind auch solche Marken vertreten, die heute kaum noch jemand kennt. Oder wem sagt der Gutbrod Superior 600 etwas? Solche Bildungslücken lassen sich wunderbar im Zylinderhaus schließen. Ein Schwerpunkt liegt bei den Fahrzeugen der 30er-Jahre eindeutig bei den DKW Modellen.

von Patrick Holzer ■

- [www.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de)
- [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)
- [www.porsche.com/museen](http://www.porsche.com/museen)
- [www.automuseum-volkswagen.de](http://www.automuseum-volkswagen.de)
- [www.autostadt.de](http://www.autostadt.de)
- [www.prototyp-hamburg.de](http://www.prototyp-hamburg.de)
- [www.fahrzeugmuseum-marxzell.de](http://www.fahrzeugmuseum-marxzell.de)
- [www.zylinderhaus.com](http://www.zylinderhaus.com)

Foto: Patrick Holzer



Automuseum PROTOTYP



Fahrzeugmuseum Marxzell

Foto: Patrick Holzer



# In 52 Tagen von Berlin nach Peking

Am 24. August startete auf dem Berliner Breitscheidplatz die wohl längste Oldtimerrallye des Jahres. 13.000 Kilometer auf der Seidenstraße durch acht Länder – entlang der Wolga, zum Kaspischen Meer, durch Steppen und Wüsten zu den Perlen Usbekistans, vor die Kulisse des Pamirgebirges bis zur alten Hauptstadt Xi'an – eine Herausforderung für die acht Teams und ihre betagten Automobile.

Die Wahl für Berlin als Start und Peking als Ziel der Rallye fiel nicht zufällig, denn 2019 feiern die beiden Hauptstädte das 25-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Standesgemäß wurden die Teams von Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann verabschiedet. Denn nicht nur die Städte unterhalten eine Partnerschaft, auch der Kurfürstendamm und die Wangfujing Straße und damit die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf in Berlin und Dongcheng in Peking sind seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Entsprechend wird die Ankunft in Peking am 10. Oktober auf der Wangfujing Straße gefeiert werden. Veranstalter der Rallye ist Deutschlands China-Spezialist China Tours, unterstützt vom Verein Forum Neue Seidenstraße e.V. und der GDCV, der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Verständigung e. V.



Wie wichtig ist auf einer so langen Tour der Teamgeist? Wie ein Auto reparieren, wenn die nächste Siedlung 200 Kilometer entfernt ist? Ein ausführlicher und gut geschriebener Blog über Abenteuer, einen kasachischen „Highway to Hell“, großartige Landschaften, die technischen Herausforderungen für die Oldtimer, Begegnungen mit den Menschen vor Ort, chaotische Schotterpisten, verwegene Grenzpassagen ... unter: <https://blog.chinatours.de/category/new-silk-road>

von Johanna Vogtländer ■



Fotos: China Tours



# Kult-Spektakel Werner Rennen

Partystimmung in Hartenholm: Spannende Rennen, coole Musik-Acts, gutes Wetter und 40.000 Festivalgäste – auch in diesem Jahr war das Werner Rennen wieder ein voller Erfolg.

Schon mal die wichtigste Nachricht vorgelegt: Kult-Auswanderer Konny Reimann musste ein Schlammbad nehmen, weil Andi Feldmann auf der Achtelmeile gewonnen hat. Am Ziel jubelte der Werner Rennen-Sieger und sagte: „Gewonnen, weil wir gute Handwerker sind“, und klopfte dabei seinem Chefschauber Jörg auf die Schultern. Mit 9,312 Sekunden und 110,23 km/h in der Spitze raste sein selbstgeschraubter Rennwagen V8-Hot-Rod Koslovsky von 1932 über die Achtelmeile (201,17 m) und ließ Herausforderer Konny Reimann mit über einer Sekunde Abstand hinter sich. Das Verlieren machte trotzdem einen Riesenspaß – denn Konny Reimann sprang beherzt mit einem Flachköpfer ins Schlammbecken, während Andi Feldmann einen goldenen Siegereifergürtel vom Bruder Rötger entgegennahm. Europas größtes Motorsportfestival Werner Rennen erlebte seinen Höhepunkt, und Konny Reimann bewegte sich schwarz verdreckt mit Sonnenbrille zur Pressekonferenz auf dem Flugplatz Hartenholm.

„Leider hat die Strecke aufgehört, ich wär ja noch weiter gefahren“, sagte der Verlierer etwas kleinlaut nach seiner Niederlage. Vielleicht lag es daran, dass er mit einem Ersatzwagen, einem grünem Buick von 1968 mit knapp 400 PS, das Rennen antreten musste. Reimanns in seiner Wahlheimat Hawaii geschraubte Chevy Chevelle wurde nämlich vom Zoll beschlagnahmt. Wenn sein Chevy irgendwann mal in good old Germany ankomme, dann wolle er mit Andi das Rennen zwischen Hamburg und Lübeck nachholen. Vielleicht werde seine Frau Manu



Andi Feldmann und Konny Reimann



Böhse Onkelz rocken die Bühne

dann auch die hawaiianische Flagge zum Start schwenken – so Konny Reimann.

Andi Feldmann, die Röhricht-Stimme aus den Werner-Filmen, zeigte sich mächtig stolz auf seinen siegreichen Rennwagen Koslovsky, an dem er und sein Team sieben Monate lang gearbeitet haben. „Wir haben aus einem Sammelsurium an Teilen unseren Koslovsky zusammengeschaubt.“ Die Leidenschaft zu basteln, zu schrauben, zu löten verbindet ihn mit den rund 40.000 Festivalgästen, die mit oder ohne Fahrzeuge der Marke Eigenbau zum Werner Rennen angereist waren. Hochzufrieden zeigte sich der Veranstalter des Werner Rennens, Bastian Ohrtmann. Er sagte zum Rennausgang am dritten Tag seines Festivals: „Ich bin sehr zufrieden, beim Rennen ist nichts kaputtgegangen, keiner ist verletzt – das ist das Wichtigste!“ Ob es 2020 mit dem Werner Rennen weitergeht, wollte Ohrtmann noch nicht verraten.

Wie schon im letzten Jahr, als Werner-Erfinder Rötger Feldmann nach 30 Jahren Pause erfolgreich gegen Kumpel Holgi Henze eine Revanche ausfuhr, beeindruckte das Werner Rennen 2019 mit seiner friedlich-fröhlichen Stimmung und zeigte das Beste am Norden: Motorsport vom Feinsten auf fünf Rennstrecken, große Musik-Acts auf drei Bühnen von Scooter, Kim Wilde und The Boss-Hoss bis zu Böhse Onkelz und ganz viel echtes Schleswig-Holstein.

von Christian Achmann ■

[www.werner-rennen.de](http://www.werner-rennen.de)



Fotos: Olaf Waizahn

Mit quietschenden Reifen und qualmendem Auspuff fährt Andi Feldmann gegen seinen Herausforderer Konny Reimann beim Werner Rennen 2019 zum Sieg

Vorstell  
Bar

# Bier und Stullen am Kanal

Im Juli 2019 feierte die neue Ratsherrn Bar am Mühlenkamp 2 in Winterhude mit rund 120 Gästen den Start in eine weitere Bier-Ära. Mit einer Kombination aus gemütlicher Atmosphäre und maritimem Flair kommen die Gäste in den umfangreichen Biergenuss der Hamburger Brauerei.

**V**iel Holz, warmes Licht und moderne Kunst: Der neue Standort Mühlenkamp schafft auf zwei Etagen mit 80 Innen- und 50 Außensitzplätzen Raum für gemütliche Feierabende, entspannte Wochenenden und Treffen mit Familie und Freunden. Die Außenterrasse liegt am Osterbekkanal und bietet direkten Blick aufs Wasser. „Mit unserem Bar-Konzept gehen wir den nächsten Schritt in Richtung Ausbau und Förderung der Bierkultur. Wir wollen auch hier zeigen, was Bier alles kann und wie es sich mit regionalen Speisen kombinieren lässt“, sagt Niklas Nordmann, Leiter Strategisches Marketing bei Ratsherrn. Die Gäste erwarten kreative Stullen mit Brot aus der Backstube „Altes Mädchen“, Sandwich mit Pastrami vom eigenen, am Bodden ansässigen Landwerthof und Neuinterpretationen

von nationalen und internationalen Brauhausklassikern. „Mein Team und ich sind stolz darauf, die Ratsherrn Biervielfalt an diesem traumhaften Standort zu präsentieren. Insgesamt kann aus 43 nationalen und internationalen Sorten gewählt werden und die Bierspezialitäten sprudeln aus 24 Zapfhähnen“, sagt Betriebsleiter Hauke Lohmann. Zudem gibt es spannende Biercocktails und eine kreative Speisekarte mit passenden Bierpairings. Abgerundet wird das Konzept mit Verkostungen und Events rund um das Thema Bier. Montags bis donnerstags öffnet die Ratsherrn Bar ab 16 Uhr, von Freitag bis Sonntag lockt bereits ab 11 Uhr das hausgemachte Frühstücksangebot an den Osterbekkanal.

von Christian Achmann ■

[www.ratsherrn.de](http://www.ratsherrn.de)



Fotos: Seren Dal



# Herbst in der Luft, Hygge im Bauch

## Hirschrücken mit Hokkaidokürbis, Steinpilzen und Jubi-Preiselbeeren

### Für 4 Personen

- 800 g Hirschrücken
- 2 Hokkaidokürbisse
- 50 g Ingwer
- 100 g Zucker
- 100 ml weißer Balsamicoessig
- 1 Stange Zimt
- 4 Sternanis
- 400 g Steinpilze
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Glas Preiselbeeren
- 100 g Wildkräutersalat
- 100 ml Akvavit (Brian Bojsen verwendet die dänische Kult-Spirituose Aalborg Jubilæums Akvavit, die mit Noten von Sternanis, Zitrus und Karamell der perfekte Begleiter von leckeren Fleischgerichten à la Dänemark ist.)

### Zubereitung

Einen Kürbis im Ganzen circa 60 Minuten im Ofen bei 180 °C garen. Kürbis pellen, Kerne entfernen und mit Ingwer pürieren. Den zweiten Kürbis vierteln und mit dem Sparschäler in Scheiben schneiden. Zucker in der Pfanne karamellisieren und mit Balsamicoessig ablöschen. Mit circa 200 ml Wasser auffüllen. Zimt und Sternanis hinzugeben. Kürbisscheiben im Sud einmal aufkochen und ziehen lassen. Mit etwas Salz und Pfeffer würzen. Hirschrücken von allen Seiten in der Pfanne anbraten und circa 8 Minuten bei 180 °C im Ofen garen. Steinpilze mit etwas Knoblauch und Petersilie anbraten. Mit Aalborg Jubilæums Akvavit ablöschen, die Preiselbeeren einrühren und noch einmal aufkochen. Alles anrichten und mit ein paar Wildkräutern garnieren.



Fotos: Dennis Dorwarth

Brian Bojsen,  
Stargastronom und  
Besitzer des Hamburger  
Restaurants Brian's Steak & Lobster,  
tischt dänisch auf. [www.brians-hamburg.de](http://www.brians-hamburg.de)

Foto: Marco J. Drews



# Kreative Köche im Norden

Zum 33. Mal ruft das Schleswig-Holstein Gourmet Festival (SHGF) kreative und Trends setzende Herdchampions in den Norden, die mit ihrem außergewöhnlichen Gespür für Aromen- und Produkt-Kombinationen begeistern. Die ausrichtende Kooperation Gastliches Wikingland e. V. trägt mit ihrem zeitgemäß aufgestellten Festivalkonzept dazu bei, dass Schleswig-Holstein mittlerweile auf eine vielfältige und erstklassige Restaurant-Landschaft blicken kann.

Die Auftaktgala fand am Sonntag, 22. September, im Ringhotel Waldschlösschen, dem letzten Gründungsmitglied der 1987 entstandenen Kooperation, statt. Ein Multikulti-Star-Ensemble verwöhnte die Sinne der 160 Gäste: Dak Wichangoen und Tristan Brandt Mathias Apelt vom Mitgliedsbetrieb Romantik Hotel Kieler Kaufmann, der mit seiner fitnessreichen Saison-Küche Lokalmatador Matthias Baltz zur Seite stand. Mit von der Partie war auch Sternekoch Kirill Kinfelt vom „Trüffelschwein“ in Hamburg. Seit 2016 gehört der gebürtige Russe mit seiner internationalen Küche zur ersten Garde der Hansestadt. Er spielt gern mit Süße und Säure und eröffnete 2018 sein zweites Restaurant „Kinfelts Kitchen & Wine“ in der Hamburger HafenCity.

Insgesamt 35 Veranstaltungen mit 19 Spitzenköchen, darunter vier Frauen, stellen bis zum 8. März 2020 ihr kulinarisches Können in den 15 Mitgliedsbetrieben unter Beweis. Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr startet das SHGF wieder in die Nordsee und veranstaltet das 2. „Feinschmecker-Insel-Hopping“ von Amrum nach Sylt und zurück.



Thomas Martin

Es gibt ein Neumitglied, das inhabergeführtes „Bergers's Hotel & Landgasthof“ in der nordfriesischen Gemeinde Engesande. Am 15. und 16. Februar 2020 kommt Zwei-Sterne-Koch

Thomas Martin aus dem „Louis C. Jacob“ in das historische Haus und bringt seine zeitgemäßen, raffinierten Speisen auf die Teller. „Stets kommt man in den Genuss hervorragender, tadellos auf den Punkt gebrachter Hauptprodukte inmitten reduzierter, auf die natürlichen Aromen der Viktualien abzielender Kompositionen“, so der Restaurantführer Gusto über Martins Küche.

Der Mix aus internationalen und nationalen Kochstars macht das Festival so begehrenswert: Aus Dänemark kommen René Mammen, Dak Wichangoen und Rainer Gassner, aus Schweden Titti Qvarnström, Rolf Fliegau aus der Schweiz und der in Hamburg geborene David Görne, der als erster Deutscher in Frankreich mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde. Ihr Festivaldebüt feiern Tristan Brandt, Ralf Jakumeit und Daniel Gottschlich. Harald Wohlfahrt, über 25 Jahre Deutschlands bester Koch und Bundesverdienstkreuzträger, bleibt dem Gourmetfestival auch



Kirill Kinfelt



Foto: Dak Wichangoen

Red Curry von Dak Wichangoen

in der 33. Saison treu – natürlich in der Orangerie am Timmen-  
dorfer Strand. Philipp Stein, Vertreter einer internationalen Kü-  
che mit heimischen Produkten, reist aus Mainz ins nördlichste  
Bundesland, um die anspruchsvolle Sylter Klientel von seiner  
Handschrift zu begeistern. Mit Michael Hoffmann kommt der  
prominenteste Vertreter einer weltumspannenden Gemüse-  
küche am 9. und 10. November in die Gutsküche. Julia Komp  
zeigt im Park Hotel Ahrensburg, wie ihre sechsmonatige Asien-  
reise sie kulinarisch beeinflusst hat. Die Fangemeinde ist groß,

ins VITALIA Seehotel in Bad Segeberg und endet mit einer Des-  
sertparty im Hotel „Der Seehof“ an der Ratzeburger Seenplatte.

Die Preise für die einzelnen Veranstaltungen bewegen sich zwi-  
schen 95 Euro und 185 Euro inkl. Menü und korrespondieren-  
der Getränke der SHGF Partner.

von Marie Weiß ■

[www.gourmetfestival.de](http://www.gourmetfestival.de)



Foto: Claes Bech Poulsen-2019

Rainer Gassner



Foto: Engelhorn

Tristan Brandt



Foto: Harald Wohlfahrt

Harald Wohlfahrt

## Neuzugang bei Block House

Foto: Block House Restaurantbetriebe AG



Martin Heuer

Seit 1. September ist der 48-jährige Martin Heuer neuer Vorstand der Block House Restaurantbetriebe AG. Der gebürtige Niedersachsen lebt mit seiner Familie im Süden von Hamburg und war in der Vergangenheit in Führungspositionen

bei Vapiano und Center Parcs tätig. „Martin Heuer steht für profunde Expertise in der Gastronomie. Wir übertragen ihm die Führung unserer 1.300 Mitarbeiter in 42 Restaurants deutschlandweit und freuen uns auf die Zusammenarbeit“ – so Stephan von Bülow, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Block House Restaurantbetriebe AG.

## Fünf Sterne für Fraser Suites Hamburg



Foto: Fraser Suites Presse

Die Geschäftsführerin des DEHOGA Hamburg Ulrike von Albedyll überreicht General Manager Olivier Briand die Fünf-Sterne-Superior-Plakette

Das Fraser Suites Hamburg ist vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband mit Fünf-Sterne-Superior klassifiziert worden. Das historische Gebäude in der ehemaligen Oberfinanzdirektion wurde aufwendig und mit Liebe zum Detail renoviert und erstrahlt nun im ausgefallenen Art-Déco-Design. Nach dem Soft Opening im Mai folgte nun die offizielle Vergabe der Kategorie „De Luxe“ durch den DEHOGA. Am 9. September wurde die Plakette feierlich von Ulrike von Albedyll, Geschäftsführerin des DEHOGA Hamburg, überreicht. „Wir streben stets ausgezeichneten Service für unsere Gäste an und setzen hohe Qualitätsstandards in allen Bereichen des Aufenthaltes, deswegen bin ich sehr stolz, dass nun auch dieses geschichtsträchtige Hotel offiziell die Klassifikation erhalten hat“, freute sich Olivier Briand, General Manager des Fraser Suites Hamburg.

[www.hamburg.frasershospitality.com](http://www.hamburg.frasershospitality.com)

# Genuss-Zeit

## Es ist angerichtet!

Am 15. November feiert PALAZZO die Premiere seiner 6. Spielzeit in Hamburg. Für die kulinarische Seite zeichnet erneut Cornelia Poletto verantwortlich. Ihre Speisenfolge beginnt mit einem delikaten „Vitello tonnato“, gefolgt von der Suppe „Eismeerlachs meets Blumenkohl“. Als Hauptgang wird „Best of Ibérico de Bellota“ serviert – Rücken und Bäckchen vom spanischen Eichelschwein mit knackigem Wokgemüse und Gewürzjus.



Foto: PALAZZO

Der köstliche Hauptgang: „Best of Ibérico de Bellota“

Den süßen Abschluss bildet eine köstliche „Pavlova“, ein Kokosbaiser mit Mascarpone-Creme, exotischen Früchten und Ananassorbet. Natürlich gibt es auch wieder eine vegetarische

Speisenfolge. Die kulinarischen Höhepunkte verbinden sich mit den künstlerischen Darbietungen: „Glanz & Gloria“ lautet der Titel des neuen Programms – gespickt mit brillanten Artisten, anmutigen Showgirls, noch nie da gewesener Magie und einer grandiosen Live-Band.

[www.palazzo.org](http://www.palazzo.org)

## Für Feinschmecker und kulinarische Entdecker

delinski ist eine neue Online-Reservierungsplattform für Restaurants, die freie Tische außerhalb der Stoßzeiten in den angesagten Food-Spots der Stadt anbietet. Gäste können so bis zu 30 Prozent Rabatt auf die gesamte Rechnung erhalten. Über die delinski-App des österreichischen Start-ups können mehr als 70 Restaurants ausgewählt werden. Auch die Filtermöglichkeit nach Bezirk und Küche wird kontinuierlich ausgebaut. Im Restaurant angekommen, nennt der Gast lediglich seinen Namen und der Nachlass wird am Ende automatisch von der Rechnung abgezogen.

[www.delinski.com](http://www.delinski.com)



Foto: delinski



Foto: Susanne Pfalz



Dr. Bernd Buchholz, Dak Wichangoen, Tristan Brandt, Kirill Kinfelt, Mathias Apelt, Matthias Baltz und Klaus-Peter Willhöft (v. l. n. r.)

## Fünf Sterne über dem Waldschlösschen

Vielfach ausgezeichnete Besuch hatte sich am 22.9. im Ringhotel Waldschlösschen zum Start des 33. Schleswig-Holstein Gourmet Festivals angesagt: Tristan Brandt, Dak Wichangoen, Mathias Apelt sowie Kirill Kinfelt vom „Trüffelschwein“. Der Sternekoch hat sich lange im Voraus Gedanken über seine Speise Stör, Fenchel, Trüffel gemacht: „Ich spiele gern mit Konsistenzen und habe z. B. meinen Fenchel karamellisiert, fermentiert und in Zitronensaft eingelegt.“ Zu den Gästen der Auftaktveranstaltung zählte auch Schleswig-Holsteins Wirtschafts- und Tourismusminister Dr. Bernd Buchholz, der total begeistert war: „Das Schleswig-Holstein Gourmet Festival trägt wesentlich dazu bei, die Saison zwischen Herbst und Frühjahr mit neuen Zielgruppen zu beleben und die Ganzjahresbeschäftigung im Gastgewerbe zu stärken.“ Für ihn hat das Ringhotel Waldschlösschen auch einen emotionalen Wert, da er dort geheiratet hat.

[www.gourmetfestival.de](http://www.gourmetfestival.de)

## Kerrygold Cheddar Burger Challenge

Die Challenge sorgte Anfang September für ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen im Studio der Bullerei in Hamburg. Es wurde „Glut“ und Wasser geschwitzt. Gewonnen hat der 33-jährige Düsseldorfer Freddi (Frederik) Wußler. Am lautesten jubelte der Hamburger Sebastian Belitz, der mit seinem Fried Onion Bacon Cheese Double den 2. Platz belegte: „Das ist so geil! Ich habe so mega viel für die Challenge trainiert, und dass sich das jetzt auszahlt, freut mich unfassbar“. Die Jury verkostete die Burger der aus ganz Deutschland angereisten Finalisten live on stage. Neben Handwerk, Zutaten, Optik und Geschmack war auch die Essbarkeit ein Kriterium bei der Bewertung: „Ist es möglich, den Burger zu genießen, ohne dass er beim Schneiden komplett auseinanderfällt oder sich beim Hineinbeißen auf dem ganzen Tisch verteilt?“, fragte Sternekoch Boris Kasprik vom Hamburger „Petit Amour“, der als Burger-Zerteiler eine exzellente Figur abgab.

[www.kerrygold.de](http://www.kerrygold.de); [www.bullerei.com](http://www.bullerei.com)



So sehen Zweitplatzierte aus: der Hamburger Sebastian Belitz

Foto: Kerrygold

## Einweg-Plastik hat ausgebechert!

Im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative gaben am 2.9. die Astra St. Pauli Brauerei, die IG St. Pauli und die Klimapatenschaft GmbH den Startschuss für eine halbjährige Testphase auf St. Pauli mit künstlerisch gestalteten Mehrwegbechern mit Motiven von Olivia Jones, Hans Albers und Domenica verziert sind, gestaltet von Kiez-Künstler Uli Pffor. Mit bei der Pressekonferenz dabei waren auch Olivia Jones, Bezirksamtsleiter Falko Droßmann und Innensenator Andy Grote. Letzterer zeigte sich hochofret über diesen Vorstoß in Sachen Umweltschutz: „Das neue Mehrwegbecher-Konzept kann nicht nur zu einer höheren Akzeptanz und damit auch Wirksamkeit des bewährten Glasflaschenverbots beitragen, sondern auch der Plastikmüllflut wirksam etwas entgegensetzen.“ Partner der ersten Stunde sind das Sankt Pauli Museum, das kukuun, der SC Hansa von 1911 e. V. sowie die Olivia Jones Bar.

Uli Pffor (Künstler), Falko Droßmann (Bezirksamtsleiter), Julia Staron (IG St. Pauli), Olivia Jones (Travestie-Ikone und Unternehmerin), Andy Grote (Hamburgs Innensenator), Michael Garvs (Klimapatenschaft), Sebastian Holtz (Carlsberg), Thomas Jankowski (Astra Brauerei St. Pauli) (v. l. n. r.)



Foto: www.olivia-jones.de

## Einen Arbeitsvertrag erkocht

Mitte August wurde im Empire Riverside Hotel im Duell gekocht. Das Restaurant waterkant hatte sich etwas ganz Besonderes überlegt, um neue, talentierte Mitarbeiter für das Küchenteam des Lifestyle- und Design-Hotels zu gewinnen.

Statt langer Gespräche zählten allein die Kochkünste und die Interaktion in der Küche, die die Bewerber unter Beweis stellen konnten. Durchgesetzt haben sich gleich zwei glückliche Sieger: Jens Peter und Alexander Stickelberger, die sich nicht nur den Respekt der Jury erkochten, sondern auch jeweils einen Arbeitsvertrag mit nach Hause nahmen. „Wir freuen uns, auf diesem unkonventionellen, kreativen Weg gleich zwei neue und kompetente Kollegen für den F&B-Bereich unseres Hotels gefunden zu haben. Am Herd und im Zusammenspiel mit der restlichen Küchencrew konnten beide überzeugen und werden in Zukunft auch unsere Gäste mit ihrem Können begeistern“, sagte Jurymitglied und F&B Manager des Empire Riverside Hotel Maximilian Schätzl.

[www.empire-riverside.de](http://www.empire-riverside.de)



Zwei glückliche Sieger: Jens Peter und Alexander Stickelberger

Foto: Empire Riverside Hotel

von Marie Weiß ■

# Der Swing-Tenor

Künstlerbiografien wie die von Elton John – gerade in „Rocketman“ als Film zu erleben – und Ed Sheeran beeindruckten und begeisterten Johannes Halbig, denn sie zeigen: Der Bühnenerfolg ist dreiteilig und besteht aus Talent, Fleiß und Glück.

**E**in Leben ohne Musik kann sich der 30-Jährige nicht vorstellen. Aufgewachsen in einer musikalischen Familie im Allgäu, lernte er zuerst Querflöte, später Schlagzeug. Schon in Konfirmationszeiten gründete er die erste Band. Auftritt für Auftritt wuchs der Wunsch, auf der Bühne zu stehen. Johannes Halbig hörte auf den Rat seiner Eltern, lernte erst etwas „Richtiges“, dann aber zog es ihn in die große weite Welt, um das notwendige Rüstzeug für die Karriere zu erwerben. „Das Jahr auf der Leeds Drama School in Großbritannien war das härteste in meinem Leben“, erinnert sich der gutaussehende junge Sänger. Auf dem Stundenplan standen neben der Gesangsausbildung auch Schauspielunterricht, Ballett, Jazz-Dance und vieles mehr. Den Abschluss in der Tasche, ging es 2017 nahtlos mit THE 12 TENORS auf Welttournee. „Ich habe in dieser Zeit viel gelernt und wichtige Erfahrungen gesammelt“, fasst Johannes Halbig zusammen. Und doch wusste er beim Tournee-Abschlusskonzert im TIPI am Kanzleramt, dass dies der letzte Auftritt mit THE 12 TENORS war, „weil ich mir die Bühne nicht mit elf anderen Sängern teilen möchte“, bekennt Johannes Halbig. Zielstrebig begann er umgehend an seiner Solo-Karriere zu arbeiten: Er verlegte den Wohnsitz vom idyllischen Allgäu ins trubelige, offene Berlin und nennt sich seitdem Joshua, „weil es ein internationaler Name ist, der viel besser zu dem passt, was ich singe.“ Das Repertoire des Sängers ist umfangreich. Dazu gehören die Klassiker von Frank Sinatra und Nat King Cole genauso wie die Songs des Jazz-Sängers Michael Bublé, den er selbst als sein wichtigstes musikalisches Vorbild bezeichnet. „Ich liebe Jazz und besonders die emotionalen Balladen des Swing“, so Joshua, der ähnlich wie Michael Bublé eine warme, wandlungsfähige und ausdrucksstarke Stimme hat und auf der Bühne eine gute Figur macht. Für diese Stimme arbeitet er hart, denn das tägliche Üben ist dem Training eines Leistungssportlers vergleichbar. Hinzu kommt eine disziplinierte Lebensführung, um das „Arbeitsinstrument“ Stimme nicht unnötig zu strapazieren.

Erste erfolgreiche Auftritte als Solist gab es. „Man braucht viel Durchhaltevermögen“, offenbart Joshua. Wenn er die Situation als besonders hart empfindet, tröstet er sich mit den Erfahrungen von Michael Bublé, der Geburtstagstelegramme einsang, in Clubs und auf Hochzeiten auftrat, ehe der Durchbruch kam. Die nächsten Auftritte stehen schon im Kalender von Joshua, darunter eine Charity-Veranstaltung in Berlin und ein Jazz-Konzert am 14. Dezember in der evangelischen Dorfkirche Petkus in Baruth/Mark.

von Brigitte Menge ■

Eine Auswahl von Songs und Fotos im Instagram-Channel unter: [joshua.jazz](https://www.instagram.com/joshua.jazz)  
[www.joshua-jazzdoit.com](http://www.joshua-jazzdoit.com)



Mit Swing auf die Bühne: Joshua

Foto: Johannes Halbig

# Erfolgreich werben



Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



## RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin  
Tel.: (030) 43 777 82 - 0  
Fax (030) 43 777 82 - 22  
E-Mail: info@raz-verlag.de

**Jetzt Mediadaten anfordern!**

## DEIN COFFEESHOP MIT COWORKING IN TEGEL

<p><b>FRÜHSTÜCK, LUNCH UND KUCHEN!</b></p>	<p><b>DEIN COWORKING IN TEGEL! #FREEWLAN</b></p>	<p><b>FINDE DEINEN #LIEBLINGSKAFFEE!</b></p>	<p><b>MITTWOCHS AB 12 UHR: DIE NEVE RAZ IST DA!</b></p>	<p><b>BERLINER KAFFEERÖSTEREI #LIEBLINGSBOHNEN</b></p>
<p><b>NIMM DIR ZEIT FÜR DEINE #LIEBLINGSMENSCHEN</b></p>	<p><b>GENIESSE DEN TAG, GENIESSE DEN AUGENBLICK!</b></p>	<p><b>FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL</b></p>	<p><b>WIR SIND GERN FÜR DICH DA!</b></p>	<p><b>DEINE PAUSE VOM ALLTAG #ZEITFÜRJETZT</b></p>

RAZ Café · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel · Telefon (030) 43 777 82-28 · E-Mail: info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr · Samstag, Sonntag & an Feiertagen geschlossen

Danke an das Team vom Prime Time Theater.

Fotos: Janina Heppner

## Douglas Sirk Preis für Nina Hoss

FILMFEST HAMBURG vergibt den diesjährigen Douglas Sirk Preis an die Schauspielerin Nina Hoss. Die Preisverleihung findet am 29. September 2019 um 19 Uhr im Rahmen der Deutschlandpremiere von „Pelikanblut“ im CinemaxX Dammtor statt. „Wir freuen uns sehr, eine der bedeutendsten deutschen Schauspielerinnen auszuzeichnen. Nina Hoss ist auf der Leinwand genauso präsent wie auf der Theaterbühne. Sie ist eine herausragende Persönlichkeit, die einen wichtigen Beitrag zur Filmkultur leistet und auch im Ausland zu den bekanntesten deutschen Schauspielerinnen ihrer Generation zählt“, sagt Festivalleiter Albert Wiederspiel. Nina Hoss ist bei der diesjährigen Ausgabe von FILMFEST HAMBURG in zwei Filmen zu sehen: In „Das Vorspiel“ von Ina Weisse spielt sie eine Geigenlehrerin, die an ihren eigenen Ansprüchen zerbricht und in eine tiefe Lebenskrise gerät. In Katrin Gebbes Film ist sie eine alleinerziehende Mutter, deren Mutterinstinkt alle Grenzen überschreitet.

[www.filmfesthamburg.de](http://www.filmfesthamburg.de)

## Glücklich in 90 Minuten

Wo und wie findet man das Glück? Das Institut für persönliche Bildung begleitet die Beantwortung genau dieser Frage in beruflicher sowie privater Hinsicht und gibt Hilfestellungen zur Persönlichkeitsentwicklung. In Zusammenarbeit mit dem Team um Autor Jan-Christoph Scheibe und Regisseur Georg Münzel ist infolgedessen ein außergewöhnliches Stück über die Suche nach dem Glück und dem Sinn des Lebens entstanden. Vom 24. September bis zum 6. November ist die besondere Inszenierung mit sechs Vorstellungen in den Hamburger Kammerspielen zu sehen. Hier stehen neben dem mitreißenden Spiel und der Musik auch pointierte Vortragsanteile im Zentrum des Geschehens. Die Idee zu diesem neuartigen Edutainment-Format stammt von Thomas Birkhahn, Geschäftsführer vom Institut für persönliche Bildung und Hamburger Fachmann für Persönlichkeitsentwicklung.

[www.hamburger-kammerspiele.de](http://www.hamburger-kammerspiele.de)



Foto: Hamburger Kammerspiele

# Kultur-Zeit

**CAVALLUNA**  
PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE  
PFERDESHOW  
IST ZURÜCK!

LEGENDE  
DER WÜSTE

01. - 02.02.2020 Hamburg  
Barclaycard Arena  
[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

RTL Bild Frau PferdeCo Pferd Tiere freier schippolyt WochenStar

## Statt Smartphones waren Bücher angesagt!

Zahlreiche Grundschüler/innen der Alsterdorfer Bugenhagenschule, Carl-Cohn-Schule und Zukunftsschule Flachsland lasen im Rahmen des Projekts „800 Jahre Alsterdorf – wir lesen uns auf den 23,6 m hohen Turm der Kulturküche“ weit über 3.600 Bücher und übertrafen damit das hoch gesteckte Ziel bei Weitem. Dieser Leseeifer wurde am 25. August mit einem großen Kinderfest rund um das Thema Lesen auf dem Marktplatz der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) gefeiert. Schirmherr der Veranstaltung war der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher. Da dieser auf Chinareise weilte, sprach Schulsenator Ties Rabe das Grußwort und zeichnete die drei Schulen mit einer Urkunde aus. Initiatorin der Bücherturmprojekte ist Kinderbuchautorin Ursel Scheffler. Als nächstes Projekt lesen sich die Kinder der Hamburger Grundschulen auf den Fernsehturm der Hansestadt.

[www.buechertuerme.de](http://www.buechertuerme.de)



Schulsenator Ties Rabe und Ursel Scheffler gratulieren Schülerin Lena Grohnert und ihrer Lehrerin Ronja Altmüller

Foto: Susanne Pfalz

# PRESSE Ball BERLIN

Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments



Europäisches Parlament

11. JANUAR 2020

MARITIM HOTEL BERLIN



UNTER DEM MOTTO

*Liebesgrüße*  
AUS EUROPA

LADEN WIR SIE HERZLICH EIN.

Erleben Sie einen exklusiven Abend mit hochkarätigen Gästen,  
einer kulinarischen Reise durch Europa sowie erstklassigem Bühnenprogramm.

Verschiedene Lounges und Areas laden zum probieren und verweilen ein.

BALLKARTEN-HOTLINE

030 351 03 446

WWW.PRESSEBALL.DE

INFOS

## Stars der Buchszene

Sylt im November – für die einen unwirtlich und rau, für andere die gemütlichste und reizvollste Jahreszeit. Gerade außerhalb der Saison bietet Deutschlands nördlichste Insel kulturelle Erlebnisse. Ein Ereignis für Sylter und Gäste, das sich als wiederkehrendes Highlight im Winter etabliert hat: das „Lange Literaturwochenende der PRIVATHOTELS SYLT“, das vom 12. bis zum 17. November 2019 bereits zum sechsten Mal stattfindet und international bekannte Autorinnen und Autoren wie Florian Illies, Meike Winnemuth, Alina Bronsky, Harald Martenstein und Denis Scheck präsentiert – in höchst exklusivem Rahmen in kleiner, feiner Runde und ganz persönlich. Das diesjährige Programm umfasst insgesamt elf Events, die als 11-Uhr-Matinée oder Abendveranstaltung ab 17.30 Uhr stattfinden werden. Erstmals angeboten wird eine liebevoll gestaltete Kinderlesung. Mit dem Gedanken, Kinder abseits von Smartphone und Tablet-PC wieder stärker für „echte“ Bücher zu begeistern, präsentiert Stefanie Taschinski mit viel Wärme, Witz und Poesie ihre Reihe „Familie Flickenteppich“.

[www.privathotels-sylt.de](http://www.privathotels-sylt.de)



Stefanie Taschinski

Foto: Joerg Schwallenberg



Foto: Hugendubel

## „Stylisches“ Objekt der Begierde

Nicht mit seinen Büchern, sondern ganz ungewollt mit dem Jute-Einkaufsbeutel hat es die Buchhandlung Hugendubel geschafft, in aller Munde zu sein. Der Beutel mit schwarzer gotischer Schrift auf weißem Stoff mit rotem Wachssiegel hat es nicht nur geschafft, in einem Artikel in der „New York Times“ erwähnt zu werden, sondern auch zur neuen It-Bag zu avancieren. Ganz It-Bag-untypisch ist die Tasche weder exklusiv noch teuer. Sie kostet 1,50 Euro, ab einem Einkaufswert von 50 Euro ist sie gratis. Bis zu 60.000 Mal im Jahr wird der Klassiker laut Unternehmen verkauft.

[www.hugendubel.de](http://www.hugendubel.de)

## Jubiläum bei Thalia

Thalia blickt auf 100 spannende Jahre zurück. Neben einer Fülle an Events lädt Thalia in Hamburg zum zweiten Jubiläumshalbjahr namhafte Autoren und Gäste ein. Hamburger Bücherfans können sich auf ganz besondere Begegnungen freuen, darunter Lesungen und Signierstunden mit:

- **Sara Nuru** »Roots« am 21. Oktober 2019
- **Krischan Koch** »Mörder mögen keine Matjes« am 30. Oktober 2019
- **Katja Burkard** »Wechseljahre? Keine Panik!« am 18. November 2019
- **Dora Heldt** »Winter- und Weihnachtsgeschichten« am 04. Dezember 2019

Die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind erhältlich in den Thalia-Buchhandlungen in Hamburg und Stade sowie online unter:

[www.thalia.reservix.de](http://www.thalia.reservix.de)



Foto: ASA Event GmbH

## Die Nacht der Musicals

Tanz der Vampire

Am 12. Februar 2020 kommt das Original nach Hamburg, in die Friedrich-Ebert-Halle. Die Nacht der Musicals geht wieder auf große Tournee. Das abwechslungsreiche neue Programm lässt keine Wünsche offen und begeistert in einem über zweistündigen Auftritt das Publikum. Weltbekannte Musicals wie „Jesus Christ Superstar“, „Der König der Löwen“ und „Das Phantom der Oper“ lassen die Herzen der begeisterten Fans höher schlagen. Mit im Programm ist auch das mitreißende Musical „Mamma Mia“. Auch zeitlose Klassiker aus „Cats“, „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“ oder der „Rocky Horror Show“ dürfen selbstverständlich nicht fehlen. Sie treffen auf neueste Produktionen wie „Aladdin“, „Frozen“ und „The Greatest Showman“. Dieser bunte Mix garantiert einen einzigartigen Abend durch die besten Musicals der Geschichte.

[www.asa-event.de](http://www.asa-event.de)

von Marie Weiß ■



Foto: 2015 Lindsey Best

# Berlins BLUE MAN GROUP feiert Jubiläum!

Seit 15 Jahren begeistert BLUE MAN GROUP Berlin. Was 2004 als Experiment begann, ist heute fester Bestandteil der Berliner Szene. Zu ihrem Geburtstag wurde die Show erneuert – ein bisschen länger, ein bisschen anders, aber gewohnt atemberaubend.

Seit unglaublichen 15 Jahren schreibt die BLUE MAN GROUP in Berlin eine einzigartige Erfolgsgeschichte: Fast fünf Millionen Zuschauer hat der Show-Hit bereits in Deutschland begeistert, und es ist kein Ende in Sicht. Mit dem einzigartigen Mix aus rockiger Konzertatmosphäre, erstklassiger Comedy und atemberaubenden technischen Effekten hat sich die Ausnahme-Produktion längst in die Herzen ihrer Zuschauer gespielt. Dabei bleibt sich BLUE MAN GROUP immer selbst treu, indem sie sich ständig verändert. Acht Mal pro Woche nehmen die Blauen ihr Publikum mit auf die Reise in eine Welt voller Staunen, Humor und Lebensfreude – immer dynamisch, immer extravagant. Mit ihrem Ideenreichtum verblüfft die Kult-Show Abend für Abend an die 600 Zuschauer im eigens für sie umgebauten Stage Bluemax Theater am Potsdamer Platz. Doch hinter dem Zauber der blauen Männer steckt noch viel

mehr: Die Grenzen zwischen Bühne und Zuschauersaal sind aufgehoben, das Publikum ist Teil der Inszenierung. Wie nirgends sonst entsteht so eine einzigartige Verbindung zwischen Künstlern und Publikum. Die ständige Interaktion miteinander schafft ein intensives Show-Erlebnis der Spitzenklasse. Kein Wunder, dass die BLUE MAN GROUP mit ihren 15 Jahren Spielzeit die erfolgreichste Long-running Show der Hauptstadt aller Zeiten ist. In jeder Show des Dauerbrenners geben drei Blaue und vier Musiker alles, um ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu schaffen. Unvoreingenommen, offen und voller Neugier begeistern insgesamt sechs Darsteller und 16 Musiker aus insgesamt neun Nationen das Publikum mit einem Mix aus Rockkonzert und Performance-Kunst. Die BLUE MAN GROUP mit ihrer Grammy-nominierten Musik ist überall auf der Welt erfolgreich. Sie kommt auf ins-

gesamt mehr als 35 Millionen Zuschauer – mit festen Shows in u.a. New York, Orlando oder Las Vegas. Seit 2017 ist die BLUE MAN GROUP Teil der kanadischen Cirque-du-Soleil-Familie: Platz für noch mehr Ideen und Experimente! Auch deshalb gelingt der einzigartige kindliche Blick auf die Welt immer wieder aufs Neue – in einer Show voller Überraschungen, Action und Staunen.

Extra zum Jubiläum ist die Berliner Show nicht nur erneuert, sondern auch verlängert worden. Freuen Sie sich auf 120 Minuten voller Lebensfreude! Das Show-Highlight im neuen Gewand – mit taufischen Songs, neu geschriebenen Szenen und ausgewählten Rückblicken auf die Anfangszeit. Bei der BLUE MAN GROUP Berlin bleibt eben alles anders – und das seit 15 Jahren.

.....  
[www.bluemangroup.de](http://www.bluemangroup.de)

# top events

25.10.19

## THEATER DER NACHT

Das Stück THEATER DER NACHT ist die neue Arbeit des Regisseurs Henri Hüster, der bereits zum dritten Mal am LICHTHOF Theater an der Bahrenfelder Chaussee 14 inszeniert. Es ist eine szenische Fantasie davon, wie Licht und Schatten zueinander stehen. Unterstützung hat sich der Regisseur von dem Autor Hannes Becker geholt. Der erzählt in seinem Text, der eigens für die Produktion geschrieben wurde, wie einem Schuster der eigene Schatten abhandenkommt. Alle neun Beteiligten, von der Tänzerin bis zum Regisseur, werfen ihre Schatten auf die LICHTHOF Bühne, während – durch die Bühnenfenster sichtbar – draußen die Sonne langsam untergeht. Aber vorerst bildet das durchscheinende Licht noch eine Fläche, auf der die Schatten zu sehen sind. Im Schattenspiel wird das LICHTHOF Theater, ganz in der Tradition seines Namens, zum Ort der Lichter und der Schatten.

Weitere Termine: 27.10., 31.10., 02.11., 03.11.  
[www.lichthof-theater.de](http://www.lichthof-theater.de)



Foto: Marie Sturminger

Bis zum  
10.11.19

## Beständig. Kontrovers. Neu. Blicke auf 150 Jahre

Die Jubiläumsausstellung in der Hamburger Kunsthalle gibt unbekannte Einblicke und schildert bislang Unerzähltes aus ei-

ner seit 150 Jahren lebendigen Museums-geschichte: Ein Zeitstrahl von 1839 bis 2019 leitet die Besucher\*innen durch die Historie und vier Themenkomplexe richten einen kritischen Blick auf die ehemals wie heute maßgeblichen Aufgabenbereiche des Museums: „HABEN – NICHT HABEN“, „ZEIGEN – NICHT ZEIGEN“, „ÖFFENTLICH – NICHT ÖFFENTLICH“ und „WISSEN – NICHT WISSEN“. Die Ausstellung zeigt u. a., wie die Sammlung der Hamburger Kunsthalle im Verlauf der Jahre präsentiert wurde, und auch, welche Werke aus dem Bestand abhandengekommen sind.

[www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de)

5.12.19

## Die Himmelskinder- Weihnacht

Im Dezember präsentiert Rolf Zuckowski im Planetarium Hamburg am Linnering 1: Die Himmelskinder-Weihnacht. Suta und Gihon sind zwei Weihnachtsengel. Ihr erster gemeinsamer Flug zur Erde endet mit einem Knall: Nach einem übermütigen Looping stoßen sie mit den Köpfen zusammen und landen unsanft auf dem Müllplatz neben einem Weihnachtsmarkt. Die Botschaften der Weihnachtslieder helfen ihnen, sich Stück für Stück zu erinnern – wer sie sind, woher sie kamen und was ihr Auftrag ist. In dieser liebenswerten musikalischen Geschichte schickt der Schöpfer des Familien-Musicals DER KLEINE TAG Wolfram Eicke abermals Lichtgestalten zur Erde. Ein reichhaltig bebildertes Planetariumskonzert als voll-



© Bosworth, Julia Gimsbach

## IMPRESSUM

Ausgabe 3/2019

### Herausgeber

TMM Magazine GmbH, Franklinstraße 11, 10587 Berlin  
Geschäftsführer: Jürgen H. Blunck, (V. i. S. d. P.)  
Tel. 030 / 235 99 51 71, Fax 030 / 235 99 51 88, [www.tmm.de](http://www.tmm.de)

### Redaktionsleitung

Martina Reckermann  
E-Mail: [redaktion-hamburg@tmm.de](mailto:redaktion-hamburg@tmm.de)

### Repräsentanz Hamburg:

Bernd-Peter Holst  
E-Mail: [bernd.p.holst@ags-hamburg-mitte.de](mailto:bernd.p.holst@ags-hamburg-mitte.de)

### Redaktion

Christian Achmann, Tina Feix, Patrick Holzer, Andreas Kaßler, Ronald Keusch, Brigitte Menge, Marie Weiß u. a.  
Redaktionelle Mitarbeit: Kristian Kleber u. a.

### Lektorat

Marlies Rother

### Fotos

[www.pixello.de](http://www.pixello.de), [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de) u. a.

### Anzeigen

Michaela Böger, Ursula Lindner, Martina Nellesen u. a.

### Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 15.09.2019

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.  
© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2019.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Dezember 2018.  
([www.top-magazin-hamburg.de](http://www.top-magazin-hamburg.de))

### Top10

verantwortlich für die Seiten 67-82:

kern&friends gmbh, Wenzelgasse 28, 53111 Bonn,  
Telefon (02 28) 96 96-230, Telefax (02 28) 96 96-242,  
E-Mail: [info@top-magazin.de](mailto:info@top-magazin.de),  
[www.top-magazin.de](http://www.top-magazin.de)

Geschäftsführung (V.i.S.d.P./Anzeigenleitung: Ralf Kern

Anzeigenrepräsentanz: Sven Schwanenberg,  
[s.schwanenberg@top-magazin.de](mailto:s.schwanenberg@top-magazin.de), Fedra Sayegh,  
[f.sayegh@top-magazin.de](mailto:f.sayegh@top-magazin.de),  
Frank Tolksdorf, [f.tolksdorf@top-magazin.de](mailto:f.tolksdorf@top-magazin.de)

Redaktion: Antonia Kasperek, [info@kasperekmedien.de](mailto:info@kasperekmedien.de), Beate Schneider,  
[b.schneider@top-magazin.de](mailto:b.schneider@top-magazin.de)

Layout/Grafik: Niels Tappe, [www.kundn-werbung.de](http://www.kundn-werbung.de)  
Druck: Silber Druck oHG, [www.silberdruck.de](http://www.silberdruck.de)

Top10 Anzeigen-/PRs erscheinen mit einer Auflage von 157.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (E), Stuttgart.

### Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

### Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG  
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn

Telefon: (02 28) 96 96-230, Fax: (02 28) 96 96-242

E-Mail: [info@top-magazin.de](mailto:info@top-magazin.de), [www.top-magazin.de](http://www.top-magazin.de)

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistenz der GF: Anna Jansen [a.jansen@top-magazin.de](mailto:a.jansen@top-magazin.de)

Projektleitung: Andrea Volkshaimer [a.volkshaimer@top-magazin.de](mailto:a.volkshaimer@top-magazin.de)

Titel/Grafik: Top of The Tops Stephan Förster [s.foster@top-magazin.de](mailto:s.foster@top-magazin.de)

Webdesign: kern&friends gmbh, Wenzelgasse 28, 53111 Bonn

Titelbildfoto 3-2019: Bildportal [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com), Bild-Nr. 95240030 (Adobe Stock)

In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Herbstausgabe 3-2019 in 34 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von 400.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Bremen, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle (Saale), Hamburg, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Rhein-Kreis Neuss, Niederhein, Reutlingen/Tübingen, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwesachsen, Thüringen, Trier/Luxembourg, Ulm/Neu-Ulm, Würzburg, Wuppertal.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2019 – Stand 8/2019



ständig animiertes Weihnachtsmärchen mit 360-Grad-Fulldome-Show.

Weitere Termine: 13.12. und 18.12.  
www.planetarium-hamburg.de

dige Show zum audiovisuellen Vorweihnachts-Happening. John Miles wird auch in der 26. Ausgabe selbstverständlich wieder einen festen Platz im Programm einnehmen. Sein Welthit „Music was my first love“ ist die Hymne dieser Tournee.

www.funkemedia.de

satztermine 2020. Darunter auch für die Show in Hamburg am 12.03.2020, ebenfalls in der Barclaycard Arena. 40 Jahre „Die drei ???“ als Hörspiel – das wird ab 2019 gefeiert! Natürlich mit den Original-Sprechern der Kult-Detektive: Oliver Rohrbeck („Justus Jonas“), Jens Wawrczeck („Peter Shaw“) und Andreas Fröhlich („Bob Andrews“). Der exklusive Vorverkauf ist am 4. September gestartet. Aufgrund der erwarteten großen Nachfrage und um dem unerlaubten Schwarzmarkthandel zu begegnen, wird es die Tickets zum Vorverkaufsstart ausschließlich im Radio Hamburg Ticket-Center in der Wandelhalle Hauptbahnhof Hamburg und nicht online geben. Die Tickets kosten zwischen 48 und 72 Euro.

www.funkemedia.de

20.-  
21.12.19

## Night of the Proms

Die Stars der Night of the Proms 2019 in der Barclaycard Arena stehen fest. Alan Parsons, Al McKay's Earth, Wind & Fire Experience, Eric Bazilian & Rob Hyman of The Hooters, Leslie Clio, „Mister Music“ John Miles und die kanadische Sopranistin Natalie Choquette präsentieren bei der diesjährigen Tournee ihre größten Hits in Begleitung eines Sinfonieorchesters. Unter dem Motto „Klassik trifft Pop“ beweist der Veranstalter, dass klassische Musik auch außerhalb typischer Klassik-Konventionen funktioniert. Unterstützt durch eine spektakuläre Lichtshow und Großprojektionen wird die dreistün-



Foto: Freya Coossens

12.03.20

## Die drei ??? und der dunkle Taipan

Die Live-Tour 2019 ist zwar bereits ausverkauft, darunter auch die zwei Shows in der Hamburger Barclaycard Arena im November, aber es gibt noch Karten für die Zu-



Foto: Christian Hartmann

# EVENT-HIGHLIGHTS 2020 • HAMBURG

eventim.de



THE CROWN OF RUSSIAN BALLET

## SCHWANENSEE

Das Russische Nationalballett aus Moskau

„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“  
(Neue Zürcher Zeitung)

20.01.20 • Mo 19 Uhr  
Theater am Hafen



Nabucco • Rigoletto • La Traviata u.v.m

## Die große VERDI NACHT

Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA & THE MILANO FESTIVAL OPERA

„Ein fulminanter Lanza, Chor, Orchester auf ganz hohem Niveau!“  
(Stuttgarter Nachrichten)

30.01.20 • Do 20 Uhr  
Laeiszhalle



## THE BEST MUSIC OF ALL SEASONS! GAME OF THRONES

THE CONCERT SHOW

Spektakuläre Leinwand-Animationen  
„Zelebrierte Klanggewalt mit epischer Wucht!“  
(Braunschweiger Zeitung)

11.02.20 • Di 20 Uhr  
Laeiszhalle



12 Jahre Jubiläumstour!

## THE 12 TENORS

22 WELTHITS • 12 TENÖRE • 1 SHOW

„Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen.“  
(Express)

13.02.20 • Do 20 Uhr  
Laeiszhalle



Die besten Sketche & Filmsongs

Das große

## HEINZ ERHARDT Musical

THORSTEN HAMER, ENSEMBLE & LIVE-BAND

„Genialer Humor. Lachen garantiert!“  
(Die Welt)

28.02.20 • Fr 20 Uhr  
Laeiszhalle



Das karibische Tanz-Musical aus Kuba

## HAVANA NIGHTS

HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY, CIRCO NACIONAL DE CUBA & LIVE GIRL-BAND

„Lebensfreude pur!“  
(Welt)

19.03.20 • Do 20 Uhr  
Laeiszhalle



Das magische Musik-Erlebnis!

## THE MUSIC OF HARRY POTTER LIVE IN CONCERT

Spektakuläre Leinwand-Animationen!  
Eine musikalische Reise durch alle 8 Harry Potter Filme.

20.03.20 • Fr 20 Uhr  
Laeiszhalle



## THE MUSIC OF STAR WARS LIVE IN CONCERT

Das galaktische Musik-Erlebnis!  
Spektakuläre Film-Animationen

24.03.20 • Di 20 Uhr  
Laeiszhalle

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen. Infos: www.highlight-concerts.com

# Es ist einmal ...

In der weltweit einzigartigen Erlebnisausstellung „MÄRCHENWELTEN – es ist einmal ...“ erleben Besucher seit dem 14. September auf 3.000 Quadratmetern in der HafenCity eine einzigartige Kombination aus Kultur und Erlebnis. Sie tauchen ein in die Emotionen der Märchenwelten und werden in der Ausstellung zum Helden ihres eigenen Märchens.

Grimms Märchen sind seit über 200 Jahren ein Bestseller und haben dabei nichts von ihrer Magie verloren. In der „Schatzkammer“ der Märchenwelten werden den Besuchern Einblicke in das Werk und das Leben der Brüder Grimm geboten. Originalexponate der Grimms im Einklang mit einer interaktiven Ausstellungs-dramaturgie werden hier erfahrbar. Vor dem Erreichen der Schatzkammer durchlaufen die Besucher die Stationen der Ausstellung. Hierzu wählen sie direkt zu Beginn einen von sechs Avataren aus, der ihn mit einem dazugehörigen Wert durch die Ausstellung begleitet. Immer wieder tauchen sie tief in die Emotionen der Märchenhelden ein, müssen Entscheidungen treffen und Herausforderungen bestehen. Die „Schatzkammer“ als Ziel bildet den Abschluss des Ausstellungsbesuchs. Hier stehen das Werk und das Leben der Brüder Grimm im Vordergrund. Auch in diesem Raum zieht sich der Erlebnischarakter der Märchenwelten fort. Besucher, die in die Schatzkammer gehen, tauchen physisch in einen Raum ein, der wie ein Buch gestaltet ist. Große Papierfahnen hängen von der Decke und dienen als Raumtrenner. Ausgeschnittene Bögen weisen den Weg in das nächste Kapitel, durch das sich die Besucher wie in einem gedruckten Buch fortbewegen. Dabei werden die Wände mit vergrößerten Kunstdrucken der Münchener Bilderbögen aus dem 19. Jahrhundert geschmückt. Sie tragen zur stimmungsvollen Atmosphäre für die Präsentation der wertvollen Exponate bei. Ein Highlight ist zum Beispiel ein originales Handexemplar der „Kinder- und Hausmärchen“ mit handschriftlichen Notizen aus dem Jahr 1812–1815 und eine bebilderte Version von „Aschenputtel“ aus dem Jahr 1834 sowie Originalausgaben der Wörterbücher, mit denen sich Jacob und Wilhelm Grimm in den beiden letzten Jahrzehnten ihres Lebens vorwiegend wissenschaftlich beschäftigt haben. Zum Schluss der Ausstellung trifft der Besucher erneut auf sein Alter Ego in Form des Avatars, für den er sich zu Beginn der Ausstellung entschieden hat. Er präsentiert sich zusammen mit weiteren Figuren auf einer Projektionswand. Hier kann und soll der Besucher erneut aktiv werden und sich interaktiv mit den Charakteren der Märchenwelten auseinandersetzen.

Um die breite Zusammenstellung hochwertiger Exponate präsentieren zu können, arbeiten die Märchenwelten eng mit der Brüder Grimm-Gesellschaft e. V. in Kassel zusammen, die hierzu zahlreiche Ausstellungsgegenstände nach Hamburg ausgeliehen hat.

von Martina Reckermann ■

[www.maerchenwelten.net](http://www.maerchenwelten.net)



In der ‚Schatzkammer‘ werden die Wände mit vergrößerten Kunstdrucken der Münchener Bilderbögen aus dem 19. Jahrhundert geschmückt



Die mobile Eventhalle für die Erlebnisausstellung MÄRCHENWELTEN



Die ‚Schatzkammer‘ als Ziel der Erlebnisausstellung



In der ‚Schatzkammer‘ werden klassische Elemente mit moderner Inszenierung kombiniert, um die Dramaturgie bis zum Schluss wirken zu lassen

Foto: Märchenwelten AG

Foto: Märchenwelten AG

Foto: TAMSCHICK MEDIA+SPACE

Foto: Märchenwelten AG



# Lars Tammme

Frischemarkt  
Wandelhalle

Frischemarkt  
in der Airport-Plaza

Frischemarkt  
im Bahnhof-Altona

## Ab Jetzt 3 x in Hamburg



## 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!



# Cornelia Poletto



# PALAZZO

Die aufregende Dinner-Show im Spiegelpalast



Jetzt  
**TICKETS**  
sichern!

**16**  
NOV  
2019

NEUE SHOW

**GLANZ & GLORIA**

Spiegelpalast Hamburg

[www.palazzo.org](http://www.palazzo.org)

**08**  
MÄR  
2020